

ARBEITSBERICHT // 2025

*Aus der Jahresarbeit des Bezirksjugendrings
Berichte aus den Jugendverbänden in Schwaben
Berichte aus den Kreis - und Stadtjugendringen*



IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksjugendring Schwaben
Heilig-Kreuz-Straße 4
86152 Augsburg

Telefon: (0821) 45 54 94 - 0
Telefax: (0821) 45 54 94 - 29
Email: info@bezjr-schwaben.de
Web: www.bezjr.de

V.i.S.d.P: Frederic Schießl, Vorsitzender

Redaktion: Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin
Judith Müller, Verwaltungsmitarbeiterin
Lisa Keim, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Sarah Reiter, Referentin für Mediengestützte Kommunikation

Fotos: Die Fotos im Berichtsteil des BezJR sind aus den Archiven des Bezirksjugendrings und der Jugendbildungsstätte Babenhausen. Diese dürfen nur mit Genehmigung des Bezirksjugendrings weiterverwendet werden.

Die Bildrechte für die übrigen Bilder des Berichts liegen bei den jeweiligen Jugendringen und Jugendverbänden oder sind mit Quellenangaben versehen.

INHALTSVERZEICHNIS

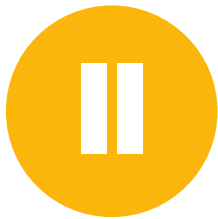


VORWORT



BEZIRKSJUGENDRING SCHWABEN

1.	Arbeit der Gremien	Seite 12
1.1	Bezirksjugendring Vollversammlungen 2025	Seite 13
1.2	Vorstandsaktivitäten	Seite 14
2.	Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben	Seite 16
2.1	Jugendausschusssitzungen	Seite 17
2.2	Budgetvereinbarung 2026 - 2028	Seite 17
2.3	Kinder- und Jugendprogramm für den Bezirk Schwaben	Seite 18
2.4	Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten des Bezirkstags	Seite 19
3.	Geschäftsstelle	Seite 20
3.1	Pädagogische Leitung	Seite 20
3.2	Politische Bildung	Seite 21
3.3	Medienfachberatung Schwaben	Seite 27
3.4	Mediengestützte Kommunikation	Seite 29
3.5	Öffentlichkeitsarbeit	Seite 30
3.6	Jahresprogramm	Seite 32
3.7	Finanzen und Zuschüsse	Seite 34
3.8	Zielgruppenarbeit und Kooperationen	Seite 35
4.	70 Jahre BezJR Schwaben	Seite 36
5.	Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen	Seite 38



JUGENDVERBÄNDE IN SCHWABEN

Adventjugend in Bayern	Seite 48
Allgäu Schwäbischer Musikbund	Seite 49
Bayerische Fischerjugend	Seite 50
Bayerische Jungbauernschaft – Bezirksverband Schwaben	Seite 51
Bayerische Sportschützenjugend	Seite 52
Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV – Bezirk Schwaben	Seite 53
Schwäbische Trachtenjugend im bayerischen Trachtenverband	Seite 54
Bayerisches Jugendrotkreuz	Seite 55
BDK-Jugend, Regionalverband BSF-Jugend	Seite 56
Bund der Alevitischen Jugend Schwaben (BADJ)	Seite 57
Bund der katholischen Jugend (BDKJ)	Seite 58
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)	Seite 59
Deutsche Beamtenbund-Jugend (DBB)	Seite 60
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	Seite 61
DITIB Landesjugendverband Südbayern	Seite 62
djo – Deutsche Jugend in Europa	Seite 63
DLRG-Jugend in Schwaben	Seite 64
Evangelische Jugend	Seite 65
Gemeindejugendwerk	Seite 66
Gewerkschaftsjugend im DGB	Seite 67
Islamische Jugend Bayern (IJB)	Seite 68
Johanniter-Jugend	Seite 69
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) – Bezirk Schwaben	Seite 70
Jugendfeuerwehr Schwaben	Seite 71
Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)	Seite 72
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)	Seite 73
Malteser Jugend	Seite 74
Naturfreundejugend Deutschland – Bezirk Schwaben	Seite 75
Naturschutzjugend im LBV (NAJU)	Seite 76
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	Seite 77
Solidaritätsjugend Deutschland – Solijugend Schwaben	Seite 78
Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) – Die Falken – Bezirk Südbayern	Seite 79
THW-Jugend Schwaben	Seite 80
Verband Christlicher Pfadfinder:innen Bayern (VCP)	Seite 81



BERICHTE AUS DEN KREIS- UND STADT- JUGENDRINGEN IN SCHWABEN

Stadtjugendring Augsburg	Seite 84
Stadtjugendring Kaufbeuren	Seite 86
Stadtjugendring Kempten	Seite 88
Stadtjugendring Memmingen	Seite 90
Kreisjugendring Aichach-Friedberg	Seite 92
Kreisjugendring Augsburg-Land	Seite 94
Kreisjugendring Dillingen	Seite 96
Kreisjugendring Donau-Ries	Seite 98
Kreisjugendring Günzburg	Seite 100
Kreisjugendring Lindau	Seite 102
Kreisjugendring Neu-Ulm	Seite 104
Kreisjugendring Oberallgäu	Seite 106
Kreisjugendring Ostallgäu	Seite 108
Kreisjugendring Unterallgäu	Seite 110



ANHANG

Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer:innen, Einzelpersonlichkeiten	Seite 114
Geschäftsverteilungsplan	Seite 116
Kommunale Jugendarbeit in Schwaben	Seite 122
Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings Schwaben	Seite 124



VORWORT

VORWORT



FREDERIC SCHIERL
VORSITZENDER

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Jahr 2025 war für den Bezirksjugendring Schwaben ein ganz besonderes Jahr: Wir durften auf 70 Jahre engagierte und vielfältige Jugendarbeit in Schwaben zurückblicken. Dieses Jubiläum war für uns nicht nur Anlass zur Feier, sondern vor allem auch Gelegenheit, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorne zu richten.

Die Feierlichkeiten zu unserem 70-jährigen Bestehen haben eindrucksvoll gezeigt, wie stark und lebendig die Jugendarbeit in Schwaben ist. Den festlichen Auftakt bildete unsere Jubiläumsveranstaltung am 3. Mai 2025 in der Jugendbildungsstätte Babenhausen. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Politik, Verbänden und der Jugendarbeit konnten wir auf sieben Jahrzehnte zurückblicken, Erfahrungen teilen und neue Impulse mitnehmen. Die große Resonanz und die wertschätzenden Worte haben uns einmal mehr bestätigt, wie wichtig unsere Arbeit für junge Menschen in der Region ist.

Ein weiteres Highlight war unsere Oldtimer-Bustour im Juli. Mit viel Charme und einem Hauch von Nostalgie haben wir uns auf den Weg durch Schwaben gemacht, um an verschiedenen Stationen Jugendarbeit sichtbar zu machen und mit Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Diese Tour war nicht nur eine Reise durch Schwaben, sondern auch eine Reise durch die Geschichte unseres Bezirksjugendrings – lebendig, nahbar und verbindend.

Den Abschluss des Jubiläumsjahrs machte unser Podcast „AN-WEND-BAR: 70 Jahre Bezirksjugendring Schwaben“. Darin blickten wir zurück auf die Anfänge der Jugendringarbeit, ließen Stimmen aus der Praxis zu Wort kommen und sprachen mit unserer Geschäftsführerin Claudia Juncker-Kübert über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Jugendarbeit. Der Podcast eröffnet damit einmal mehr neue Perspektiven und macht unsere Arbeit auch für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich.

Neben diesen besonderen Jubiläumsaktivitäten war das Jahr 2025 zugleich geprägt von einer Vielzahl an Fachtagungen, Veranstaltungen und Projekten, die von der Geschäftsstelle sowie der Jugendbildungsstätte mit großem Engagement umgesetzt wurden. Sie zeigen die inhaltliche Breite und fachliche Tiefe unserer Arbeit – von der politischen Bildung über Bildung für nachhaltige Entwicklung bis hin zur Unterstützung unserer Mitgliedsverbände. Diese kontinuierliche Arbeit bildet das Fundament unseres Wirkens und macht den Bezirksjugendring zu einem verlässlichen Partner in der Jugendarbeit in Schwaben.

Ein wichtiger Meilenstein für die kommenden Jahre waren zudem die erfolgreichen Budgetverhandlungen mit dem Bezirk Schwaben für den Zeitraum 2026 bis 2028. Es ist gelungen, die notwendigen Anpassungen bei den Personalkosten, insbesondere im Hinblick auf tarifliche Steigerungen, abzusichern und damit Planungssicherheit für unsere Mitarbeitenden und unsere Arbeit zu schaffen. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung eines eingefrorenen Sachmittelhaushalts, der uns auch künftig zu einem besonders verantwortungsvollen und effizienten Mitteleinsatz verpflichtet.

All diese Aktivitäten zeigen: Der Bezirksjugendring Schwaben ist vor allem ein Netzwerk von engagierten Menschen, die sich mit Herzblut für die Belange junger Menschen einsetzen. Dieses Engagement ist auch im vorliegenden Arbeitsbericht spürbar. Er dokumentiert die Vielfalt unserer Projekte, die Herausforderungen, denen wir begegnen, und die Erfolge, die wir gemeinsam erreichen konnten.

Wir danken dem Bezirk Schwaben, stellvertretend unserem Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer und der Jugendbeauftragten Katja Ölberger für deren verlässliche Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Mein besonderer Dank gilt weiterhin allen ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten, unseren Mitgliedsverbänden und Jugendringen sowie unseren Partnerinnen und Partnern in Politik und Gesellschaft. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten – mit Mut, Kreativität und dem festen Willen, jungen Menschen in Schwaben eine starke Stimme zu geben.

Denn die Jugend ist die Zukunft.

Herzliche Grüße

Frederic Schießl
Vorsitzender



BEZIRKSJUGENDRING SCHWABEN

*Ein erlebnisreiches und arbeitsintensives Jahr 2025
liegt hinter dem Bezirksjugendring Schwaben.*



1. ARBEIT DER GREMIEN

1.1 BEZIRKSJUGENDRING VOLLVERSAMMLUNGEN 2025

FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG

Die Frühjahrsvollversammlung fand am 03.05.2025 in der Jugendbildungsstätte Barmenhausen statt.

Auf der Tagesordnung standen der Bericht des Vorstands, die Jahresrechnung 2024 sowie der Nachtragshaushalt 2025. Aufgrund der anschließenden 70 Jahrfeier wurde auf einen inhaltlichen Schwerpunktteil verzichtet.

Turnusgemäß standen außerdem die Wahlen zum Vorstand, den Einzelpersonlichkeiten und der Rechnungsprüfer:innen an.

Als Vorsitzender wurde Frederic Schießl im Amt bestätigt. Gemeinsam mit der ebenfalls wiedergewählten stellvertretenden Vorsitzenden Veronika Wenderlein leitet er nun den BezJR Schwaben. Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Lucia Hacker, Maximilian Glumann, Daniel Schweiger, Marcus Kalusche und Ali Haydar Kaya.

HERBST-VOLLVERSAMMLUNG

Die Herbstvollversammlung fand am 15.11.2025 in rein digitalem Format statt.

Auf der Tagesordnung standen der Bericht des Vorstands, die Beschlussfassung der Jahresprogramme für die Geschäftsstelle und die JuBi sowie der Haushaltsplan 2026.



1.2 VORSTANDSAKTIVITÄTEN

Vorstandssitzungen

Der Vorstand war 2025 wie folgt besetzt:

- Vorsitzender:
Frederic Schießl (BSJ)
- stellvertretende Vorsitzende:
Veronika Wenderlein, (BDKJ)
- Beisitzer:innen:
Daniel Schweiger
Lucia Hacker (SJR Kaufbeuren)
Maximilian Glumann (KJR Neu-Ulm)
Ali Haydar Kaya (BDAJ)
Marcus Kalusche (KJR DON)

Damit ist der Vorstand des Bezirksjugendrings weiterhin vollständig besetzt.

Im Rahmen der Vorstandsarbeit wurden grundlegende Themen der Bezirksjugendringarbeit und der Arbeit in der Jubi Babenhausen behandelt sowie die Gremiensitzungen vor- und nachbereitet. An den Vorstandssitzungen nehmen neben den gewählten Vorstandsmitgliedern auch die Geschäftsführerin Claudia Junker-Kübert sowie Michael Sell (Leiter Jugendbildungsstätte) beratend teil.

Im Berichtszeitraum haben eine Online-Vorstandssitzungen, acht Vorstandssitzungen in Präsenz und eine eintägige sowie eine zweitägige Klausur, ebenfalls in Präsenz stattgefunden.

Im Rahmen der beiden Klausuren beschäftigten sich die Vorstandsmitglieder mit einem Teams-Workshop und Vereinbarungen zur weiteren Digitalisierung der Arbeitsweise. Auf der zweitägigen Klausur im September wurde ein Rhetorik Workshop „Fit für die Vorstandstätigkeit“ angeboten.

Folgende Themenfelder und Inhalte wurden darüber hinaus im Rahmen der Vorstandssitzungen bearbeitet:

- 70-Jahrfeier
- Jahresprogramme 2026
- Jugendausschuss des Bezirks
- Haushalt und Jahresrechnung
- Zuschusswesen - Bezirkliche Zuschüsse
- Personalangelegenheiten
- Medienfachberatung
- Jugendbildungsstätte (siehe dazu Berichtsteil V.)
- Vor- und Nachbereitung der Gremien
- Vor- und Nachbereitung verschiedenster Vertretungstermine (unter anderem BJR; SJR und KJR)

Zusätzlich zu den Vorstandssitzungen wurden laufende Arbeitsabsprachen im sog. Leitungsteam bestehend aus dem Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden, der Geschäftsführerin sowie dem Leiter der Jugendbildungsstätte getroffen.

Dieses Team ersetzte die sog. Dienstbesprechungen und diente dazu, im stetigen Kontakt zu bleiben und Fragen des internen Dienstbetriebes zu klären. Insgesamt hat sich das Team elfmal online getroffen.

Personal- und Betriebsausschuss (PBA)

Der Personal- und Betriebsausschuss ist ein beschließender Unterausschuss des Vorstands. 2025 bilden ihn Frederic Schießl, Veronika Wenderlein und Daniel Schweiger den PBA.

Mitglieder ohne Stimmrecht sind der/die Geschäftsführer:in und der Leiter der Jugendbildungsstätte. Aufgabe des PBA ist es Finanz- und Personalangelegenheiten für den Vorstand vorzubereiten. Im festgelegten Rahmen (niedergelegt in der Dienstanweisung zum Haushalts- und Kassenvollzug) hat er das Recht in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Der PBA hat sich im Berichtszeitraum nicht getroffen. Sämtliche Finanz- und Personalangelegenheiten wurden im Rahmen der Vorstandssitzungen bearbeitet.

Vollversammlungsbesuche

Die Begleitung der schwäbischen SJR/KJR ist auf die einzelnen Vorstandsmitglieder aufgeteilt. Die SJR und KJR in Schwaben hielten regulär je zwei Vollversammlungen im Jahr ab.

Stadtjugendring Augsburg

I/2025 Präsenz Frederic Schießl
II/2025 Präsenz Frederic Schießl

Stadtjugendring Kaufbeuren

I/2025 Präsenz Maximilian Glumann
II/2025 Präsenz Maximilian Glumann

Stadtjugendring Kempten

I/2025 Präsenz Maximilian Glumann
II/2025 Präsenz Maximilian Glumann

Stadtjugendring Memmingen

I/2025 Präsenz Frederic Schießl
II/2025 Präsenz Frederic Schießl

Kreisjugendring Aichach-Friedberg

I/2025 Präsenz Frederic Schießl
II/2025 Präsenz Marcus Kalusche

Kreisjugendring Augsburg-Land

I/2025 Präsenz Ali Haydar Kaya
II/2025 Präsenz Veronika Wenderlein

Kreisjugendring Dillingen

I/2025 Präsenz Marcus Kalusche
II/2025 Präsenz Marcus Kalusche

Kreisjugendring Donau-Ries

I/2025 Präsenz Maximilian Glumann
II/2025 Präsenz Marcus Kalusche

Kreisjugendring Günzburg

I/2025 Präsenz Maximilian Glumann
II/2025 Präsenz Frederic Schießl

Kreisjugendring Lindau

I/2025 Präsenz Ali Haydar Kaya
II/2025 Präsenz Ali Haydar Kaya

Kreisjugendring Neu-Ulm

I/2025 Präsenz Veronika Wenderlein
II/2025 Präsenz Veronika Wenderlein – entschuldigt

Kreisjugendring Oberallgäu

I/2025 Hybrid Lucia Hacker – entschuldigt
II/2025 Hybrid Lucia Hacker – entschuldigt

Kreisjugendring Ostallgäu

I/2025 Präsenz Lucia Hacker
II/2025 Präsenz Ali Haydar Kaya

Kreisjugendring Unterallgäu

I/2025 Präsenz entschuldigt
II/2025 Präsenz Ali Haydar Kaya

Mitarbeit in BJR-Gremien

Die Vertretung auf den BJR-Vollversammlungen im Frühjahr und Herbst 2025 hat Frederic Schießl übernommen.

Auf beiden Vollversammlungen war jeweils auch Marcus Kalusche als gewählter Vertreter der schwäbischen SJR und KJR anwesend. Am Jugendpolitischen Jahresauftakt des BJR mit anschließender Arbeitstagung im Januar hat Frederic Schießl teilgenommen.

Auf der zweitägigen BJR-Arbeitstagung in Regensburg mit den BezJR Vorsitzenden im März 2025 war ebenfalls Frederic Schießl für den BezJR Schwaben vor Ort. Claudia Junker-Kübert konnte krankheitsbedingt nicht an der Arbeitstagung teilnehmen.

Die Vertretung für den BezJR auf der digitalen Arbeitstagung der BezJR Vorsitzenden und Geschäftsführungen im Oktober 2025 haben Veronika Wenderlein, Frederic Schießl und Claudia Junker-Kübert gewährleistet. Die BJR Netzwerktagung im September wurde von Seiten des BJR wegen zu weniger Teilnehmer:innen abgesagt.

Insgesamt war die Mitarbeit in den Gremien des BJR sehr gut abgedeckt.



2. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BEZIRK SCHWABEN

Die Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben gestaltete sich im Jahr 2025 erneut äußerst positiv und war von einem hohen Maß an gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Besonders hervorzuheben sind dabei der enge persönliche Austausch sowie das große Interesse des Bezirks an der Arbeit des Bezirksjugendrings. Dieses Engagement ist maßgeblich den Bezirkspolitiker:innen zu verdanken, die die Aktivitäten und Veranstaltungen des Bezirksjugendrings aufmerksam begleiten und aktiv unterstützen. Für die regelmäßige Teilnahme an unseren Vollversammlungen und weiteren Veranstaltungen sprechen wir dem Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer, der Jugendbeauftragten Katja Ölberger sowie allen Bezirksrät:innen unseren herzlichen Dank aus.

Ein ebenso großer Dank gilt den Mitarbeitenden der Bezirksverwaltung, die den Anliegen des Bezirksjugendrings und der Jugendbildungsstätte Babenhausen stets offen und unterstützend begegnen. Der Austausch war durchgehend konstruktiv und verlässlich, sodass unsere Themen jederzeit Gehör fanden. Besonders hervorheben möchten wir Herrn Sebastian Christ, unseren zuständigen Abteilungsleiter, der unsere Arbeit mit großem Engagement begleitet und uns stets kompetent sowie wertschätzend berät.

2.1 JUGENDAUSSCHUSSSITZUNGEN

Der Jugendausschuss ist ein fest in der Satzung und Geschäftsordnung des Bezirkstags verankerter Fachausschuss, der sich mit allen jugendrelevanten Themen in Schwaben befasst. Der Bezirksjugendring ist darin mit sechs beratenden Mitgliedern vertreten, während der Vorsitz beim Bezirkstagspräsidenten liegt.

In der laufenden Legislaturperiode wird der Bezirkstagspräsident im Ausschuss von zwölf stimmberechtigten Bezirksrätinnen und Bezirksräten aus insgesamt sechs Parteien unterstützt. Zu diesem Kreis gehört auch die Jugendbeauftragte des Bezirks.

Der Ausschuss hat die Aufgabe, jugendpolitische Themen – einschließlich der Belange der Jugendbildungsstätte Babenhausen – für den Bezirkstag vorzubereiten, sofern dieser selbst entscheidet. In allen anderen Fällen trifft der Jugendausschuss eigenständig Beschlüsse.

Durch die Mitwirkung im Jugendausschuss ist der Bezirksjugendring in die Beratungs- und Entscheidungsprozesse eines bezirklichen Gremiums eingebunden und kann die Interessen junger Menschen aktiv einbringen. Die Ergebnisse der Ausschussarbeit wirken sowohl in die Bezirkspolitik als auch in die Verwaltung hinein. Diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit trägt wesentlich zur hohen Qualität der Jugendarbeit in Schwaben bei.

Im Jahr 2025 fanden zwei Sitzungen des Jugendausschusses statt.

Folgende Inhalte wurden in den Sitzungen behandelt:

06. Mai 2025:

- Zusammenfassung der zentralen Botschaften und Ergebnisse des 17. Kinder- und Jugendberichts
- Aktuelle Projektstände (Überarbeitung Jugendprogramm + Schwabentag)
- Rückblick 70-Jahrfeier
- Budget BezJR und JuBi 2026 – 2028
- JuBi: Bericht zu Bauvorhaben (PV-Anlage und Renovierung Küche)

11. November 2025:

- Vergabe des Budgets der Jugendbeauftragten
- Beschlussfassung Jugendprogramm
- Baumaßnahmen JuBi
- Sachstand Beratungen Haushaltsplan 2026 des Bezirks Schwaben

Auch im Jahr 2025 war die Zusammenarbeit im Jugendausschuss von großer Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt. Der Bezirksjugendring Schwaben spricht den Bezirksrätinnen und Bezirksräten im Ausschuss seinen herzlichen Dank für ihr Wohlwollen und ihre spürbare Unterstützung aus. Dadurch wird sichergestellt, dass die Anliegen junger Menschen und der Jugendarbeit im Bezirk Schwaben wahrgenommen, ernst genommen und entsprechend berücksichtigt werden. Der Bezirksjugendring Schwaben blickt mit Freude auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

2.2 BUDGETVEREINBARUNG 2026 – 2028

Die Budgetverhandlungen für das Budget des Bezirksjugendrings und der JuBi für die Jahre 2026 bis 2028 wurden zunächst von der Verwaltung vorberaten und vorbereitet und anschließend im Jugendausschuss am 6. Mai 2025 erfolgreich zur Übergabe an den Bezirkstag beschlossen. Dieser hat dem vereinbarten Budget im Zuge des allgemeinen Haushaltsbeschlusses zugestimmt. Erfreulicherweise konnten die Tarifkostenerhöhungen von 6 % verhandelt werden, was die Planungssicherheit für das Personal verbessert. Leider bleibt der Sachmittelhaushalt auf dem alten Stand eingefroren, was zusätzliche Herausforderungen für die operative Arbeit bedeutet. Positiv hervorzuheben ist die Verstärkung der Stelle in der Öffentlichkeitsarbeit.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Christ und Herrn Kämmerer Seitz für die konstruktive Zusammenarbeit in den Vorberatungen sowie dem Bezirkstagspräsidenten und allen Bezirksrätinnen und -räten für ihre Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit des Bezirksjugendrings Schwaben.



2.3 KINDER- UND JUGENDPROGRAMM FÜR DEN BEZIRK SCHWABEN

Das Kinder- und Jugendprogramm für Schwaben wurde erstmals 1990 und in überarbeiteter Form 2003 sowie 2017 vom Bezirkstag beschlossen.

Im Juni 2024 wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Aktualisierung und Fortschreibung zur Aufgabe hatte, um aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen zu berücksichtigen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

- Katja Ölberger, Jugendbeauftragte des Bezirks
- Melanie Melitta Hippke, Bezirksrätin
- Frederik Hintermayr, Bezirksrat
- Veronika Wenderlein, Vorsitzende Bezirksjugendring
- Ali Haydar Kaya, Vorstandsmitglied Bezirksjugendring
- Sebastian Christ, Abteilungsleiter Bezirk Schwaben
- Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin Bezirksjugendring
- Michael Sell, Leiter der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen

Die Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit 2025 fortgesetzt und abgeschlossen. Das Ergebnis der textlichen und inhaltlichen Überarbeitung wurde dem Jugendausschuss im November zur Beschlussfassung und Übergabe an den Bezirkstag vorgelegt. Endgültig beschlossen wurde das Jugendprogramm dann sowohl im Bezirkstag am 18.12.2025 sowie in der BezJR Vollversammlung am 15.11.2025.

2.4 ZUSAMMENARBEIT MIT DER JUGENDBEAUFTRAGTEN DES BEZIRKSTAGS

Die Jugendarbeit im Bezirk Schwaben ist strukturell gut verankert. Neben der rechtlichen Grundlage des Jugendausschusses ist auch die Tätigkeit der Jugendbeauftragten über die Geschäftsordnung des Bezirkstags geregelt. Darin ist festgelegt, dass die Jugendbeauftragte von der Bezirksverwaltung unterstützt wird und dem Bezirkstag regelmäßig über ihre Arbeit berichtet.

Auch der Bezirksjugendring hat die Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten geregelt: In einer „Freiwilligen Vereinbarung zur Rolle und zu den Aufgaben der Jugendbeauftragten“ wird ihre Funktion als Mittlerin, Vermittlerin und Anwältin für Jugendangelegenheiten festgeschrieben – unabhängig von Parteipolitik.

Seit Ende 2023 ist die Position mit Katja Ölberger (CSU) besetzt. Ihr erfolgreicher Start setzte sich im Berichtsjahr 2025 fort und konnte weiter ausgebaut werden. Die etablierten und regelmäßig anberaumten Online-Jour fixe wurden fortgeführt, so dass aktuelle Themen und Anfragen kontinuierlich besprochen sowie die Sitzungen des Jugendausschusses vor- und nachbereitet werden.

Darüber hinaus steht Katja Ölberger in kontinuierlichem Austausch mit den Vorsitzenden und der Geschäftsführerin des Bezirksjugendrings. Neben der Zusammenarbeit im Jugendausschuss gibt es regelmäßig persönliche Treffen und telefonische Absprachen. Sie nimmt regelmäßig an Vollversammlungen des Bezirksjugendrings teil und besucht Fachveranstaltungen wie das Barcamp Politische Bildung in Schwaben oder das Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfest.

Ein besonderes Anliegen von Katja Ölberger ist die Erreichbarkeit für Stadt- und Kreisjugendringe sowie Bezirksverbände. Hierfür wurde ein eigenes E-Mail-Postfach beim Bezirk Schwaben eingerichtet, über das Einladungen zu Veranstaltungen und sonstige Informationen direkt an die Jugendbeauftragte weitergeleitet werden können.

Besonderer Dank gilt ihr auch für die Bereitstellung des Budgets der Jugendbeauftragten in Höhe von 2.600,- €. Damit konnten Aktionen zur Kommunalwahl unterstützt werden sowie Erklärvideos zur Kommunalwahl produziert werden, die auf der Website des BezJR zu finden sind.

Außerdem wurde eine Jugendkonferenz unterstützt, die im Juli 2025 in der JuBi stattfand. Die Ergebnisse und jugendpolitischen Forderungen dieser Jugendkonferenz wurden auf dem Schwabentag im Rahmen eines Podiumsgesprächs vorgetragen.

Der Bezirksjugendring Schwaben bedankt sich herzlich bei Katja Ölberger für ihr großes Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit und freut sich auch im Jahr 2026 auf viele gemeinsame Projekte und einen weiterhin regen Austausch.





3. GESCHÄFTSSTELLE

3.1 PÄDAGOGISCHE LEITUNG

Pädagogische Leitung – Verstetigung als Motor für fachliche Qualität

Das Jahr 2025 markiert einen entscheidenden Meilenstein in der strukturellen Weiterentwicklung unserer Geschäftsstelle: Die im Vorjahr neu geschaffene Stelle der „Pädagogischen Leitung“ konnte erfolgreich weiterentwickelt werden. Diese Position fungiert seither als zentrales Bindeglied zwischen der Geschäftsführung und den verschiedenen Fachreferaten, um die pädagogische Qualität unserer Arbeit nachhaltig zu sichern und zukunftsorientiert auszubauen.

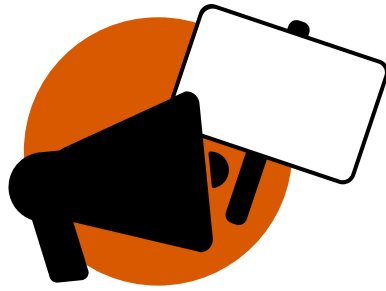
Ein Schwerpunkt der Arbeit lag in der kontinuierlichen Teamentwicklung und der fachlichen Anleitung der Referate. Im Rahmen von zwei eintägigen Klausurtagungen für das gesamte Referent:innen-Team – jeweils im Frühjahr und im Herbst – wurden strategische Ziele geschärft und Synergien zwischen den einzelnen Fachbereichen wie der Politischen Bildung oder der Medienfachberatung gehoben. Diese enge fachliche Begleitung stellt sicher, dass der Bezirksjugendring Schwaben auch bei komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen ein kompetenter und verlässlicher Partner für die Jugendarbeit in der Region bleibt.

Besonderes Augenmerk galt 2025 der Vernetzung der verschiedenen Strukturen der außerschulischen Jugendarbeit. Die Pädagogische Leitung übernahm die Organisation und inhaltliche Begleitung der Fachtagungen in enger Abstimmung mit den Sprecher:innen-Teams. In der Offenen Jugendarbeit wurden hochaktuelle Themen aufgegriffen: Während die Frühjahrstagung unter dem Titel „Vapes im Fokus – Eine Herausforderung für die Praxis in der Jugendarbeit?“ stand, widmete sich die Herbsttagung den Vorbereitungen auf die bevorstehenden Kommunalwahlen.

Auch die Fachtagungen der Kommunalen Jugendarbeit boten wichtigen fachlichen Input. Hier stand unter anderem die Analyse aktueller Studien im Fokus („Wie steht’s aktuell um die Jugend? – Eine Übersicht über die neu erschienenen Jugendberichte wie Sinus und Shell“). Zudem wurden das Programm „Helfen in seelischer Not“ sowie die Auswirkungen des „Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)“ intensiv diskutiert.

Ein sichtbares Ergebnis der pädagogischen Projektbegleitung ist zudem die erfolgreiche Fortführung des Podcast-Projekts „AN-WEND-BAR“. Durch die federführende Begleitung konnten aktuelle Themen der Jugendarbeit noch gezielter für die Fachöffentlichkeit aufbereitet werden. Ergänzt wurde das fachliche Angebot durch die Tagung für Bildungsreferent:innen der schwäbischen Jugendringe sowie die Mitwirkung bei der Organisation der Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum des Bezirksjugendrings, bei denen der pädagogische Erfolg unserer Arbeit für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht wurde.





3.2 POLITISCHE BILDUNG

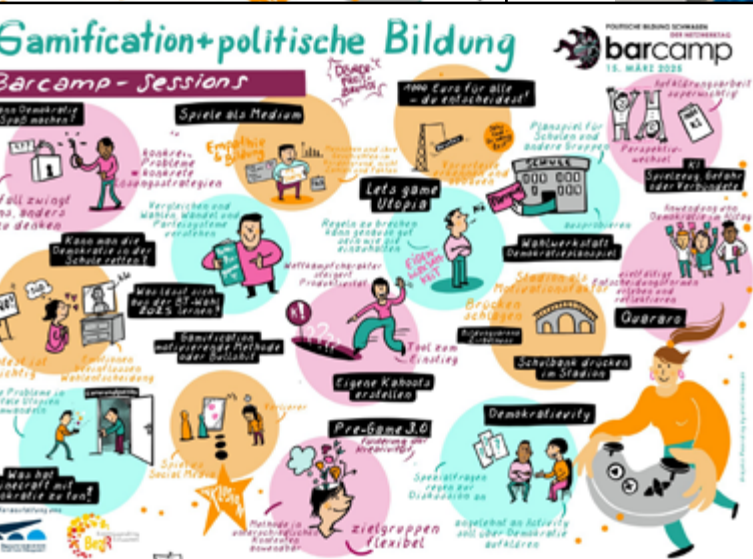
Referat Politische Bildung – Demokratiekompetenz als Fundament gesellschaftlicher Resilienz

Die Förderung demokratischer Werte und die Befähigung junger Menschen zur aktiven Teilhabe bilden den Kern unserer Arbeit. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Debatten zunehmend von Polarisierung geprägt sind, setzt das Referat Politische Bildung konsequent auf innovative Methoden, diskursive Formate und eine starke regionale Vernetzung. Ziel ist es, Fachkräfte der Jugendarbeit zu stärken und Jugendlichen Räume zu eröffnen, in denen sie ihre Interessen artikulieren und demokratische Prozesse als selbstwirksam erfahren können.



Barcamp Politische Bildung 2025: Politische Bildung – Gamification als Brückenschlag für neue Partizipationsräume

Wie passen Gamification und politische Bildung zusammen? Dieser spannenden Frage widmete sich das Barcamp Politische Bildung Schwaben am 15. März 2025 in Augsburg. Unter dem Motto „Mögen die Spiele beginnen!“ kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Akteur:innen aus Jugendverbänden, Schulen und der außerschulischen Bildungsarbeit zusammen. Die Veranstaltung, die in bewährter Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und dem Netzwerk Politische Bildung Schwaben stattfand, hat sich fest als zentraler Netzwerktag für die Region etabliert.



Barcamp Politische Bildung Schwaben 2025



Keynote von Prof. Dr.
Thomas Voigt

© BezJR Schwaben

Ein besonderes Highlight war der Impulsvortrag von Prof. Dr. Thomas Voigt von der Technischen Hochschule Nürnberg. Als Teil des Forschungsprogramms EMPAMOS warf er die provokante Frage auf: „Demokratie: Ein Spiel, das keinen Spaß mehr macht?“. Voigt verdeutlichte aus der Perspektive eines Game Designers, warum viele Menschen die Lust an demokratischer Partizipation verlieren und wie motivierende Strukturen aus Spielen genutzt werden können, um Beteiligungsformate attraktiver zu gestalten. Seine Expertise bot wertvolle theoretische Impulse, die in seiner anschließenden Session direkt in die Praxis überführt wurden. Die Brücke zur digitalen Spielewelt schlug die Programmiererin Lislely Viraphong vom Wiener Gamestudio Causa Creations. In ihrer Session „Spiele als Medium für Empathie und Bildung“ zeigte sie eindrücklich, wie interaktive Medien komplexe soziale Themen wie Migration, Klimawandel oder Erinnerungskultur vermitteln können.

Der Charakter des Barcamps als offenes Format ermöglichte darüber hinaus eine beeindruckende Bandbreite an weiteren Sessions. Die Teilnehmenden erprobten beispielsweise das innovative Demokratielernspiel „QUARARO“, setzten sich mit dem Einsatz von „Minecraft“ im Bildungskontext auseinander oder diskutierten in der „Wahlwerkstatt“ über methodische Zugänge zur Bundestagswahl 2025. Das Barcamp bot nicht nur Raum für Wissensvermittlung, sondern förderte maßgeblich die Vernetzung und den Transfer innovativer Ideen in die tägliche Praxis.



Stadtbücherei Augsburg

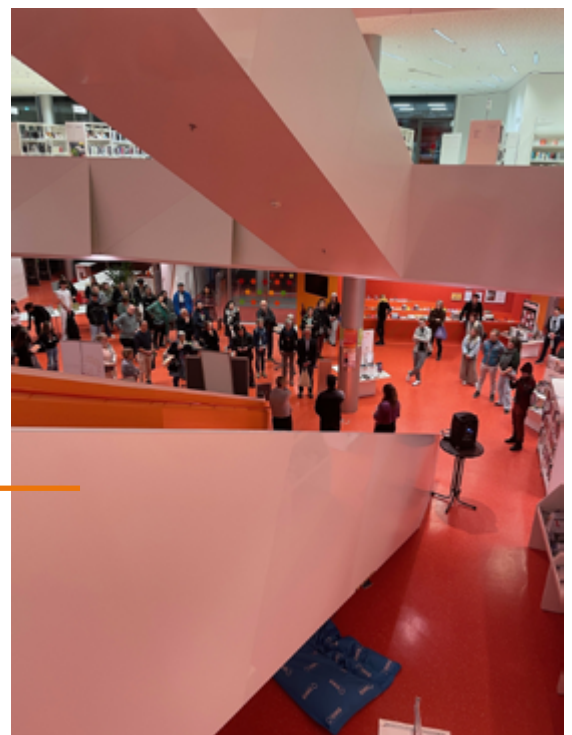
© BezJR Schwaben

Living Library

Dialogräume als Schlüssel für gesellschaftlichen Zusammenhalt

Das innovative Format der „Living Library – erzählen“ findet bereits im dritten Jahr in erfolgreicher Kooperation mit der Stadtbücherei Augsburg, der VHS Augsburg und dem Maria-Theresia-Gymnasium statt. Das Ziel bleibt klar definiert: Durch das „Ausleihen“ von Menschen für ein Gespräch in kleinem Rahmen werden Barrieren abgebaut und die Vielfalt unserer Gesellschaft als Bereicherung erfahrbar gemacht.

Ein besonderer Höhepunkt im Berichtsjahr war die Durchführung im Rahmen des Augsburger Friedensfests unter dem Titel „Wege des Friedens – Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien und ihre Geschichten gestern und heute“. Dreißig Jahre nach dem Ende der Jugoslawien-Kriege kamen acht „Lebende Bücher“ zu Wort, die ihre persönlichen Biografien und Bezüge zum heutigen Post-Jugoslawien teilten. In drei jeweils 20-minütigen Erzähl- und Fragenunden erhielten die Gäste tiefgehende Einblicke in individuelle Schicksale, Fluchterfahrungen, aber auch in die Hoffnungen und Friedensbemühungen der Menschen aus dieser Region. Neben diesem thematisch fokussierten Termin fand im Herbst eine weitere Living Library ohne festes Oberthema statt, um der Breite an unterschiedlichen Lebensentwürfen in unserer Region Raum zu geben. Die Unmittelbarkeit des Gesprächs schafft eine Nähe, die durch klassische Bildungsformate kaum zu erreichen ist.





AN-WEND-BAR Podcast

Digitale Bildung on Demand – Der Podcast als Ankerpunkt für zeitgemäßen Wissenstransfer. Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr hat sich unser Podcast-Format AN-WEND-BAR im Jahr 2025 fest als niedrighschwelliges Qualifizierungsangebot etabliert. Drei thematische Schwerpunkte prägten das Podcast-Jahr: Anknüpfend an das Barcamp widmete sich eine Folge der Verbindung von Politische Bildung und Gamification (April 2025). Im Dialog mit Lisley Viraphong wurde beleuchtet, wie digitale Spiele als Türöffner fungieren können. Im September folgte die Jubiläumsausgabe: 70 Jahre BezJR Schwaben, die im Gespräch mit Geschäftsführerin Claudia Junker-Kübert die Historie und Zukunft der Jugendingarbeit beleuchtete. Den Abschluss bildete im Dezember die Folge How to Kommunalwahl 2026, die gezielt Unsicherheiten bezüglich Neutralität und Haltung adressierte und aufzeigte, wie Lobbyarbeit für Jugendthemen auf kommunaler Ebene gelingt. Durch die konsequente Einbindung von Praxistipps bleibt der Podcast ein zentrales Werkzeug, um die Qualität der Jugendarbeit in Schwaben flächendeckend zu sichern.

Kooperation Konferenz Stand-up-4-Europe Politische Bildung – Vernetzung und Diskurs als Fundament demokratischer Teilhabe

In Zeiten wachsenden Drucks auf demokratische Werte setzen wir auf Vernetzung: Ein Highlight war die Konferenz „Stand Up for Europe!“ am 11. Dezember. Im „World Café“ entwickelten wir mit Partnern aus fünf Ländern (u.a. Slowenien, Italien, Türkei) innovative Strategien gegen Antidemokratismus. Das Ergebnis sind direkt anwendbare Werkzeuge: Ein Workshop-Handbuch mit 40 Übungen sowie Online-Szenarien stärken die Handlungssicherheit von Fachkräften im Umgang mit Stammtischparolen und Extremismus. Wir brachten unsere Expertise zudem durch einen Workshop zur „Barcamp“-Methode ein – ein Format, das zeigt, wie moderne Jugendbeteiligung gelingt. Ergänzt durch Impulse von Experten wie Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer wurde deutlich: Politische Bildung braucht Haltung.

Stand up for Europe

© BezJR Schwaben





Bezirk Schwaben erleben

© Koismeyer

Bezirk Schwaben erleben!

Mit diesem Projekt verfolgen wir das Ziel, die oft abstrakt wirkende Arbeit der dritten kommunalen Ebene greifbar zu machen. Im Februar 2025 besuchten vier schwäbische Realschulen und Gymnasien die Bezirkshauptverwaltung in Augsburg. Ein wesentliches Element war die interaktive Smartphone-Rallye, mit der die Schüler:innen die verschiedenen Fachbereiche eigenständig erkundeten. Der Höhepunkt der Besuche war stets der direkte Austausch mit den Bezirksrät:innen und dem Bezirkstagspräsidenten. In moderierten Gesprächsrunden hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Fragen und Wünsche direkt an die gewählten Volksvertreter:innen zu adressieren. Diese Form der Begegnung auf Augenhöhe stärkt das Vertrauen in demokratische Prozesse nachhaltig.



Bundestagswahl 2025

Mit Blick auf die vorgezogene Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 hat der Bezirksjugendring Fachkräfte und Ehrenamtliche der außerschulischen Jugendarbeit fachlich vorbereitet. Ein wesentliches Instrument war die Bereitstellung einer umfassenden digitalen Pinnwand. Diese kuratierte Ressourcensammlung bietet pädagogischen Fachkräften direkten Zugriff auf erprobte Methoden wie Planspiele, Hintergrundinformationen und aktuelle Veranstaltungshinweise. Um über die reine Informationsvermittlung hinaus einen Austausch zu ermöglichen, initiierten wir zudem am 27. Januar 2025 eine digitale Onlinesprechstunde in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberbayern. Dieser direkte Schulterschluss stellt sicher, dass die Jugendarbeit vor Ort auch unter zeitlichem Druck bestmöglich begleitet wird.



Bezirk Schwaben erleben

© Beiter



Informi
zur Bun



WAS ES ZU ENT

- SELBSTTES
- QUIZ
- INFOMATER

Netzwerk Jugendparlamente Schwaben – Partizipation als nachhaltiges Fundament demokratischer Praxis

Die Verstetigung und dauerhafte Implementierung von Jugendbeteiligung bildete im Jahr 2025 den inhaltlichen Kern der Netzwerktreffen. Ein praktisches Highlight war die Vorstellung der Planungshilfe „Jugendforum“ aus dem Landkreis Donau-Ries sowie des „Leitfaden Jungbürgerversammlung“. Um die Qualität der Beteiligungsprozesse messbar zu machen, setzte sich das Netzwerk zudem mit der Evaluation von Partizipationsvorhaben auf Basis der Kriterien der Bertelsmann Stiftung auseinander. Diese fachliche Auseinandersetzung schärfte das Profil der Teilnehmenden als Expert:innen für Jugendbeteiligung in ihren jeweiligen Kommunen.

BIST ZUG!

ere dich hier
destagswahl:

**NUTZE
DEINE
STIMME**

BECKEN GIBT:

- VIDEOS
- ARBEITSBLÄTTER
- MATERIALSAMMLUNGEN

BezJR
Bezirksjugendring
Schwaben



Netzwerk Politische Bildung Schwaben und Fachtag

Um die vielfältigen Akteure der Region zusammenzuführen, koordiniert der Bezirksjugendring das „Netzwerk Politische Bildung Schwaben“. In Kooperation mit Partnern wie der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Hochschulen und „Schule ohne Rassismus“ fungiert der BezJR hier als zentrale Drehscheibe. Ein Meilenstein war der Fachtag am 12. November in Benediktbeuern unter dem Titel „Neutralität oder Politische Bildung?“. Hochkarätige Impulse von Prof. Dr. Tim Engartner und Linus Lüring (Bayerischer Rundfunk) setzten den Rahmen. In Praxis-Workshops wurde verdeutlicht, dass politische Bildung gemäß dem „Beutelsbacher Konsens“ zwar ein Überwältigungsverbot kennt, jedoch keineswegs wertneutral gegenüber verfassungsfeindlichen Tendenzen sein darf.



Kommunalwahl 2026 – Fachkräfte stärken für eine wirksame Begleitung junger Wähler:innen

Der Blick auf den 8. März 2026 bestimmte bereits im Herbst 2025 maßgeblich unsere Aktivitäten. Ein zentraler Baustein war der Online-Stammtisch „Kommunalwahl 2026 – Kommunal. Vernetzt. Stark.“ am 10. November in der innovativen Umgebung von SpatialChat. Parallel dazu haben wir die Informationsarchitektur ausgebaut: Über eine digitale Pinnwand via TaskCards stellen wir kontinuierlich Materialien zur Verfügung, ergänzt durch speziell entwickelte Erklärvideos zum Wahlsystem. Wie bereits im Podcast „AN-WEND-BAR“ thematisiert, verstehen wir politische Bildung hierbei als Beziehungsarbeit, die Jugendliche ermutigt, ihre Interessen auf kommunaler Ebene sichtbar zu machen.



Ausblick

Die rasanten technologischen Veränderungen fordern uns stetig heraus. Um diesen Entwicklungen proaktiv zu begegnen, blicken wir auf zwei zentrale Schwerpunkte im Jahr 2026:

- Barcamp 2026: Politische Intelligenz & Künstliche Bildung? Am 21. März diskutieren wir im Augsburger Jakobssaal das Spannungsfeld zwischen Politischer Bildung und KI. Wie können wir junge Menschen darin begleiten, KI kritisch zu nutzen, ohne die eigene Urteilsfähigkeit abzugeben?
- Emotionen als Kompass: Ein Pilotworkshop und ein Fachtag am 1. Dezember 2026 widmen sich der Verbindung von Politik und Emotion. Ziel ist es, auch bei kontroversen Herausforderungen respektvoll und handlungsfähig zu bleiben und so eine konstruktive Debattenkultur zu fördern.





3.3 MEDIENFACHBERATUNG SCHWABEN

Der Arbeitsschwerpunkt der Medienfachberatung im Jahr 2025 lag auf dem Thema Künstliche Intelligenz. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Workshops durchgeführt, die sich vor allem mit der praxisnahen Nutzung generativer KI, wie beispielsweise ChatGPT, beschäftigten. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie KI-Tools Fachkräfte in organisatorischen und kreativen Arbeitsprozessen unterstützen können. Dies reichte von der Formulierung von E-Mails und Berichten über die Strukturierung von Projekten bis hin zur Ideenfindung und Ausarbeitung für Gruppenstunden und offene Angebote. Ergänzend vermittelten die Workshops Grundlagenwissen, etwa darüber, wie KI-Systeme funktionieren, welche rechtlichen Aspekte, wie Nutzungsrechte, zu beachten sind und wo typische Fallstricke bei der Anwendung liegen.

Neben dem Jahresschwerpunkt begleitete die Medienfachberatung auch 2025 bewährte Formate. Traditionell wurde das Jahr im Februar mit „Bezirk Schwaben erleben“ eröffnet, einer Veranstaltung des Referats für politische Bildung des Bezirksjugendrings Schwaben, bei der die Medienfachberatung die Rallye mit Actionbound betreute. Im März fand zudem das Barcamp des Referats statt. Zum Thema „Gamification und politische Bildung“ wurde ein Angebot zu Virtual Reality umgesetzt, bei dem die Teilnehmenden 360-Grad-Videos zu Erinnerungsorten, beispielsweise einem DDR-Gefängnis, ausprobieren konnten.



Fachtag Fake News

© Keim

Im April, beim Fachtag der bayerischen Mediencouts, sowie im Mai, bei der Jahrestagung der Medienzentralen in Bayern, wurde jeweils ein Workshop zu CoSpaces Edu angeboten. Dieses Tool ermöglicht es, interaktive 3D-Welten beziehungsweise digitale Spiele zu gestalten und bietet damit einen niedrighschwelligigen Zugang, um Coding-Themen mit Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Ebenfalls im Mai beteiligte sich die Medienfachberatung an der 70-Jahr-Feier des Bezirksjugendrings Schwaben – sowohl in der Planung und Vorbereitung als auch mit einem Greenscreen-Angebot vor Ort.

Da aus der Offenen Jugendarbeit wiederholt die Dringlichkeit des Themas Desinformation betont wurde, fand im Juni ein Fachtag dazu statt. Als Referent:innen konnten Max Gilbert vom Faktencheck-Team „Faktenfuchs“ des Bayerischen Rundfunks sowie Lena-Maria Frank, Leiterin der Medienstelle Augsburg, gewonnen werden. Sie gaben einen fundierten Überblick und stellten praxisnahe Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen vor.

Darüber hinaus fanden drei Netzwerktreffen statt: Zwei Präsenzveranstaltungen in Augsburg und Kempten widmeten sich dem Thema digitale Achtsamkeit. Dabei wurde unter anderem ein gleichnamiges Kartenspiel gemeinsam erprobt. Ein drittes Treffen wurde online durchgeführt und diente der Vernetzung sowie dem offenen Austausch zu verschiedenen Themen.

Schwäbisches Kinder & Jugendfilmfest 2025 in Neu-Ulm

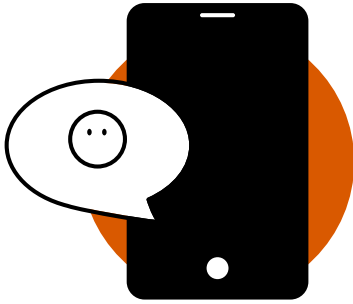
© Reiter

Ein weiterer Höhepunkt zum Jahresende war in Zusammenarbeit mit der Medienstelle Augsburg des JFF das Schwäbische Kinder & Jugendfilmfestival, das am 29. und 30. November in Neu-Ulm stattfand. Insgesamt wurden 30 Jugendfilme und 9 Kinderfilme gezeigt. Im Rahmen des Jugendfilmfestivals wurden drei Hauptpreise, ein Sonderpreis sowie ein Publikumspreis verliehen. Beim Kinderfilmfestival gab es einen Hauptpreis und einen Sonderpreis.

Für besondere Festivalatmosphäre sorgten beim Jugendfilmfestival erneut die Cosplayer der „Star Wars Freunde Allgäu“. Bei der Gala und Preisverleihung trat zudem die Sängerin DEVADO als Live-Showact auf. Das Kinderfilmfestival wurde durch ein vielfältiges Rahmenprogramm zum Mitmachen ergänzt, unter anderem mit Wunden schminken und einem Animationsworkshop.

Die Escape Games „Juze des Jahres“ und „Inkognito“ können weiterhin flexibel ausgeliehen werden. Das Kartenspiel „Fact or Fiction“ wurde erneut sehr gut nachgefragt, sodass nur noch wenige Exemplare verfügbar sind. Daneben beteiligte sich die Medienfachberatung Schwaben an der Produktion des Podcast „AN-WEND-BAR“, der referatsübergreifend vom Bezirksjugendring Schwaben in regelmäßigen Abständen herausgegeben wird.





3.4 MEDIENGESTÜTZTE KOMMUNIKATION

Wie bisher führte das Referat Mediengestützte Kommunikation die Verwaltung der Social-Media-Accounts sowie der Website fort.

Der Großteil der Arbeit der Referentin Sarah Reiter ist es, die Geschäftsführerin und die anderen Referent:innen aus dem pädagogischen Team für deren Veranstaltungen – bei der Erstellung von Instagram Posts, Werbung auf Facebook, sowie Erstellung von Flyern und Giveaways – zu unterstützen.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Bezirksjugendrings war die Referentin in der Eventvorbereitung für die Feier in der Jugendbildungsstätte sowie der Oldtimer-Tour tätig – aber auch vor Ort bei der Durchführung.



Filmfest-Team vor Ort in Neu-Ulm

© Keim



Auf Oldtimer-Tour durch Schwaben

© Keim



Gestaltung von Programmheften für das Schwäbische Kinder- und Jugendfilm-festival 2025

© Reiter

Die Referentin war für die gestalterischen Arbeiten für das schwäbische Kinder & Jugendfilmfestival zuständig (Entwicklung eines Grunddesigns, Gestaltung von Plakaten, Flyern, Sharepics, Standbilder im Kino), sowie Teil des Teams bei der Veranstaltung vor Ort.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit die Betreuung der neuen Website des Bezirksjugendrings.

Die Referentin ist ebenfalls im Podcast Team tätig, und layoutet wie jedes Jahr diesen Arbeitsbericht.

3.5 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch 2025 war die Referentin regelmäßig bei unseren BezJR-Veranstaltungen als Fotografin unterwegs und pflegte und erweiterte das bestehende Foto-Archiv. Die Referentin verfasste und versendete Pressemitteilungen, schaltete Anzeigen in Online- oder Printmedien und war außerdem unterstützend an der Erstellung des jährlichen BezJR-Arbeitsberichts und der Durchführung der BezJR-Vollversammlungen beteiligt. Außerdem pflegte sie gemeinsam mit Sarah Reiter die Website und die Social-Media-Kanäle des BezJR.

Neben den Highlights Barcamp Politische Bildung Schwaben im Frühjahr, dem Schwabentag und dem Schwäbischen Kinder & Jugendfilmfestival im Herbst, standen 2025 noch weitere herausragende Feierlichkeiten an: Der BezJR Schwaben feierte 70-jähriges Bestehen.

Feierlichkeiten in der JuBi Babenhausen

Am 3. Mai fand nicht nur unsere Frühjahrs-Vollversammlung statt, sondern wir durften in der idyllischen JuBi Babenhausen bei wunderschönem Frühlingwetter mit zahlreichen Gästen unser Jubiläum feiern.



Jubiläums-Tour Bus

© Keim

Jubiläums-Tour im Oldtimer-Bus

Anlässlich des Jubiläums starteten wir am 5. Juli zu einer ganz besonderen Oldtimer-Tour. Bei bestem Sommerwetter führte uns die Fahrt vom Obstmarkt in der Augsburger Innenstadt zunächst zum Vereinsheim der Solidaritätsjugend in Göggingen. Von dort ging es dann weiter ins Jugendhaus Wertingen und abschließend gemeinsam für ein Mittagessen in den Biergarten. Während der Fahrt sorgten ein Quiz, eine gemeinsame Gesangseinlage, gut gekühlte Getränke und viel Zeit für Austausch und Lachen für beste Stimmung an Bord. Ein rundum gelungener Tag voller Nostalgie, guter Gespräche und schöner Begegnungen!



70-Jahr-Feier JuBi Babenhausen

© Reiter

Jubiläumstour Solijugend

© Keim



Newsletter

Sechs Ausgaben unseres Newsletters gab es 2025 zu lesen. Gespickt mit Infos über aktuelle Projekte und Termine aus der Geschäftsstelle in Augsburg und der JuBi in Babenhausen, Ankündigungen, kurzen Rückblicken, sowie Materialsammlungen. Wir informieren außerdem über unsere Fach- und Arbeitstagungen, offene Stellen und neue Mitarbeiter:innen. Wer immer up-to-date bleiben möchte ist also mit unserem regelmäßigen Newsletter bestens informiert. Jetzt direkt Anmelden!

Podcast AN-WEND-BAR

Im Podcast AN-WEND-BAR greifen wir aktuelle Themen der außerschulischen Jugendarbeit auf und bereiten sie mit erfahrenen Gesprächspartner:innen praxisnah und verständlich auf. Unser Angebot richtet sich an Fachkräfte und Ehrenamtliche, die Anregungen, konkrete Methoden und neue Impulse für ihren Arbeitsalltag suchen. Vor jeder Folge sammeln wir aktuelle Fragen und Eindrücke aus der Praxis, um gezielt auf relevante Herausforderungen einzugehen. Unser Fokus liegt auf direkt anwendbaren Praxistipps und hilfreichen Arbeitshilfen. Ergänzend stellen wir in den Shownotes eine Material- und Linkliste zur Verfügung.

Das Podcast-Projekt wird im Bezirksjugendring referatsübergreifend im Team umgesetzt – von der Themenplanung und Recherche über Gästekoordination, Aufnahme und Schnitt bis hin zu Veröffentlichung und Bewerbung.



Unsere Folgen 2025

Politische Bildung und Gamification

In dieser Folge blicken wir auf das Barcamp „Politische Bildung und Gamification“ in Schwaben zurück. Wir teilen Eindrücke und Highlights der Teilnehmenden und sprechen mit Game-Designerin Lislely Viraphong von Causa Creations über das Potenzial von Games in der politischen Bildungsarbeit. Außerdem stellen wir zwei Online-Spiele vor, mit denen gesellschaftliche Themen spielerisch und niedrigschwellig mit Jugendlichen bearbeitet werden können.

Jubiläumsausgabe: 70 Jahre BezJR Schwaben

In der Jubiläumsfolge feiern wir 70 Jahre Bezirksjugendring Schwaben. Wir schauen auf die Anfänge der Jugendarbeit, sammeln Stimmen aus der Praxis und sprechen mit Geschäftsführerin Claudia Junker-Kübert über Entwicklungen und Perspektiven. Eine Folge über Wandel, Engagement und die Zukunft der Jugendarbeit.

How to Kommunalwahl

In der letzten Folge des Jahres geht es bereits um die Kommunalwahl 2026 und darum, wie sie in der außerschulischen Jugendarbeit niedrigschwellig und praxisnah thematisiert werden kann. Mit Beispielen und Methoden aus der Praxis zeigen wir, wie politische Bildung an der Lebenswelt junger Menschen anknüpft und Beteiligung ermöglicht. Außerdem sprechen wir über Fragen zu Haltung und Neutralität, über Unsicherheiten von Fachkräften sowie über die Bedeutung kommunaler Lobbyarbeit für Jugendthemen. Die Folge ermutigt dazu, politische Bildung als Beziehungsarbeit zu verstehen und Jugendliche darin zu stärken, ihre Interessen einzubringen.

3.6 JAHRESPROGRAMM 2025

Gremiensitzungen

03. Mai 2025	Bezirksjugendring-VV Babenhhausen, JuBi
15. November 2025	Bezirksjugendring-Vollversammlung Online

Arbeitstagungen

27. März 2025	AT SJR/KJR-Vorsitzende Online
20. Mai 2025	Sprechstunde AEJ/JBM Zuschüsse für SJR/KJR Online
09. Oktober 2025	AT SJR/KJR Vorsitzende Online

Fachtagungen

Geschäftsführer:innen

10. – 11. April 2025	Fachtagung für SJR/KJR-Geschäftsführer:innen Kloster Roggenburg
23. Oktober 2025	Fachtagung für SJR/KJR- Geschäftsführer:innen BezJR Geschäftsstelle, Augsburg

KOJA

18. März 2025	Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit Online
03. Juli 2025	Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit Marktoberdorf, KOJA
20. November 2025	Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit BezJR Geschäftsstelle, Augsburg

Gemeindejugendarbeit

01. Juli 2025	Fachtagung für Gemeindejugendpfleger:innen BezJR Geschäftsstelle, Augsburg -abgesagt
---------------	--

OJA

13. Mai 2025	Fachtagung für Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Kinder- und Jugendhaus B21, Neu-Ulm
15.- 16. Oktober 2025	Fachtagung für Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugend arbeit Kloster Roggenburg, Roggenburg

Vernetzungstreffen SJR/KJR GF und KoJa

Vernetzungstreffen SJR/KJR GF und KoJa
BezJR Geschäftsstelle, Augsburg

Schulungs-/ Beratungsveranstaltungen

Januar/ Februar 2025	Schulung für Rechnungsprüfer:innen der SJR/KJR Online-Schulung; zentral über BJR angeboten
20. Februar 2025	Cipkom Anwender:innentreffen für Verwaltungsmitarbeiter:innen der Jugendringe Online
20. März 2026	Vorstellung neue Zuschuss-Richtlinien Online
06. Mai 2025	Vernetzungstreffen Pädagogische Mitarbeiter:innen BezJR Geschäftsstelle, Augsburg
10. Juli 2025	Vernetzungstreffen Verwaltungsmitarbeiter:innen Anna-Forum, Augsburg

Politische Bildung

ganzjährig	Mitwirkung am BezJR-Podcast AN WEND BAR
06. Februar 2025	Fachveranstaltung für Jugendbeauftragte (KOJA)
10.-13. Februar 2025	Erkundungstag Bezirk Schwaben erleben!
15. März 2025	Barcamp Politische Bildung Schwaben
20. Mai 2025	Netzwerktreffen Jugendvertretungen Online
17. Juli 2025	Living Library Stadtbücherei Augsburg
18. November 2025	Netzwerktreffen Jugendvertretungen Online
04. Dezember 2025	Living Library Stadtbücherei Augsburg

Mediengestützte Kommunikation

ganzjährig	Mitwirkung am BezJR-Podcast AN WEND BAR
------------	---

Medienfachberatung

auf Anfrage	Mobiles Escape Game „Incognito“
auf Anfrage	Actionbound Escape Game „Juze des Jahres“: Digitaler Verleih
auf Anfrage	Beratung und Workshop-Angebote in den Bereichen Audio, Video, Fotografie, Apps, Big Data, interaktive Rallies, Medientrends, ...
ganzjährig	Mitwirkung am BezJR-Podcast AN WEND BAR
10.-13. Februar 2025	Erkundungstag Bezirk Schwaben erleben!
24. März 2025	Netzwerktreffen Süd (Kempten)
31. März 2025	Netzwerktreffen Nord (Augsburg)
26. Mai 2025	KI Workshop zwischen Hype & Alltag Anna Forum Augsburg
02. Juni 2025	KI Workshop zwischen Hype & Alltag Online
16. Juli 2025	Fake News Fachtag Anna-Forum Augsburg
29. September 2025	Gemeinsames Netzwerktreffen Online
29. + 30. November 2025	Schwäbisches Kinder & Jugend Filmfestival Neu-Ulm

Veranstaltungen/Kooperationen

03. Mai 2025	70 Jahre BezJR –Feier in der JuBi Babenhausen
05. Juli 2025	Kaffeefahrt mit dem Oldtimerbus zum Jubiläum 70 Jahre BezJR
<i>Bezirk Schwaben</i>	
03. Oktober 2025	Schwabentag 2025 Memmingen

3.7 FINANZEN UND ZUSCHÜSSE

Finanzen

Gemäß der Budgetvereinbarung mit dem Bezirk Schwaben erhielt der Bezirksjugendring im Jahr 2025 für die Wahrnehmung seiner Aufgaben vom Bezirk einen Zuschuss in Höhe von 498.064,- €. Der Zuschuss für die Jugendbildungsstätte betrug 632.285 €.

Der Jahr 2025 schließt sowohl für die Geschäftsstelle als auch für die Jugendbildungsstätte mit einem Minus in Höhe von 98.820,25 €, das den Rücklagen entnommen werden muss. Gründe für die Mehrkosten sind zum einen tarifliche Kostensteigerungen in Kombination mit Inflationsausgleichszahlungen, sowie deutlich steigende Sachkosten in den Bereichen Unterhalt und Wartung. Hier gilt es – insbesondere auch im Hinblick auf die stagnierenden Sachmittel ab 2026 – bestehende Dienstleistungs- und Wartungsverträge zu prüfen und gegebenenfalls zu kündigen bzw. neu zu vergeben.

Bereits im Juli 2025 hat die Geschäftsleitung unter Einbindung des Vorstands begonnen, eine mittel- und langfristige Finanzplanung zu erstellen. Neben der Einschränkung von Ausgaben ist dabei vor allem das Generieren von zusätzlichen Einnahmen in den Fokus genommen worden.

Bezirkliche Zuschüsse

Der Bezirksjugendring Schwaben vergibt nach eigenen Zuschussrichtlinien bezirkliche Zuschüsse in Höhe von 46.240,- € für verschiedene Förderbereiche.

Im Jahr 2025 sind insgesamt 6 Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen, darunter zwei Voranträge im Fördertitel Projektarbeit. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 4.000,- € in Aussicht gestellt.

Die Anträge verteilten sich wie folgt:

FÖRDERTITEL	ANZAHL DER ANTRÄGE	GESAMTFÖRDERSUMME
Investitionen	3	1611€
Maßnahmen und Angebote	0	0€
Projektarbeit	3 (inkl. 2 Voranträge)	1641,45€

Insgesamt wurden erneut deutlich mehr Mittel ausgeschüttet als im Vorjahr:

2024 1.513 €
2025 3.252,45 €



Auf der Herbst-Vollversammlung 2024 wurden die neuen Förderrichtlinien beschlossen und sind ab dem 01.01.2025 in Kraft getreten. Das deutliche Ansteigen der Zuschussanträge zeigt, dass die veränderten Richtlinien die Antragsstellung beim Bezirksjugendring erleichtern und wieder attraktiver macht. Die im Haushalt vorgesehenen Zuschüsse an die schwäbischen Stadt- und Kreisjugendringe für die Aufgaben der bezirklichen Vertretung wurden in voller Höhe, nämlich 2.240,- € ausbezahlt.

An die schwäbischen Jugendverbände wurden Mittel für die Zentralen Planungs- und Leitungsaufgaben (ZPL) in Höhe von 40.748,- €, - € weitergegeben.

Zuschüsse der Landesebene im Bereich AEJ und JBM

Im Berichtsjahr 2025 wurden dem Bezirksjugendring Schwaben Zuschüsse aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring für Maßnahmen im Bereich der Außerschulischen Jugendbildung (AEJ) sowie für Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) zur Verfügung gestellt. Diese Mittel bilden eine zentrale Grundlage für die Förderung von Bildungs- und Qualifizierungsangeboten der Jugendarbeit im Bezirk Schwaben.

Im Jahr 2025 ergab sich eine wichtige organisatorische Änderung in der Förderlogik: Die bisherige Systematik des Kontingentjahres, die sich bisher auf den Zeitraum 1. Mai des Vorjahres bis 30. April des laufenden Jahres bezog, wurde auf das Kalenderjahr umgestellt. Damit orientieren sich Bewilligung, Abrechnung und Berichterstattung künftig einheitlich am Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember eines Jahres.

Die Umstellung dient insbesondere der Vereinfachung der administrativen Abläufe sowie der besseren Abstimmung mit bestehenden Haushalts- und Förderstrukturen. Für den Bezirksjugendring sowie für die antragstellenden Träger bedeutete dies im Berichtsjahr eine entsprechende Anpassung der Planungs- und Abrechnungsprozesse.

Kontingentjahr 2024/2025:

Für das alte Kontingentjahr 2024/2025 wurden dem Bezirksjugendring Schwaben für AEJ-Maßnahmen ein Kontingent in Höhe von 37.000 € zur Verfügung gestellt, für JBM-Maßnahmen 25.000,- €.

Aus diesen Kontingenten wurden sieben Jugendbildungsmaßnahmen mit insgesamt 14.490,- € und 20 AEJ – Maßnahmen mit insgesamt 21.181,- € gefördert.

Kontingentjahr 2025:

Für das aufgrund der Umstellung verkürzte Kontingentjahr 2025 wurden dem Bezirksjugendring Schwaben für AEJ-Maßnahmen ein Kontingent in Höhe von 15.000 € zur Verfügung gestellt, für JBM-Maßnahmen 15.000,- €.

Aus diesen Kontingenten wurden sechs Jugendbildungsmaßnahmen mit insgesamt 6.650,- € und 15 AEJ – Maßnahmen mit insgesamt 12.910,- € gefördert.

Ungeachtet dieser strukturellen Änderung konnten die Fördermittel zielgerichtet eingesetzt werden, um Bildungsangebote der Jugendarbeit im Bezirk Schwaben zu unterstützen und die Qualifizierung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden zu stärken.

3.8 ZIELGRUPPENARBEIT UND KOOPERATIONEN

VERANSTALTUNG	INHALTLICHER SCHWERPUNKT	TEILNEHMER:INNEN
Arbeitstagung der SJR/KJR Vorsitzenden		
27.03.2025 online	Austausch / Vernetzung 17. Kinder- und Jugendbericht	7
09.10.2025 online	Austausch / Vernetzung Kommunalwahlen 2026	11
Fachtagungen Kommunale Jugendpflege (KOJA)		
18.03.2025 online	Austausch / Vernetzung Jugendberichte und Studien	16
03.07.2025 Marktoberdorf	Austausch / Vernetzung Programm: „Helfen in seelischer Not“	13
20.11.2025 BezJR Geschäftsstelle	Austausch / Vernetzung Workshop zum Selbstbestimmungsgesetz (SBGG)	13
Fachtagung Gemeindejugendpflege		
01.07.2025 BezJR Geschäftsstelle	abgesagt mangels Teilnehmer:innen	-
Fachtagungen SJR und KJR Geschäftsführer:innen		
10.-11.04.2025 Kloster Roggenburg	Austausch / Vernetzung Workshop „Resilienz für Führungskräfte“	14
23.10.2025 BezJR Geschäftsstelle	Austausch / Vernetzung Kommunalwahlen 2026	13
Fachtagungen für die Offene Jugendarbeit (OKJA)		
13.05.2025 Kinder- und Jugendhaus B21/Neu-Ulm	„Vapes im Fokus“	48
15.-16.10.2025 Kloster Roggenburg	Austausch / Vernetzung Kommunalwahl 2026 aus OKJA-Sicht	19

4. 70 JAHRE BEZJR SCHWABEN – JUBILÄUMSAKTIVITÄTEN 2025

Im Jahr 2025 blickte der Bezirksjugendring Schwaben (BezJR) auf sein 70-jähriges Bestehen zurück. Dieses besondere Jubiläum wurde zum Anlass genommen, die langjährige Arbeit für junge Menschen in der Region sichtbar zu machen, das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher zu würdigen und zugleich Impulse für die zukünftige Jugendarbeit zu setzen. Im Mittelpunkt standen drei zentrale Aktivitäten: die Jubiläumsfeier am 03.05.2025, die Oldtimer-Bustour am 05.07.2025 sowie die Jubiläumsausgabe des Podcasts „AN-WEND-BAR: 70 Jahre BezJR Schwaben“.

Jubiläumsfeier am 03.05.2025

Die offizielle Jubiläumsfeier fand am 03. Mai 2025 statt und bildete den feierlichen Auftakt der Jubiläumsaktivitäten. Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Jugendringen und Jugendverbänden sowie langjährige Wegbegleiter:innen des Bezirksjugendrings kamen zusammen, um gemeinsam auf sieben Jahrzehnte engagierter Jugendarbeit zurückzublicken.

In verschiedenen Grußworten wurde die Bedeutung des Bezirksjugendrings als starke Stimme der Jugend in Schwaben hervorgehoben. Besonders betont wurde dabei die Rolle des BezJR als verlässlicher Partner, Impulsgeber und Interessenvertreter junger Menschen. Ein Rückblick auf die Geschichte des Bezirksjugendrings zeigte eindrucksvoll die Entwicklung von den Anfängen bis hin zu einer modernen, vielfältigen Organisation. Gleichzeitig wurde der Blick bewusst nach vorne gerichtet: Themen wie Partizipation, Demokratiebildung und die Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft standen im Fokus.

Neben dem offiziellen Teil bot die Veranstaltung Raum für Austausch, Vernetzung und persönliche Begegnungen.

Oldtimer-Bustour am 05.07.2025

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr stellte die Oldtimer-Bustour am 05. Juli 2025 dar. Mit einem historischen Bus begab sich der Bezirksjugendring mit Gästen aus der Politik und Bezirksverwaltung auf eine Reise durch Schwaben, um die Vielfalt der Jugendarbeit vor Ort sichtbar zu machen und den direkten Austausch mit Mitgliedsverbänden und Jugendringen zu stärken.

An zwei Stationen wurden Einrichtungen besucht, die exemplarisch für die lebendige Jugendarbeit in der Region stehen. Die Tour bot dabei nicht nur Gelegenheit zur Präsentation erfolgreicher Arbeit, sondern auch zum Dialog über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven.

Die besondere Atmosphäre des Oldtimerbusses schuf einen niedrigschwelligen und zugleich symbolträchtigen Rahmen: Die Verbindung von Tradition und Gegenwart spiegelte die Geschichte des Bezirksjugendrings ebenso wider wie seine kontinuierliche Weiterentwicklung. Die Tour wurde von allen Beteiligten als wertschätzendes und verbindendes Format erlebt.



Jubiläumsausgabe Podcast „AN-WEND-BAR“

Ergänzend zu den Präsenzveranstaltungen wurde im Jubiläumsjahr der Podcast „AN-WEND-BAR: 70 Jahre BezJR Schwaben“ umgesetzt. Dieses Format dient dazu, Themen der Jugendarbeit auf moderne und niedrigschwellige Weise zu vermitteln und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen.

In der Jubiläumsausgabe zu 70 Jahre BezJR Schwaben kamen unterschiedliche Stimmen von haupt- und ehrenamtlich Engagierten zu Wort. Inhalte waren unter anderem Einblicke in die Vergangenheit und aktuelle Arbeit des Bezirksjugendrings sowie persönliche Perspektiven und Erfahrungen aus der Praxis.

Der Podcast bietet die Möglichkeit, die Vielfalt und Relevanz der Jugendarbeit auch über den direkten Teilnehmer:innenkreis hinaus sichtbar zu machen. Gleichzeitig stellte er ein innovatives Medium dar, um insbesondere junge Zielgruppen anzusprechen und zur Auseinandersetzung mit jugendrelevanten Themen zu motivieren.

Fazit

Die Aktivitäten anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Bezirksjugendrings Schwaben verbanden Rückblick, Würdigung und Zukunftsperspektiven auf gelungene Weise. Die Jubiläumsfeier, die Oldtimer-Bustour sowie der Podcast „AN-WEND-BAR“ ergänzten sich dabei zu einem vielfältigen Gesamtbild.

Gemeinsam trugen sie dazu bei, die Bedeutung des Bezirksjugendrings für die Jugendarbeit in Schwaben sichtbar zu machen, bestehende Netzwerke zu stärken und neue Impulse für die zukünftige Arbeit zu setzen. Das Jubiläumsjahr wurde somit nicht nur als Anlass zum Feiern genutzt, sondern auch als Chance, die Rolle des Bezirksjugendrings nachhaltig weiterzuentwickeln.



Jubiläums-Tour Bus

© Keim



70-Jahr-Feier JuBi Babenhausen

© Reiter



5. JUGENDBILDUNGSSTÄTTE BABENHAUSEN



DIE JUBI BABENHAUSEN – PARTIZIPATION KONKRET!

2025 wurde ein neuer Bundestag gewählt. Und wieder durften junge Menschen unter 18 ihre Stimme nicht abgeben. Hier gibt es natürlich die U-18-Wahl. Weiterhin hat die JuBi Babenhausen bewusst 2025 Partizipationsprojekte durchgeführt. Erwähnt seien hier beispielhaft das Escape Game Mission Zero Waste, das Quararar-Demokratiespiel und eine Jugendkonferenz – gefördert auch aus Mitteln des Bayerischen Jugendrings über das Fachprogramm BNE. Anlass war hier die Erinnerung an die „Zwölf Artikel“, die vor 500 Jahren in Memmingen als „Freiheitsforderungen“ aufgestellt wurden.

Nur ein Beispiel, denn es ist quasi die DNA der JuBi Babenhausen junge Menschen zu unterstützen, ihre Kompetenzen zu entdecken und zu stärken, sich Meinungen zu bilden und diese zu diskutieren. Wir wollen unsere Zielgruppen bestärken, zu aktiven Akteuren:innen zu werden, ihre Stimme zu erheben, Haltung zu zeigen und sich in Politik und Gesellschaft einzubringen. Damit setzen wir auch ganz bewusst ein Zeichen gegen Rassismen, Ausgrenzungen und Diskriminierungen sowie für Gleichwertigkeit. Wir ermutigen in unseren Programmen immer wieder die Teilnehmenden sich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und für die Menschenrechte und ihre persönlichen Freiheiten einzusetzen.

Dazu bieten wir Bildung am ungewöhnlichen Lern- und Erfahrungsort – Kompetenzstärkung mit handlungsorientierten Methoden und Ganzheitlichkeit an.

Wir unterstützen gerne und professionell Jugendringe, Jugendverbände sowie Schulen und Auszubildende von Firmen mit Formaten nach den außerschulischen Prinzipien wie Lebensweltbezug, Methodenvielfalt, Wertschätzung, Freiwilligkeit und Selbstorganisation. Als regionales und überregionales/internationales Bildungsnetzwerk bringen wir gerne verschiedene Bildungsanbieter, Gruppenleiter:innen, Multiplikator:innen der Jugendarbeit zusammen und unterstützen sie.

Dazu braucht es ein entsprechendes räumliches und personelles Angebot. Deshalb auch in diesem Jahr ein großes Dankeschön an die 32 Mitarbeitenden der JuBi Babenhausen für ihre Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie ihre professionelle und qualitativ hochwertige Tätigkeit.

Unser Netzwerk der zwölf anerkannten und geförderten bayerischen Jugendbildungsstätten mit dem BJR bewährte sich – auch dank gemeinsamer Projekte, Impulse und Auftritten in den digitalen Netzwerken.

Auch 2025 beteiligten wir uns wieder landkreis-, bezirks- und bayernweit beispielhaft bei der Bildungsregion Unterallgäu/Memmingen, beim LEADER-Entscheidungsgremium, auf der Ebene der Umweltbildung mit den Umweltsationen, bei Häuservernetzungstreffen, in Arbeitsgruppen des BJR sowie den Zusatzausbildungen ZAB Kulturpädagogik sowie ZQ Erlebnispädagogik gemeinsam mit dem Institut für Jugendarbeit des BJR in Gauting und als Regionalkoordination Schwaben für das Projekt Schule-ohne-Rassismus/Schulemit-Courage (SORSMC).





gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Jugendkonferenz 500 Jahre Zwölf Artikel Memmingen

„Laut der UN-Kinderrechtskonvention sind Kinder und Jugendliche bei allen Entscheidungen zu beteiligen, die ihre Angelegenheiten betreffen. Deshalb wünschen wir jungen Menschen uns, dass wir von den Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft gehört werden. Auch wenn viele von uns noch keine Wählerinnen und Wähler sind, wollen wir dennoch unsere Themen diskutieren und zu guten Lösungen beitragen.“

Dieses Zitat steht über den Ergebnissen der Jugendkonferenz 2025 mit dem Titel „Freiheit bedeutet Verantwortung“. 52 Schülerinnen und Schüler aus dem Kolleg der Schulbrüder Illertissen, den Staatlichen Realschulen Memmingen und Babenhausen sowie dem Vöhlin-Gymnasium, Memmingen und dem Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach kamen in der schwäbischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen zusammen. Hauptthema dieser aus den Mitteln des Bayerischen Ministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz via BJR geförderten Jugendkonferenz (Fachprogramm BNE) war Nachhaltigkeit. Diese erlebten die Teilnehmenden bereits bei der Anreise mit dem Rad zur JuBi und aufgrund der Unterstützung des ADFC Memmingen/Unterallgäu.

Dieser stellte überdies eine sehenswerte Ausstellung zur Verfügung, bei der die Verbindung von „Radfahren“ mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN gezogen wurde. Es wurden Ideen und Forderungen zu den Themen Bildung, Umwelt, Mobilität, Freizeit, Sport und Meinungsfreiheit aufgestellt und am Schwabentag (03.10. in Memmingen) an Politiker:innen aller Ebenen (Europa, Bund, Land Bayern, Bezirk und Stadt bzw. Landkreis) und dem Jugendring übergeben. Erste Rückmeldungen und Gespräche gab es bereits, weitere werden folgen.

Jugendkonferenz
Saskia Graf



Erste Hilfe- extrem, das Notfalltraining

Die Vermittlung von Notfallkompetenzen im Spannungsfeld von Notfall, Gruppe und Leitungsfunktion ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Seminarprogramms der Jugendbildungsstätte. Die Inhalte eines klassischen, erweiterten Erste-Hilfe-Kurses werden hier durch praktische und outdoorbezogene, spezifische Szenarienarbeit mit viel Zeit und Raum für Übung und Details unterstützt. Ein Wochenende, das wieder einige Teilnehmende auch von außerhalb Schwabens genutzt haben. Auch dieses Seminar wird 2026 wieder angeboten.

Unterstützung von Unternehmen und Institutionen bei der Auszubildendenschulung

Weiterhin ist die Nachfrage für Unterstützungsangebote im Bereich Auszubildendenschulung und -training hoch. Ein- und mehrtägige Präsenzveranstaltungen konnten 2025 wieder umgesetzt werden. Ein Schwerpunkt dieser Unterstützungsangebote lag stets auf der Bewusstmachung, Vermittlung und Förderung von sozialen Kompetenzen in Gruppen und Teams, ein weiterer auf der Kompetenzerweiterung in Präsentationen und Moderationen.

„Konkret und kreativ“ – ein beständiges Kooperationsprojekt mit der kommunalen Jugendarbeit Günzburg

Seit vielen Jahren funktioniert die Kooperation zwischen der Jugendbildungsstätte Babenhausen und der Kommunalen Jugendarbeit Günzburg. Insbesondere das Seminar „Konkret und kreativ – originelle Ideen für Spielmobil und Ferienaktionen“ ist ein Beispiel für diesbezügliche Beständigkeit. Im März 2025 konnte wieder ein Wochenendseminar mit vielen Spielideen und mehr als 20 Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Seminar ist bereits für 2026 wieder terminiert.

Deutsch-französischer Tandemsprachkurs „Stadt, Natur und Sprache“ In Kooperation mit Roudel und der DSJ ge- fördert durch das DFJW

Vom 03.08.–17.08.2025 konnten wir nun schon zum 15. Mal den deutsch-französischen Tandemsprachkurs durchführen. Die erste Woche verbrachten die Jugendlichen in Nîmes, im Süden von Frankreich. Es war das erste Mal, das die Gruppe in einem städtischen Kontext untergebracht war. Das Übernachtungshaus liegt am Rande der Altstadt von Nîmes, fußläufig zum Bahnhof und ist umgeben von einem kleinen Park. So konnte sich die Gruppe sowohl mit der urbanen Umgebung einer südfranzösischen Stadt als auch mit der vielfältigen Natur rund um Nîmes auseinandersetzen. Größere Freizeitaktivitäten waren unter anderem eine Kanufahrt unter dem „Pont du Gard“, der römischen Wasserleitung nahe Nîmes und auch ein Ausflug mit dem Zug ans Meer. In der zweiten Woche fuhren die Teilnehmenden gemeinsam in die JuBi Babenhausen. Der Kurs richtete sich an Schüler:innen zwischen 14 und 17 Jahren und wurde in Kooperation mit der deutschen Sportjugend und der französischen Partnerorganisation Roudel durchgeführt. Dieses Jahr nahmen 16 Jugendliche (8 deutsche und 8 französische) daran teil. Am Vormittag stand das Sprachprogramm mit unterschiedlichen handlungsorientierten Methoden im Vordergrund. Am Nachmittag wurde die sprachliche Herausforderung untereinander durch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit vielen Teamaktivitäten ergänzt. Ein Naturkosmetik-Workshop, bei dem die Jugendlichen ein nachhaltiges Deo und eine feste Handcreme herstellten, sowie eine Einführung in das Leben der Bienen sind nur zwei Beispiele. Daneben erprobten die Jugendlichen sich in unserem Teamhochseilgarten und begaben sich auf Erkundungstour nach Ulm, um dort bei einer zweisprachigen Führung vom Dach des Münsters die Stadt von oben zu betrachten. Die Rückmeldung der Jugendlichen zum Sprachkurs war durchweg sehr positiv. Leider hat uns „Roudel“, unsere langjährige französische Partnerorganisation, im November mitgeteilt, dass sie sich auflösen wird. Wir haben uns auf die Suche nach einer neuen Partnerorganisation in Frankreich gemacht, jedoch bisher keine neue Organisation gefunden und aus diesem Grund wird im Sommer 2026 kein Tandemsprachkurs in der JuBi stattfinden. Wir hoffen sehr, dass wir im Sommer 2027 wieder einen Neustart organisieren können.

INTERNATIONALES

Deutsch-Polnische Jugendbegegnung Mitte März – Kunst im Vordergrund

Kooperation mit Realschule Babenhausen, gefördert DPJW und Förderprogramm Stiftung Jugendaustausch Bayern.

Ende März fand die Rückbegegnung einer deutsch-polnischen Jugendbegegnung in Kooperation mit der Realschule Babenhausen statt. Die jeweils 10 Jugendlichen aus beiden Ländern wohnten gemeinsam in der Jugendbildungsstätte Babenhausen, wo sie sich nicht nur kennengelernt, sondern auch eine intensive gemeinsame Zeit verbracht haben. Das Programm bot den Teilnehmenden zahlreiche Möglichkeiten, sich auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Ein Highlight der Woche war ein inspirierender Kunstworkshop in der Realschule Babenhausen, bei dem die Jugendlichen ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. In einem weiteren Programmpunkt besuchten die Gruppen die Mewo Kunsthalle in Memmingen, um die Ausstellung zu den Freiheitsrechten zu erleben. Zusätzlich gab es ein zweisprachiges Escape Game, das nicht nur viel Spaß machte, sondern auch Teamarbeit und interkulturelle Kommunikation förderte.



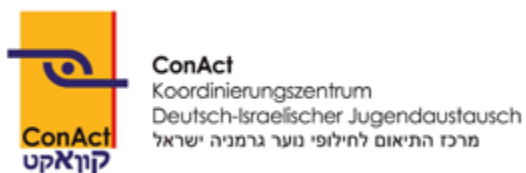
Tandemsprachkurs

Die Babenhausen-Rallye, eine gemeinsame Tennisstunde und ein Abschlussabend mit den Familien rundete das Programm ab und sorgte für viel Freude und neue Einblicke. Insgesamt war es eine unvergessliche Woche, gefördert von der Stiftung Jugendaustausch Bayern in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring und dem deutsch-polnischen Jugendwerk, die den Grundstein für weitere deutsch-polnische Freundschaften legte und den internationalen Austausch auf lebendige Weise förderte.



Netzwerktag Schwaben

Am 29.03.2025 gab es erneut das Netzwerktreffen Internationaler Schul- und Jugendaustausch Schwaben für Akteur:innen und Multiplikator:innen im Bereich internationale Schul- und Jugendaustausche. Dieses von uns in Kooperation mit dem BJR und europe direct ausgerichtete Treffen bot den Teilnehmenden einerseits die Möglichkeit sich über aktuelle Fördermöglichkeiten und Beratungsmöglichkeiten zu informieren, sich miteinander zu vernetzen, an Thementischen aktuelle Herausforderungen und Fragen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Ein Fokus lag auf dem Thema der Sprachanimation, hier konnten die Teilnehmenden selbst aktiv werden und das zweisprachige Escape Game „Festival in Gefahr“ erproben.



Deutsch-Israelischer Fachkräfteaustausch im Mai

Anfang Mai trafen sich deutsche und israelische Jugendsozialarbeiter:innen für eine Woche zum von uns ausgerichteten Fachkräfteaustausch an der JuBi. Viel Zeit für fachlichen Austausch und persönliche Gespräche. Eine Delegation von student counsellors des israelischen Frauen- und Bildungsnetzwerkes Na'amat traf sich mit deutschen Jugendsozialarbeiterinnen, die an Schulen tätig sind.

Neben dem persönlichen Kennenlernen stand der fachliche und methodische Austausch zum jeweiligen Bildungssystem und seinen Herausforderungen und der Umgang mit Diversität und den Ereignissen vom 7.10.2023 im Mittelpunkt. Auch Besuche in Augsburg (u.a. beim Bezirk Schwaben), in der Helen-Keller Schule und in der Mewo Kunsthalle in Memmingen standen auf dem Programm-sowie die Verköstigung von regionaler Küche. Der Besuch an der Helen-Keller Schule ermöglichte den Teilnehmenden Einblicke in die Praxis an einem Förderzentrum. Hierbei beeindruckte vor allem die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure wie Sozialarbeiter:innen, Pädagog:innen und Lehrkräfte an der Schule um die Schüler:innen bestmöglich zu unterstützen. Besonders prägend in der gesamten Zeit waren die intensiven persönlichen Gespräche, gemeinsame Tanzstunden und trotz aller Schwere aufgrund der politischen Lage in Israel das viele gemeinsame Lachen!

Die Zusammenarbeit mit der Organisation Na'amat wird auch im Jahr 2026 weitergeführt, mit einer Rückbegegnung in Israel im März 2026.

Gefördert und möglich gemacht wurde das Projekt über ConAct – Koordinierungszentrum deutsch-israelischer Jugendaustausch und die Stiftung Jugendaustausch Bayern.

Deutsch-italienisches Mittelschulprojekt

Gerade das Thema Inklusion steht im Fokus dieses seit vielen Jahren mit der Robert-Schuman-Mittelschule Kempten und der Gesamtschule Scuola Media Bronzetti Segantini mit großem Erfolg durchgeführten Schüler:innenaustausch. Für diese mobilitätsferne Zielgruppe ist es dank der Förderung durch die Stiftung Jugendaustausch Bayern eine einmalige Gelegenheit, ihren Blick zu weiten und Gegebenheiten im Partnerland kennenzulernen. Gemeinsam entdecken und stärken sie, angeleitet durch unsere Bildungsreferent:innen mit erlebnispädagogischen sowie handlungsorientierten Methoden ihre sozialen Kompetenzen und erhalten einen Einblick in das Thema gesunde Ernährung sowie die Berufswelt. Hier können sie gerade im Kempodium Kempten konkrete Handwerksformate ausprobieren und kleine Werkstücke erstellen. Besuche im Freiluftmuseum Illerbeuren sowie eines landwirtschaftlichen Betriebes in Italien weiten den Blick ebenso wie das klimafreundliche Konzept der JuBi für die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Planungs- und Vernetzungsarbeit

Mit Partner:innen im Kontakt und Austausch zu bleiben, neue Netzwerke zu identifizieren und konkrete Projekte zu planen, das sind die Ziele der vom BJR durchgeführten Vernetzungstreffen mit Polen und Israel. Bei beiden Konferenzen – mit der Region Pomerania (das Gebiet um Stettin/Polen), welche in Oberschleißheim stattfand und mit den Partnern aus Israel, die erstmalig seit dem 7.10.23 wieder in Israel stattfinden konnte, nahm die JuBi Babenhausen teil. In Israel ging es besonders um Sicherheitsfragen bei Durchführung von Austauschprojekten, Gesprächen mit Freiwilligendiensten sowie um die Aufarbeitung und den Umgang mit dem „Trauma October 7th“.

UMWELTSTATION

UMWELTBILDUNG – BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 2025

Schulklassen und Gruppenprogramme

Unsere „Klassiker“, die ein- bis mehrtägigen Umweltbildungsprogramme „Naturerlebnistage“ und „Tage zum (Aus)schwärmen“, wurden neben den Programmangeboten zu Alltagskompetenzen „Schule fürs Leben“ auch 2025 wieder stark nachgefragt. Bei unseren Umweltbildungsangeboten wollen wir sowohl Besuchergruppen als auch den teilnehmenden Schüler:innen ein intensives Gruppen- und Naturerleben ermöglichen. Die dabei zum Einsatz kommenden Bildungsbausteine werden auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Gruppen abgestimmt. Wir ermöglichen Zugänge und Begegnung mit der uns umgebenden Mit- und Umwelt. Natürliche Kreisläufe und Wechselwirkungen zwischen Menschen und Natur werden sichtbar, um individuelle und nachhaltige Verhaltensweisen daraus ableiten zu können. Ein weiteres unserer Bildungsziele ist es, Teilnehmende in der Entwicklung ihrer Selbst- als auch Sozialkompetenzen zu unterstützen und zu fördern.

Insgesamt konnten wir 2025 nahezu 40 ein- bis mehrtägige Schulklassenprogramme mit mehr als 12000 Teilnehmerstunden erfolgreich durchführen.

„Das Geheimnis der Sojabohne“

Ein Mystery Spiel, das die globalen Verflechtungen unserer Ernährung und ihre Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften, Ökosysteme, Wasser und Wald zeigt.

Die Umweltstation als ein Kooperationspartner der ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung) Bundesverband e. V. konnte bei der Erprobung und Weiterentwicklung des Mysterys „Das Geheimnis der Sojabohne“ mitwirken. Das Lehrmaterial wurde mehrmals mit 5. Klassen eines Gymnasiums getestet. Die Erfahrungen bei der Durchführung des Mysterys und unser Feedback dienten zur finalen Weiterentwicklung des Lehrmaterials. Das Bildungs- und Vermittlungsziel des Mysterys ist es, gemeinsam und spielerisch Perspektiven und Lebensrealitäten aus dem globalen Süden in der alltäglichen Bildungsarbeit erlebbar zu machen.



Ernährungsmystery

© Morbach



Escape Game Zero Waste

© Morbach

Escape Game „Mission Zero Waste“ für die Lebensmittelretter von morgen!

Das mobile Rätselspiel wurde vom Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft entwickelt und erstmalig in Schwaben mit und in der JuBi Babenhausen durchgeführt. Gemeinsam mit Schüler:innen der Mittel- und Realschule Babenhausen sowie der Offenen Ganztagschule und unter fachlicher Anleitung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF-Schwaben) konnte das Escape-Game am 16.07.2025 sowohl Regierungs- als auch Pressevertretern vorgestellt werden. Das Bildungsziel des Escape Games „Mission Zero Waste“ ist es, Jugendliche für wichtige Themen wie Lebensmittelrettung und -wertschätzung zu sensibilisieren und zu einem nachhaltigeren Umgang mit begrenzten Ressourcen anzuregen.

Brotbackkurs

© Morbach

DIY – Do It Yourself

Ziel der Natur- und Umweltpädagogik ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Natur und Pflanzen näher zu bringen. Mit unseren Tagesseminaren verbinden wir das Kennenlernen der Pflanzen mit ihrer praktischen Anwendung und dem Vermittlungstransfer in die pädagogische Arbeit. Die Herstellung eigener Produkte beinhaltet einen hohen Aufforderungscharakter und spricht Kinder und Jugendliche ebenso wie Erwachsene an. Nebenbei kann damit auch das Bewusstsein für einen nachhaltigeren Umgang mit unserer Umwelt gefördert werden.

Naturkosmetik selbstgemacht – natürliche Pflege aus Pflanzenkräften

Ein Seminar, das sich mit den Wildpflanzen rund um die JuBi und der eigenen Umgebung und ihren Wirkkräften auseinandersetzt. Das nähere Kennenlernen der Pflanzenkräfte und deren natürlichen Wirkstoffe und die gemeinsame Herstellung von Cremes, Körperölen und diversen weiteren Produkten vermitteln einen praktischen Bezug zu den jeweiligen Inhaltsstoffen und deren Wirksamkeit. Nebenbei kann damit auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt gefördert werden und eine nähere Betrachtung auf den Umgang mit konventionellen Kosmetikprodukten gelenkt werden.

Brotbackkurs – Sauerteigbrot und altes Getreide „Brot und Kornkraft“

Aufgrund der positiven Resonanz und der hohen Nachfrage nach Brotbackkursen rund um den Babenhausener Rotvesen (einer alten und fast vergessenen Dinkelsorte) führten wir in Kooperation mit der Ökomodellregion Günztal den Brotbackkurs 2025 insgesamt 3-mal durch. Neben einem theoretischen Input über die Vorteile von alten Getreidesorten und dem hiesigen Bio-Anbau und alten Getreidekulturen konnten die Teilnehmenden unter Anleitung ihr eigenes Sauerteigbrot im Holzofen backen.





KOOPERATIONSPARTNER VON SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE UND DER SOR – SMR REGIONALKOORDINATION IN SCHWABEN

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ der Schulen in Schwaben ist auch 2025 wieder gewachsen. Im Dezember 2025 hatten sich 119 Schulen in Schwaben für eine Teilnahme am SOR-SMC-Netzwerk ausgesprochen und waren aufgenommen worden.

An all diesen Schulen wurde eine geheime Wahl innerhalb der Schulfamilie durchgeführt. In dieser Wahl stimmen Schüler:innen, Lehrer:innen und alle weiteren Personen, die an der Schule arbeiten, für folgende Selbstverpflichtung. „1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden. 2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen. 3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.“ Wenn mindestens 70 % der Abstimmenden für die Selbstverpflichtung gestimmt haben und eine Person gefunden wurde, die die Patenschaft für die Schule übernimmt, kann die offizielle Aufnahme in das bundesweite Schüler:innen-Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ stattfinden.

Wir freuen uns über jede Schulfamilie, die sich bewusst dafür entscheidet, bei Diskriminierungen und Rassismen genau hinzuschauen und sich mit diskriminierungskritischen Themen, die vermehrt in unserer Gesellschaft transportiert werden auseinanderzusetzen und sich für die Gleichwertigkeit aller Menschen einzusetzen. In Bayern wird das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ durch den Bayerischen Jugendring mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung gefördert. Auch der Bezirk Schwaben beteiligt sich an der Projektunterstützung. 2025 konnten wir am 20. März wieder ein Fach- und Vernetzungstreffen für die Schwäbischen Schulen im Netzwerk durchführen. Zu diesem Vernetzungstreffen sind Schüler:innen und Pädagog:innen eingeladen. Die Teilnehmenden kamen aus 19 unterschiedlichen Schulen, von Mittelschulen bis Berufsoberschulen und Fachschulen. Die Rückmeldungen waren durchweg sehr positiv. Am Vormittag eröffnete Fabian Girschick den Fachtag mit einer Keynote zu „Mobbing und was hat es mit mir zu tun?“. Am Nachmittag konnten wir fünf Workshops à 3 h zu folgenden Themen anbieten:

Fabian Girschick (freier Journalist und Autor): Cybermobbing – die digitale Dimension von Mobbing und ihre Besonderheiten. Soziale Medien als Plattformen für Mobbing und Darstellung von Mobbing in Film und Fernsehen. Ivica Mijajlovic, Kaos Poetry und Socialwork: „Poetry for You and your rights“ Senta Pfaff-Rüdiger und Susanne Egger (JFF Institut für Medienpädagogik): „Das bewegt mich ... „Das bewegt uns“ – Design-Thinking – Workshop zu Meinungsbildung und Teilhabe. Volkan Suluyayla und Paulina Harm (ufuq Schwaben): „Identitätsvielfalt und ich“. Götz Kolle (Trainer und Dozent im Bereich diversitätsbewusstes Lernen): Workshop für Pädagog:innen: „Was tun, wenn’s knallt?“ – Konflikte erkennen und Strategien besprechen.

2025 fanden wieder zwei „CourageCoach“-Termine statt. Beide Termine 08.-09.04. und 25.-26.11. waren innerhalb kurzer Zeit ausgebucht.



SORSMC Netzwerktag

© JuBi Babenhausen



QUALITÄTSNETZWERK
BNE IN BAYERN



QUARAO das Demokratie-Lernspiel

Am 17.11.2025 konnten wir eine Quarararo-Spielleiter:innen-Schulung durchführen. QUARARO bedeutet Entscheidung und leitet sich vom türkischen Wort „karare“ und dem arabischen Wort „qarar“ ab. Das Spiel wurde von muslimischen Jugendlichen während des Projekts „Extrem demokratisch – muslimische Jugendarbeit stärken“ entwickelt. Quarararo ist ein innovatives Demokratielernspiel, um sich mit den unterschiedlichen demokratischen Entscheidungsformen auseinanderzusetzen, um spielerisch in der Gruppe zu erleben, wie die Entscheidungsprozesse sich auf die Gemeinschaft und einzelne Personen auswirken. Mit dem Spiel können die vielfältigen Aspekte von Demokratie erörtert, erprobt und erfahren werden. Im Gruppenprozess reflektieren und erproben die Teilnehmenden, wie Entscheidungen getroffen werden und wie Vielfalt und Verschiedenheit respektiert werden können. Das Lernspiel will die Entscheidungs- und Meinungsbildung fördern und ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet. Ziele der Schulung waren: Kennenlernen des Demokratielernspiels, Aufbau und Durchführung des Demokratie Lernspiel erfahren, unterschiedlich Module von „Quarararo“ kennenlernen und ausprobieren, Theorien unterschiedlicher demokratischer Entscheidungsfindungen kennenlernen, Verhältnisse von Minderheiten und Mehrheiten in der Demokratie anwenden und erkennen, Anleitung und Vorgehensweise während des Spiels mit Gruppen erfahren und Durchführungsvorgänge erproben und reflektieren, Fähigkeiten für die Durchführung mit Gruppen erlangen. Die Fortbildung ermöglichte den Teilnehmenden die mit unterschiedlichen demokratischen Entscheidungsformen verknüpften Vor- und Nachteile zu erörtern und zu besprechen. Durch die Selbsterfahrung wurden die Prozesse bewusster und eine vertiefte Auseinandersetzung konnte stattfinden. Im zweiten Teil des Spielleiter:innen-Seminars wechselten die Teilnehmenden die Rolle und sammelten Erfahrungen in der Anleitung des Spieles. Im gegenseitigen Austausch wurden die eigenen Erfahrungen und die Gefühle der jeweiligen Rollen (anleitende Personen und spielende Personen) besprochen, anhand der Erfahrungen herausgearbeitet und reflektiert. Ein wichtiger Punkt waren die Besprechung der einzelnen Spielmodule und die Zielgruppenorientierung.

Das Demokratielernspiel Quarararo kann in der Jugendbildungsstätte von Personen mit einer absolvierten Spielleiter:innen-Schulung ausgeliehen werden.

STATISTIK

2025 hatten wir in der JuBi Babenhausen – auch bedingt durch zwei Absagen in den Sommerferien und dem Betriebsurlaub zu Pfingsten – weniger Belegtage (16.144 gegenüber 16.507 in 2024). Doch konnten wir die tatsächliche Anzahl der Gäste mit 6.610 gegenüber 6352 im Vorjahr anheben. Viele der insgesamt 202 Gruppen nutzten unsere pädagogische Unterstützung in den verschiedenen Themengebieten und besuchten unsere Hauskurse (57,9 %). Die weiteren Gäste belegten die JuBi als Gruppenhaus für ihre eigenen Veranstaltungen. Dabei hatte jede Gruppe durchschnittlich 32,7 Teilnehmende und eine Verweildauer von 2,5 Tagen. Insgesamt hatte die JuBi eine Auslastung von 70,5 %. Finanziell mussten wir das Jahr 2025 leider mit einem Defizit abschließen, da die Tarifsteigerungen von 6%, die Wartungskosten sowie Reparaturkosten für technische Anlagen ebenso wie notwendige Anschaffungen und Ausgaben für die digitale Welt hier massiv den Haushalt belasten.

Personell arbeiten 32 Menschen in der JuBi, hauptsächlich in Teilzeit. Außerdem unterstützten uns 2025 wieder eine Bundesfreiwillige und Teilnehmende am FÖJ sowie jetzt neu auch ein weltwärts Freiwilliger aus Peru.

Es waren auch 2025 wieder Mehrarbeit wegen erhöhter Krankheitsfälle und Flexibilität aufgrund manch kurzfristiger Anfrage nötig. Deshalb ist allen Mitarbeitenden für die Mitarbeit, die Ideen, die Flexibilität und die Unterstützung im vergangenen Jahr wieder ein großes Lob auszusprechen. Ebenso dem Vorstand und der Vollversammlung des BezJR für ihre stete Unterstützung und den Kolleg:innen der Geschäftsstelle für die sehr gute kollegiale Zusammenarbeit.

Turnusgemäß haben uns im August Bundesfreiwillige Rebekka Graf sowie der Teilnehmer am FÖJ Sebastian Miller verlassen. Wir wünschen beiden alles Gute auf ihrem weiteren Berufsweg. Von Januar bis Dezember war Lalo Ipushima Diaz als weltwärts-Freiwilliger in der Hauswirtschaft tätig. Seit September verstärkt Lara Heijen uns in der Pädagogik als FÖJ.



JUGENDVERBÄNDE IN SCHWABEN

Im Bezirksjugendring Schwaben haben sich aktuell 34 Verbände zusammengeschlossen. Sie bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit.

Hier finden sich die Kontaktdaten unserer Verbände.



Adventjugend Bayern

Die Adventjugend Bayern ist die Jugendorganisation der Siebenten-Tags-Adventisten in Bayern und bietet eine Plattform für die persönliche und geistliche Entwicklung junger Menschen. Sie richtet sich an Kinder, Teenager und junge Erwachsene und fördert die Entdeckung ihrer Talente sowie die Stärkung ihrer sozialen Fähigkeiten. In einer aktiven Gemeinschaft lernen die Jugendlichen, ihre Werte zu leben und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Ziel der Adventjugend Bayern ist es, die Jugendlichen zu einem verantwortungsbewussten, aktiven Leben zu ermutigen, das auf christlichen Prinzipien basiert. Besonderer Wert wird auf Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und die Förderung individueller Potenziale gelegt. Dabei sollen die Jugendlichen lernen, ihre Gaben zu erkennen und zu nutzen, sei es in sozialen Projekten, ehrenamtlicher Arbeit oder der Förderung ihres geistlichen Lebens.

Der Verband bietet ein breites Spektrum an Angeboten, das von spirituellen Treffen bis hin zu Freizeit- und Bildungsaktivitäten reicht. Die enge Zusammenarbeit der Ortsgruppen ist dabei zentral. Regelmäßige Fortbildungen für Ehrenamtliche verbessern kontinuierlich die Qualität der Jugendarbeit vor Ort. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Nutzung moderner Kommunikationsmittel wie soziale Medien (www.instagram.com/adventjugend.bayern), um die Jugendlichen zu erreichen und zu vernetzen.

Die Adventjugend Bayern ist ein Ort, an dem junge Menschen in einer starken Gemeinschaft wachsen, ihre Fähigkeiten entfalten und aktiv ihre Zukunft gestalten können.

Kontakt

Adventjugend Bayern

-  Kaiserslautererstraße 7
90441 Nürnberg
-  0911 628080
-  bayern@adventjugend.de
-  bayern.adventjugend.de/
-  @adventjugend.bayern

Verbandsleitung: Diana Heck (Vertreterin im Bezirk)
Geschäftsführer: Henri Haase



Allgäu Schwäbischer Musikbund

Der Allgäu-Schwäbische Musikbund (ASM) – das ist mehr als Blasmusik. Der ASM steht dafür, dass Musik nicht nur nach Noten gemacht wird, sondern dass Musik auch wichtige Werte mit Leben erfüllt und Menschen auf besondere Weise miteinander verbindet. Rund 35% der im Verband gemeldeten aktiven Musiker:innen sind jünger als 18 Jahre. Über die Hälfte der Mitglieder ist jünger als 27 Jahre. Musikalische Spitze des ASM ist das Schwäbische Jugendblasorchester unter der Leitung von Dr. Verena Mösenbichler-Bryant. Das SJBO ist gleichsam die Visitenkarte und das Aushängeschild einer Region und des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes e.V. Das Orchester setzt sich aus hochbegabten jungen Musikerinnen und Musikern zusammen, die aus den schwäbischen Musikkapellen ausgewählt werden.

Hintergrund, des im Jahre 1988 auf Initiative des damaligen ASM-Präsidenten Prof. Karl Kling gegründeten Schwäbischen Jugendblasorchesters war und ist die Förderung junger, talentierter Musikerinnen und Musiker voranzutreiben und sie in einem überregionalen Spitzenorchester zusammenzuführen. Das Schwäbische Jugendblasorchester ist eine Bereicherung des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und der gesamten schwäbischen Kulturlandschaft.

www.asm-online.de

www.facebook.com/AllgaeuSchwaebischerMusikbund

www.facebook.com/SchwaebischesJugendblasorchester






www.instagram.com/allgaeuschwaebischermusikbund

www.instagram.com/sjbo_asm

www.youtube.com/@AllgaeuSchwaebischerMusikbundeV

Kontakt

Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V.

-  Hauptstraße 10
86381 Krumbach-Billenhausen
-  08282 4001
-  info@asm-online.de
-  www.asm-online.de
-  [@allgaeuschwaebischermusikbund](https://www.instagram.com/allgaeuschwaebischermusikbund)

Verbandsjugendleiterin:
Geschäftsführer:

Sandra Linder
Joachim Graf



Bayerische Fischerjugend

Angeln ist ein Hobby, das bei der Jugend boomt. So erleben auch immer mehr Kinder und Jugendliche bei den schwäbischen Fischereivereinen die Faszination des Angelns.

Hier lernen Jugendliche und Kinder, dass Angeln mehr ist, als nur Fische zu fangen. Gemeinsam werden die Gewässer entdeckt und betreut oder zum Beispiel Brutboxen für den Fischnachwuchs gebaut. Das Angeln kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz. In unseren Jugendgruppen lernen Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angelmethoden kennen. Erfahrene Jugendleiter geben Tipps und Tricks, organisieren Zeltlager und Gruppenstunden sowie sonstige zahlreiche Veranstaltungen.

Angeln heißt, die Natur zu lieben






Beim Angeln erfahren Kinder, wie wichtig es ist, unsere heimischen Gewässer und Tiere zu schützen. Diese Erlebnisse wecken oft eine lebenslange Liebe zur Natur. Angeln hilft Kindern zudem, sich persönlich weiterzuentwickeln und Sozialkompetenz aufzubauen. Sie verbessern ihre Geschicklichkeit, lernen geduldig zu sein und sich besser zu konzentrieren. Dabei treffen sie eigene Entscheidungen, übernehmen Verantwortung und erkennen, dass sich Ausdauer lohnt.

Weiter Informationen zu unseren Angeboten findet Ihr auf der [Homepage](#) und auf unserm [Instagram-Account](#). Bei der Rubrik Fischerjugend haben wir die [Jahresrückblicke](#) verlinkt.

Viel Spaß beim Lesen!

Kontakt

Bayerische Fischerjugend, Fischereiverband Schwaben e.V.

-  Schwibbogenmauer 18,
86150 Augsburg
-  0821 515659
-  info@fischereiverband-schwaben.de
-  fischereiverband-schwaben.de
-  [@fischereiverband.schwaben](https://www.instagram.com/fischereiverband.schwaben)

Verbandsleitung: Lukas Bachhuber, Bezirksjugendleiter
Geschäftsführer: Stefan Zott



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Bayerische Jungbauernschaft – Bezirksverband Schwaben

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) ist der überkonfessionelle Landjugendverband in Bayern. Der Bezirksverband Schwaben ist einer von sieben Bezirksverbänden der BJB in Bayern und vertritt die Interessen der jungen Landwirte und Landjugendlichen in Schwaben.

Er organisiert vielfältige Veranstaltungen und Schulungen, um die Mitglieder in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Dazu gehören Events, Tagungen, Messeauftritte, Festivalteilnahmen sowie Lehrfahrten national und international. Ein wichtiges Anliegen ist die Vernetzung der jungen Menschen untereinander und die Stärkung des Zusammenhalts im ländlichen Raum. Des Weiteren versucht er den jungen Menschen ein politisches Sprachrohr zu sein und sie hinsichtlich Demokratie und Politik zu bilden.

Mitglieder des Bezirksverbands Schwaben können junge Menschen werden, die Interesse an der Landwirtschaft haben oder im ländlichen Raum leben. Sie sind in den Untergliederungen Mitglied und können auch Direktmitglied im Bezirksverband werden, wenn sie das wünschen.

Bei seiner Verbandsarbeit ist dem Bezirksverband wichtig, dass kein Platz für Rassismus und Antisemitismus in seinen Reihen ist. Des Weiteren fördert er das Demokratieverständnis bei den jungen Menschen im ländlichen Raum.

Folgen Sie dem Bezirksverband Schwaben auf Instagram unter „[BJB, Bezirksverband Schwaben e.V.](#)“ oder dem Landesverband unter „[Landjugend.Bayern](#)“ und auf Facebook unter „[Bayerische Jungbauernschaft e.V.](#)“. Besuchen Sie die Terminseite auf der Homepage der [Bayerischen Jungbauernschaft](#), um sich über aktuelle Veranstaltungen und Projekte zu informieren.

Kontakt

Bayerische Jungbauernschaft, Bezirksverband Schwaben e.V.

-  Augsburgener Straße 11,
86830 Schwabmünchen
-  08232 79 49-8
-  info.schwaben@landjugend.bayern
karl.wagner@landjugend.bayern
-  www.landjugend.bayern
-  @lj.schwaben

Verbandsleitung: Theresa Stetter, Bezirksvorsitzende
Mathias Port, stellv. Bezirksvorsitzender



Bayerische Sportschützenjugend

Die Bayerische Sportschützenjugend (kurz BSSJ) umfasst landesweit ca. 120.000 junge Schütz:innen bis einschließlich 27 Jahre. Wir sind dem Bayerischen Sportschützenbund e. V. angegliedert.

Beim Bayerischen Sportschützenbund e. V. (kurz genannt „BSSB“) handelt es sich um die Dachorganisation aller Schützenvereine in Bayern. Die Verwaltung befindet sich auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück im Münchener Norden.

Unsere Verbandsarbeit stützt sich auf die 3 Säulen Jugend, Sport und Traditionspflege. Die Bayerische Sportschützenjugend ist in 8 Schützenbezirke und 106 Gaue untergliedert. Die Basis hierfür bilden unserer aktuell 4473 Schützenvereine.






Die 8 Bezirke sind München, Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, Oberpfalz, Ober-, Mittel- und Unterfranken. Jeder Bezirk hat eine eigene Bezirksjugendleitung.

Der Schützenbezirk Schwaben ist in 22 Gaue untergliedert.

Die Hauptaufgabe der Bezirksjugendleitung besteht darin diverse Wettkämpfe auf Bezirksebene durchzuführen. Hierzu zählen beispielsweise der RWS – Shooty-Cup, die Bezirks-Cups (3-Stellung, Pistole, Lichtgewehr, Bogen), Sommerbiathlon und der Bezirkspokal.

Kontakt

Bayerische Sportschützenjugend

-  Gartenstraße 17
89293 Kellmünz
-  -
-  m.gestle@web.de
-  www.schuetzenbezirk-schwaben.de
-  -

Verbandsleitung: Gunther Langer
Bezirksjugendleiter



Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV Bezirk Schwaben






Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landes Sportverbandes (BLSV). Mit ca. 2 Millionen Mitgliedschaften von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist sie der größte Jugendverband Bayerns.

Der [Bezirk Schwaben](#) ist der zweitgrößte Bezirk der BSJ und setzt sich aus 11 Kreisen zusammen. Derzeit haben Barbara Wengenmeir (Bezirksjugendleiterin) und Nadine Forster (stv. Bezirksjugendleiterin) den Bezirksjugendvorsitz inne. Zusammen mit dem Team der Bezirksjugendleitung leiten sie die BSJ im Bezirk Schwaben und vertreten alle jungen Menschen in sportpolitischer und alle jungen Menschen in den Sportvereinen in jugendpolitischer Hinsicht gegenüber Regierung, Ministerien und in der Öffentlichkeit.

Jährlich veranstaltet die BSJ Schwaben Übungsleiter-Ausbildungen und Übungsleiter-Fortbildungen, um den Erwerb einer Übungsleiterlizenz beziehungsweise deren Verlängerung zu ermöglichen. Im Jahr 2025 veranstaltete die BSJ Schwaben drei Übungsleiter-C-Ausbildungen Breitensport Kinder/Jugendliche und 38 Übungsleiter-Fortbildungen. Auch die Vereine und Fachverbände im Bezirk Schwaben sind sehr aktiv und unternehmen über das Jahr verteilt Jugendbildungsmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen, um neben dem Sport u.a. auch das soziale Miteinander zu fördern.

Kontakt

Bayerische Sportjugend, Bezirk Schwaben

-  Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg
-  0821 455397 12 oder 0821 455397 13
-  bsj@blsv-schwaben.de
-  bsj.org/startseite/ueber-uns/bezirke/bezirk-schwaben/
-  [@bsj_schwaben](https://www.instagram.com/bsj_schwaben)

Verbandsleitung: Barbara Wengenmeir, Bezirksjugendleiterin
Nadine Forster, stellv. Bezirksjugendleiterin

**Bayerische
Trachtenjugend**
im Bayerischen Trachtenverband e.V.



Schwäbische Trachtenjugend im bayerischen Trachtenverband

Die bayerische Trachtenjugend, als Jugendorganisation des Bayerischen Trachtenverbandes e. V. gliedert sich in Vereinsjugendgruppen, teilweise die Bezirksjugend, die jeweilige Gaujugend und die Bayerische Trachtenjugend. Wir gehören mit über 130.000 Kinder und Jugendliche zu den größten, öffentlich anerkannten Jugendverbänden und freien Trägern der Jugendhilfe. Im Rahmen der Satzung des bayerischen Trachtenverbandes e. V. selbständig und eigenverantwortlich tätig, verfolgen wir die gleichen Ziele wie unsere Erwachsenenorganisation. Pflege bayerischen Brauchtums und bayerischer Kultur in ihrer ganzen Vielfalt. Damit verbunden fühlen wir uns in unserer verbandlichen, gesellschaftlichen und internationalen Arbeit natürlich auch den Prinzipien der Demokratie, Humanität, Gemeinnützigkeit, Toleranz, Solidarität, Pluralität und Ganzheitlichkeit verpflichtet.

Unsere Arbeit ist durch vielfältigste Aufgaben und Angebote geprägt und reicht von Durchführung zahlreicher Jugendtage, Volkstanz- und Volksmusikveranstaltungen, bis hin zu Pflege und Erhaltung von Brauchtum im Jahreskreis und allgemeinen, jugendgerechten Freizeitangeboten. Wir legen großen Wert auf zuverlässige und vertrauenswürdige Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Natürlich engagieren wir uns als Mitglied im bayerischen Jugendring, auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene und tragen so einen wichtigen Teil bei, zur Gestaltung der Lebensbedingungen junger Menschen in Bayern. Tradition heißt Fortschritt, Bewahren und Weiterentwickeln, dass die Tracht lebt und die Jugend eingebunden ist in diese Verantwortung.

Kontakt

Schwäbische Trachtenjugend im bayerischen Trachtenverband

-  Heuweg 5
86497 Horgau
-  0151 70160966
-  Jugendleiter1@altbayr-schwaeb-gau.de
-  gauverband.info
-  -

Verbandsleitung: Gaujugendleiterin Sabine Wiedemann



Bayerisches Jugendrotkreuz

Das Bayerische Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Kinder-, Jugend- und Nachwuchsverband des Bayerischen Roten Kreuzes und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Über 106.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre engagieren sich ehrenamtlich in den fünf Rotkreuz-Gemeinschaften. Für alle Fälle – die Bereitschaften, für Kletterfreunde – die Bergwacht, für junge Engagierte – das Jugendrotkreuz, für Schwimmerinnen und Schwimmer – die Wasserwacht und für's Herz – die Wohlfahrts- und Sozialarbeit.

Wir sind Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Der Kompass für unser Handeln sind die sieben Rotkreuz-Grundsätze:

• **Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität und Neutralität**

Jugendrotkreuz bedeutet so viel mehr als nur „Pflaster kleben“: Zeltlager, Abenteuer-spiele, Medienprojekte, Sanitätsausbildung, Notfalldarstellung, kreatives Gestalten, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter-Lehrgänge, Rollenspiele, Workshops, Survivaltraining, Internationale Begegnungen, Ferienaction, Juniorhelfer, Kampagnen, Erlebniskochkurse, Lagerfeuer, Wettbewerbe, Technik, Rhetorikseminare, Party, Schwimmbad – und jede Menge mehr.

Wenn ihr immer Up to Date sein wollt, folgt uns auf Instagram:



Ihr wollt uns in Aktion sehen – schaut bei YouTube rein. Alle zwei Jahre heißt es für uns, lasst uns Siedeln. Unser gemeinschaftlich organisiertes Großzeltlager mit der Wasserwacht- und Bereitschaftsjugend ist das Highlight für Alle.

[\(M\)ein Wald, \(M\)eine Welt, \(M\)eine Zukunft – Abenteuer Siedeln 2023](#)

Mehr übers Jugendrotkreuz in Bayern gibt's unter <https://jrk-bayern.de/>

Kontakt

Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband Schwaben, Jugendrotkreuz

-  Fabrikstraße 2
86199 Augsburg
-  0821 90606 21
-  bettina.poehlmann@brk.de
-  www.bvschwaben.brk.de
-  @baj_schwaben

Verbandsleitung: Dorothee Schöps, Vorsitzende Bezirksausschuss JRK
Geschäftsführer: Robert Augustin, Bezirksgeschäftsführer



BDK-Jugend Regionalverband BSF-Jugend

Die Jugend des Bayerisch-Schwäbischen Fastnachtsverbandes vertritt die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre in den angeschlossenen Faschingsvereinen.

In unserem Verband sind zahlreiche Vereine aus ganz Bayerisch-Schwaben organisiert, in denen viele junge Mitglieder aktiv am Vereinsleben und an der Gestaltung der Fastnacht beteiligt sind. Wir schätzen hier aktuell 11.000 Kinder- und Jugendliche.

In der vergangenen Saison konnten wir erneut ein sehr gelungenes Kinderprinzenpaartreffen durchführen. Über 12 Vereine aus dem Verband nahmen mit ihren Kinderprinzenpaaren teil. Die Veranstaltung bot den Kindern eine tolle Gelegenheit, sich kennenzulernen, gemeinsam aufzutreten und die Gemeinschaft innerhalb des Verbandes zu stärken.

Aktuell planen wir außerdem eine Müllsammel-Aktion für die Vereine unseres Verbandes. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für Umweltbewusstsein zu setzen und gleichzeitig die Jugendarbeit der Vereine zu verbinden. Begleitet werden soll die Aktion von einem kleinen Gewinnspiel. Die genaue Planung hierzu läuft derzeit noch.

Nach unserer Neuwahl im Jahr 2025 hat sich das Jugendteam neu zusammengefunden. Mit neuen Ideen und viel Motivation freuen wir uns auf die kommenden Aufgaben und darauf, die Jugendarbeit im Verband weiter zu stärken.

Kontakt

BSF-Jugend

-  Buchenstraße 3
86833 Ettringen
-  0172 3163563
-  leni.rahm@bsf-jugend.de
-  www.bsf-verband.de
-  @bsfjugend

BSF-Jugendleitung:

Leni Rahm



Bund der Alevitischen Jugend Schwaben (BADJ)

Der BDAJ Schwaben ist das Dach zahlreicher alevitischer Jugendgruppen in der Region und damit eine der größten Organisationen junger Menschen mit Migrationshintergrund in Schwaben.


Unser Ziel ist es, die alevitische Lehre zu bewahren und weiterzugeben sowie die Interessen alevitischer Kinder und Jugendlicher zu vertreten.

Wir setzen uns dafür ein, junge Menschen zu kritischem Denken und eigenverantwortlichem Handeln zu ermutigen sowie ihre aktive Teilnahme an demokratischen Prozessen zu fördern. Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit ist die Geschlechtergerechtigkeit, die Freiheit aller Glaubensrichtungen und der Schutz unterdrückter Minderheiten. Zudem engagieren wir uns für eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können.

Durch Bildungsarbeit, kulturelle Veranstaltungen und politische Initiativen schaffen wir Räume für Austausch, Reflexion und gemeinschaftliches Engagement. Der BDAJ Schwaben versteht sich als Stimme junger Alevit:innen in der Region und tritt entschlossen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft ein.

Kontakt

BDAJ Schwaben

-  Balanstraße 63
81541 München
-  089 54321892
-  bdaj-schwaben@bdaj-bayern.de
-  www.bdaj-bayern.de
-  @bdaj_bayern

Bezirkssprecher:innen: Nazlican BOZKURT, Ebru KAPLAN, Zeynep Sila DOGAN, Roni POLAT, Önder KAYA



Bund der katholischen Jugend (BDKJ)

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist auf Bundesebene der Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden und -organisationen. Gegründet wurde er 1947 in Hardehausen und blickt somit auf eine 70-jährige Geschichte zurück.






Im Bistum Augsburg ist der BDKJ Diözesanverband Augsburg Dachverband von neun Mitgliedsverbänden. Zusätzlich organisiert sich der BDKJ auf Landkreisebene in Regional-, Kreis- und Stadtverbänden. Der BDKJ vertritt im Bistum Augsburg ca. 26 000 Kinder und Jugendliche in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Der BDKJ will laut seiner Bundesordnung Mädchen und junge Frauen, Jungen und junge Männern zu kritischem Urteil und eigenständigem Handeln aus christlicher Verantwortung befähigen und anregen. Hierzu zählt der Einsatz für eine gerechte und solidarische Welt. Aufgabe des BDKJ die Mitgestaltung von Kirche und Gesellschaft, indem er die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Politik, Kirche und Gesellschaft vertritt. Der BDKJ kümmert sich außerdem um die Absicherung der finanziellen Förderung und unterstützt diese als Dachorganisation in vielen Belangen.

Der BDKJ-Diözesanvorstand in Augsburg besteht derzeit aus Monika Ettig (BDKJ-Diözesanvorsitzende und geistliche Leitung), Veronika Wenderlein (BDKJ-Diözesanvorsitzende) und Alexander Lechner (BDKJ-Diözesanvorsitzender). Oberstes beschlussfassendes Gremium im Bistum Augsburg ist die BDKJ Diözesanversammlung.

Kontakt

BDKJ Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3451
-  dioezesanstelle@bdkj-augsburg.de
-  www.bdkj-augsburg.de
-  @bdkj_augsburg

Geistliche Leiterin:	Monika Ettig
Diözesanvorsitzende:	Veronika Wenderlein
Diözesanvorsitzender:	Alexander Lechner
Geschäftsführung:	Mathias Gleich



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

Dabeisein, Spaß haben, Mitgestalten. Die Pfadfinder:innenbewegung hilft Kindern und Jugendlichen Verantwortung für sich selbst und andere zu entwickeln. Durch attraktive Aktivitäten stärken wir Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen. Wir fördern damit die aktiven Bürger:innen von morgen.

Mit über 60 Millionen Mitgliedern in 216 Ländern der Erde ist Pfadfinden die größte Jugendbewegung der Welt. Wir sind religiös und politisch unabhängig. Wir stehen Kindern und Jugendlichen aller Nationalitäten und Glaubensrichtungen offen.

Wir verstehen uns als weltoffen, interessiert und abenteuerlustig. Wir vermitteln wichtige Werte des friedlichen und respektvollen Zusammenlebens. So erfahren sie ihre eigene Wirksamkeit und üben den Umgang mit Schwächen und Stärken.

Wir wollen junge Menschen zu verantwortungsbewussten, engagierten und kritischen Bürger:innen erziehen. Wir begleiten sie bei ihrer Suche nach Orientierung in unserer komplexen Gesellschaft. Die Ausbildung beginnt in der Gruppe. Ob man Verantwortung für das Einkaufen übernimmt, interkulturelle Erfahrung mit unseren ausländischen Partnergruppen sammelt oder ein ganzes Zeltlager plant.

Pfadfinder:innen sind ständig unterwegs. Wir wollen raus – raus aus dem Alltag, raus in die Natur. Deshalb gehen wir viel auf Fahrten: in der Region, in Deutschland, Europa oder gar hinaus in die Welt. Auf Fahrt erleben wir gemeinsam Abenteuer, übernehmen Verantwortung füreinander, lernen andere kennen und meistern als Gruppe alle Herausforderungen.

Kontakt

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesverband Bayern e.V.

-  Severinstraße 5
81541 München
-  089 6924396
-  bayern@pfadfinden.de
-  bayern.pfadfinden.de
-  @pfadfindenby

Verbandsleitung: Pia Schmidhuber (Landesvorstand)
Geschäftsführerin: Gabriele Großmann



Deutsche Beamtenbund-Jugend (DBB)

Wir, die [deutsche beamtenbund jugend bayern e.V. \(dbbjb\)](#), sind die selbstständige Jugendorganisation des [Bayerischen Beamtenbunds \(BBB\)](#) und ein Dachverband, der sich aus 26 [Fachjugendverbänden](#) zusammensetzt.

Mit mehr als 35.000 Mitgliedern sind wir die kompetente Interessenvertretung der jungen Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor, wie z.B. Bahn und Post.

Zu den Aufgaben der dbbjb gehört es, junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer Persönlichkeit zu befähigen, sowie zur aktiven Mitgestaltung an einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft durch Förderung des sozialen und solidarisches Verhaltens, des kritischen Denkens und verantwortlichen Handelns anzuregen.

Das Spektrum unserer [Aktivitäten](#) umfasst unter anderem die Organisation von Europaseminaren und internationalen Jugendbegegnungen. Des Weiteren bieten wir ein- und mehrtägige Aus- und Fortbildungsseminare für Jugend- und Auszubildendenvertretungen an, sowie Vorstandsscoachings für unsere Gremien auf Bezirks- und Kreisebene. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt bei staatspolitischen Bildungsmaßnahmen im Bereich politischer, kultureller, finanzieller und ökologischer Bildung. Außerdem stehen wir in engem Kontakt mit jugendpolitischen und arbeitsweltbezogenen Gremien und Entscheidungsträgern.

Kontakt

Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern

-  Dachauer Str. 4
80335 München
-  089 54502330
-  info@dbbjb.de
-  dbbjb.eu
-  [dbb_jugend_bayern](https://www.instagram.com/dbb_jugend_bayern)

Bezirksjugendleiter: Lukas Benedikter

diözesanverband augsburg
deutsche pfadfinder*innenschaft sankt georg



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) zählt mit 80.000 Mitgliedern zu einem der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Die DPSG ist in 25 Diözesen vertreten, zählt rund 1200 Ortsgruppen (Stämme und Siedlungen) sowie 137 Bezirke. Sie ist zudem der größte von der [Weltpfadfinderbewegung \(WOSM\)](#) anerkannte deutsche Pfadfinderverband und richtet sich somit an den Grundsätzen der Pfadfinderei aus.

Pfadfinden befähigt - auch durch die [Ausbildung in unserem Diözesanverband](#) - Kinder und Jugendliche dazu, Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen und zielt darauf ab, sie zu mündigen, selbstbestimmten, verantwortungsbewussten, demokratischen und kreativen Persönlichkeiten zu formen.

Weitere Informationen über die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) findet man auf der [Homepage der Bundesebene](#). Dort, wie auch auf der [Internetseite der DPSG Augsburg](#), kann man sich auch über die verschiedenen [Altersstufen](#), die [Philosophie und Pädagogik](#) sowie die Arbeitsweise der DPSG (siehe [Ordnung und Satzung](#)) informieren.

Der [Diözesanverband Augsburg](#) erstreckt sich über das ganze Gebiet von Nördlingen im Donau-Ries bis ins Allgäu nach Lindenberg. Zum Diözesanverband Augsburg gehören 28 Ortsgruppen, sogenannte Stämme und Siedlungen und circa 2000 aktive Mitglieder.

Wir freuen uns über jede [Kontaktaufnahme](#). [Mach mit!](#)

Kontakt

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3468
-  mail@dpsg-augsburg.de
-  www.dpsg-augsburg.de
-  [@dpsgaux](https://www.instagram.com/dpsgaux)

Diözesanvorsitzender: Timo Schmidt
Geschäftsführer: Wolfgang Häckl



DITIB Landesjugendverband Südbayern

Die DITIB Jugend Bayern ist ein muslimischer Jugendverband, der sich als Arbeitsgemeinschaft der DITIB Landesjugendverbände Süd- und Nordbayern organisiert. Die beiden Landesjugendverbände wurden 2013 gegründet und bilden gemeinsam eine starke Plattform für junge Muslim:innen in Bayern.






Mit über 150 Jugendgruppen in ganz Bayern – davon 37 im Bezirk Schwaben – setzt sich die DITIB Jugend Bayern für die gesellschaftliche, soziale und religiöse Förderung junger Menschen ein. Der Verband bietet Bildungsseminare, Empowerment-Workshops und Jugendleiter-Ausbildungen an, um das Selbstbewusstsein und die aktive Partizipation muslimischer Jugendlicher in der Gesellschaft zu stärken.

Die DITIB Jugend Bayern ist Mitglied im Bayerischen Jugendring und darin größter Verein Junger Menschen mit Migrationshintergrund.

Die DITIB Jugend Bayern ist – auch im Bezirk Schwaben – der größte muslimische Jugendverband in Bayern. Unter dem Motto „Aktive Jugend gestaltet starke Zukunft“ steht dem Jugendverband an Mitglieder in ihren religiösen, kulturellen und sozialen Werten zu stärken, zur gesellschaftlichen Teilhabe im weitesten Sinnen anzuregen und Bewältigung der persönlichen sowie gesellschaftlichen Lebenswelt zu unterstützen.

Kontakt

DITIB Jugend Bayern

-  -
-  -
-  kontakt@ditib-by.de, ahmet.ortadeveci@ditib-by.de
-  ditib-jugend.bayern
-  -

Regionalkoordinator:innen: Üveys Delikara, Hüseyin Ari,
Esra Yüksel



Deutsche Jugend in Europa
Bezirksverband Schwaben





djo – Deutsche Jugend in Europa

Die „djo – Deutsche Jugend in Europa“ ist ein bundesweit agierender Dachverband, der sich insbesondere für integrative und interkulturelle Jugendarbeit stark macht. Hauptaugenmerk hierbei ist es, Migrant:innen durch Kinder und Jugendliche als gesellschaftliche Brücken die Integration zu vereinfachen. Außerdem werden Jugendleiteraus- und Weiterbildungen angeboten, um die fachgerechte Betreuung der angebotenen Maßnahmen der Mitgliedsverbände zu ermöglichen. Als Vertreter:innen des Regierungsbezirks Schwaben unterstützen wir die hier durch Mitgliedsgruppen durchgeführten Jugendbildungsmaßnahmen und Freizeitaktivitäten, bieten jedoch auch selbst mehrtägige Maßnahmen mit dem Ziel des kulturellen Austausches an.

Unter dem Motto „Vielfalt statt Einfach“ des Landesverbands Bayern ist es unsere Aufgabe, Kinder und Jugendliche für die Vorzüge einer multikulturellen Gesellschaft zu sensibilisieren, sowie deren Selbstentwicklung, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz zu fördern.

Kontakt

DJO – Deutsche Jugend in Europa Schwaben

-  Bodenseestr. 5
81241 München
-  -
-  djo-bayern@t-online.de
-  www.djo-bayern.de
-  -

Verbandsleitung: Vorsitzende Bezirk Schwaben – Annetrin Walkling
Geschäftsführung: Bildungsreferentin DJO Bayern – Marina Mayr



DLRG-Jugend Schwaben






Die DLRG-Jugend ist in ihrer Selbständigkeit ein öffentlich anerkannter Kinder- und Jugendverband. Sie ist integrierter Teil der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG). Die DLRG-Jugend orientiert ihre Arbeit an den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und den gemeinsam vom Bundesjugendtag für den Kinder- und Jugendverband vereinbarten Zielen. Gegenseitiges Vertrauen, Glaubwürdigkeit, gemeinschaftliches Handeln sowie die Übereinstimmung von Wort und Tat bilden dabei die Grundlage des verbandlichen Umgangs. Sie begründen die menschliche Qualität der Mitglieder und die Stärke der DLRG-Jugend.

Die Ziele der DLRG-Jugend sind:

- Leben zu retten;
- einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen zu selbst bestimmten, selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten zu leisten; die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv und wirksam innerhalb und außerhalb des Verbandes zu vertreten;
- auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam zu machen und aktiv zu deren Lösung beizutragen;
- die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihren jeweiligen Lebenswelten.

Kontakt

DLRG-Jugend Schwaben

-  Friedberger Straße 18
86161 Augsburg
-  -
-  info@bez-schwaben.dlrg-jugend.de
-  bez-schwaben.dlrg-jugend.de
-  [@dlrg_jugend_bezirk_schwaben](https://www.instagram.com/dlrg_jugend_bezirk_schwaben)

Verbandsleitung: Raphael Götz, Bezirksjugendvorsitzender



Evangelische Jugend

Die Evangelische Jugend Schwaben vernetzt Jugendarbeit in sieben Dekanaten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. www.ejb.de/kirchenkreis-augsburg/

Als Dachverband (Gemeindejugend, CVJM, EJSa, EC, ELJ, VCP) organisiert sie u. a. die jährliche [Kirchenkreiskonferenz mit Delegierten](#).

2025 fand auf Bezirksebene ein Mitarbeiterbildungswochenende und ein Kirchenkreistag im Rahmen des CSD in Memmingen statt. Dazu wurde ein Gottesdienst gestaltet.

Unsere Jugendarbeit umfasst viele Formate, besonders beliebt sind Freizeiten. Bildungsveranstaltungen fokussieren aktuell gesellschaftliche Entwicklungen und psychische Gesundheit. Ein Schwerpunkt ist die Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen.

Wir gestalten konfessionelle Jugendarbeit unter aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen fromm und politisch. Der Fokus liegt auf dem Empowerment junger Menschen. Strukturfragen durch die Regionalisierung der Landeskirche beschäftigen uns derzeit.

Politisch schließen sich die Jugenden den [Beschlüssen der Evangelischen Jugend Bayern](#) an.

Es gab mehrere Beschlüsse zur Stärkung der Demokratie auf Dekanatsjugendkonventen. z.B. ej-augsburg.de/dekanatsjugendkonvent/

Themen wie „Diversität“ und „sozialer Frieden“ werden in politischen Arbeitskreisen behandelt.

Evangelische Jugend im Kirchenkreis Schwaben

-  Hummelsteiner Weg 100
90459 Nürnberg
-  0911 4304272
-  greim@ejb.de
-  www.ejb.de
-  [@ej_schwaben](https://www.instagram.com/ej_schwaben)

Verbandsleitung: Sarah Wendt, Vorsitz des Geschäftsführenden Ausschusses im Kirchenkreis

Geschäftsführer: Benjamin Greim, Referent im Amt für Jugendarbeit

Kontakt



Gemeindejugendwerk

Das Gemeindejugendwerk Bayern ist das Jugendwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Bayern. Unser Herz schlägt für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt darauf Freizeiten, Schulungen und Events anzubieten sowie unsere örtlichen Gruppen bayernweit zu begleiten. Somit ist unser Programm gefüllt mit großartigen Events für Kinder und Jugendliche, Freizeiten wie klassischen Sommercamps für verschiedene Altersstufen, Snow- & Fun-Skifreizeit oder Auslandsfreizeit für Jugendliche und junge Erwachsene.

Durch Angebote wie Schulungen oder Beratungen begleiten wir Ehrenamtliche örtlicher Gruppen und unterstützen sie in ihren Aufgaben. Wir bieten Schulungen zu Themen wie Präventionsarbeit, Musik und Lobpreis, Küchenleitung oder Kindergottesdienstgestaltung an. Dabei sind unsere Ehrenamtlichen unser Herzstück, die sie diese Arbeit überhaupt ermöglichen! Jährlich sind wir mit ca. 100 Ehrenamtlichen unterwegs, die das Gemeindejugendwerk gestalten und prägen – für ihr Engagement voller Motivation, Begeisterung und Kreativität sind wir unendlich dankbar!

Kontakt

Gemeindejugendwerk Bayern

-  Lagerstr. 81
82178 Puchheim
-  089 89009833
-  info@gjw-bayern.de
-  www.gjw-bayern.de
-  [@gjwbayern](https://www.instagram.com/gjwbayern)

Verbandsleitung:
Stellv. Leiter:

Yale Dittberner
Maiko Göhl



Islamische Jugend Bayern

Islamische Jugend Bayern (IJB)






Die Islamische Jugend Bayern (IJB) gibt muslimischen Jugendlichen eine Stimme und stärkt sie in ihrer Identitätsentwicklung. Durch selbstorganisierte Jugendgruppen, vielfältige Aktionen und Kooperationen mit Partner:innen schafft die IJB Räume für Austausch, Gemeinschaft und Empowerment. Der Verein begleitet Gruppen von der Gründung bis zum Feststellungsverfahren im Jugendring, um ihre Integration und Sichtbarkeit in der Gesellschaft zu fördern.

Mit Seminaren zu Jugendstrukturen, Beteiligung und gesellschaftlich relevanten Themen bietet die IJB wichtige Bildungsimpulse. Politisch und gesellschaftlich unterstützt sie Jugendliche dabei, eigene Werte zu reflektieren und zu vertreten – gerade in Zeiten von Herausforderungen und Vorurteilen. Dabei setzt der Verband auf gemeinschaftsstärkende, erlebnisorientierte Formate.

Die IJB ist in ganz Bayern aktiv, mit Hauptsitz in München und weiteren Standorten vor Ort. Egal wo du bist: Du kannst Teil dieser lebendigen, wertebasierten Gemeinschaft werden.

Kontakt

Islamische Jugend Bayern e.V.

-  Schleißheimer Str. 439
80935 München
-  089 46221680
-  info@ij-bayern.de (bevorzugte Kommunikation)
-  ij-bayern.de
-  [@ij.bayern](https://www.instagram.com/ij.bayern)

Verbandsleitung:
Geschäftsführung:

Bezirksjugendleiter Fatih Aslan
Muhammed Ali Temür



JOHANNITER JUGEND

Johanniter-Jugend

Die Johanniter-Jugend im Regionalverband Bayerisch Schwaben bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einer bunten und vielfältigen Gemeinschaft zu entfalten und zu engagieren: Egal ob Gruppenkind, Jugendhelfer:in oder Jugendgruppenleiter!

Unsere Ortsjugendleitungen in [Augsburg](#), [Türkheim](#), [Unterthingau](#), Kempten, [Untermeitingen](#), [Donauwörth](#) und Memmingen organisieren regelmäßig Gruppenstunden und Ausflüge für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen.

Unsere ehrenamtlichen Jugendgruppenleiter:innen organisieren verschiedene Tagesausflüge und Ferienfahrten, wie Sommerfreizeiten im Allgäu, Skifreizeiten in Österreich sowie Zeltlager in den Sommerferien. Ein besonderes Highlight sind die Erste-Hilfe-Gruppenstunden, die nicht nur den Jugendlichen wichtiges Wissen über lebensrettende Maßnahmen vermitteln, sondern diese auch durch praktische Übungen greifbar machen.

Hier lernen die Teilnehmer:innen, wie sie im Notfall richtig handeln können – bei Unfällen, einer Verletzung oder bei plötzlicher Krankheit. In unseren kostenlosen Schulsanitätsdienst-Grundausbildungen erfahren die Kinder und Jugendlichen, wie sie als Schulsanitäter:in in ihrer eigenen Schule tätig werden können. Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie in Notfällen schnell und richtig reagieren können, und erfahren, wie sie in der Lage sind, anderen zu helfen, ohne selbst in Panik zu geraten.

Kontakt

Johanniter-Jugend, Regionalverband Bayerisch Schwaben



Holzweg 35a
86156 Augsburg



0821 259240



jugend.bayerisch-schwaben@johanniter.de



www.johanniter.de/johanniter-unfall-hilfe/johanniter-jugend-miteinander-fuereinander/johanniter-jugend-vor-ort/johanniter-jugend-bayern/standorte-angebote/regionalverband-bayerisch-schwaben/



[@johanniter_bayerischschwaben](https://www.instagram.com/johanniter_bayerischschwaben)

Verbandsleitung: Miloš Vasiljević



Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) – Bezirk Schwaben

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist die Jugendorganisation des Deutschen Alpenvereins (DAV), welcher sich sowohl als Bergsport- als auch als Naturschutzverein sieht. Die Jugendarbeit der JDAV findet größten Teil in den Jugendgruppen der Sektionen statt.

Hier engagieren sich Jugendleiter:innen ehrenamtlich, um Kindern und Jugendlichen vielfältige Aktivitäten zu ermöglichen: Klettern, Wandern, Mountainbiken, Bergsteigen, Skitouren, Bouldern, Canyoning, Floßbauen, Hüttenübernachtungen und vieles mehr – ob in Gruppenstunden, Tagesausflügen oder ein- oder mehrwöchigen Ausfahrten.

Im Bezirk Schwaben haben wir vergangenes Jahr verschiedene Aktionen für die Jugendleiter:innen angeboten, um ihre ehrenamtliche Arbeit wertzuschätzen. So waren wir beispielsweise gemeinsam Rodeln mit anschließendem Kässpätzeneessen. Außerdem wurde eine Kräuterwanderung im Allgäu angeboten.

Auch für das Jahr 2026 wurden bereits Unternehmungen geplant wie z.B. unser Bezirkscamp, welches wir dieses Jahr zusammen mit der JDAV Östliches Ober- und Niederbayern planen.






Die JDAV bietet dabei nicht nur Freizeitgestaltung, sondern fördert auch Persönlichkeitsentwicklung, Chancengleichheit und nachhaltiges Handeln (Grundsätze und Bildungsziele der JDAV).

Den Jugendleiter:innen stehen vielfältige Aus- und Fortbildungen von den Bundes- und Landesebenen der JDAV zur Verfügung. Die JDAV Bezirk Schwaben umfasst 26 Sektionen im Regierungsbezirk und sieht neben der Vernetzung von Ehrenamtlichen der Sektionen auch die Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen der anderen Ebenen. Themen für die sich die JDAV einsetzt sind beispielsweise Nachhaltigkeit, Vielfalt, Inklusion, Jugendpolitik und Ehrenamtsförderung.

In unserem Bezirk liegt auch die Jugendbildungsstätte der JDAV (Jugendbildungsstätte Hindelang), welche viele Optionen für die Jugendarbeit bietet.

Kontakt

Jugend des Deutschen Alpenvereins

-  Preysingstraße 71
81667 München
-  089 44 90 01 95
-  vinzenz.wildung@alpenverein-kaufbeuren-gablonz.de
-  jdav-bayern.de/die-jdav-bayern/bezirksjugendleitungen/
-  @jdav_bezirk_schwaben

Verbandsleitung: Vinzenz Wildung, Ulrike Stöffelmair
(Bezirksjugendleitung)



Jugendfeuerwehr Schwaben

Die Jugendfeuerwehr Schwaben ist die zentrale Interessenvertretung und Koordinationsstelle für die Jugend- und Kinderfeuerwehren in Schwaben. Sie begleitet und unterstützt rund 615 Jugendfeuerwehren mit etwa 6.800 Jugendlichen sowie über 130 Kinderfeuerwehren mit mehr als 2.200 Kindern bei ihrer täglichen Nachwuchsarbeit.






Ziel der JF Schwaben ist es, junge Menschen für den Feuerwehrdienst zu begeistern, sie fachlich auszubilden und zugleich in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu stärken. Neben feuerwehrtechnischem Wissen werden Werte wie Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Demokratieverständnis und gesellschaftliches Engagement vermittelt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist die strukturierte Fachbereichsarbeit. Diese umfasst die Bereiche Bildung, Jugendpolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Wettbewerbe und Finanzen. Der FB Bildung bietet Lehrgänge, Seminare und Fortbildungen für Jugendwarte und Betreuer an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Jugendarbeit. Die FB Jugendpolitik und Öffentlichkeitsarbeit vertreten die Interessen der Jugendfeuerwehren gegenüber Politik, Verbänden und Öffentlichkeit und sorgen für eine zeitgemäße Außendarstellung. Der FB Wettbewerbe unterstützt die Durchführung von Wettbewerben auf regionaler und überregionaler Ebene.

Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement leistet die Jugendfeuerwehr Schwaben einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Feuernachwuchses und zur Stärkung des Ehrenamts in der Region.

Kontakt

Jugendfeuerwehr Schwaben

-  Sägmüllerweg 3
87629 Füssen
-  08362 505015
-  bjfw.schw@jf-bayern.de
-  www.jugendfeuerwehr-schwaben.de
-  @jf.schwaben

Verbandsleitung: Klaus Grosch
Bezirks-Jugendfeuerwehrwart



BUNDjugend Bayern

Jugendorganisation BUND Naturschutz (JBN)

Die BUNDjugend Bayern steht für eine gerechte, naturschonende und umweltverträgliche Gesellschaft und engagiert sich für ein solidarisches, wertschätzendes und offenes Miteinander aller Menschen. Wir sind selbstorganisierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Bayern, die sich für Klima- und Umweltgerechtigkeit, Naturschutz und Umweltbildung begeistern. Wir schaffen Naturerlebnisse, fördern Aktivismus und werden bei Demos und in der Politik laut. Spaß, Bildung und Zusammensein stehen bei unseren Aktivitäten im Mittelpunkt.

Umweltbildung und Naturerfahrung

„Nur was du kennst, kannst du schützen“
– Wir möchten jungen Menschen direkte Zugänge in die Natur und den Umgang mit ihr ermöglichen und hautnah erlebbar machen.

Politische Bildung

Wir klären über politische Prozesse, Strukturen und Systeme auf, regen junge Menschen zur reflektierten politischen Meinungsbildung an und unterstützen sie durch fachliche Arbeit.

Aus-, Fort- und Weiterbildungen

Durch stetige und fachlich fundierte Aus-, Fort- und Weiterbildungen erweitern wir unsere Kenntnisse und Handlungskompetenzen auf fachlicher und pädagogischer Ebene.

Aktiver Naturschutz






Wir gehen als Beispiel voran und beteiligen uns aktiv an Naturschutzmaßnahmen, um sichtbare und nachhaltige Verbesserungen in Flora, Fauna und deren Habitats zu erzielen.

Politischer Aktivismus

Wir stellen aktiv Forderungen, mischen uns in das aktuelle politische Geschehen ein und stehen in reger Diskussion mit den Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Kontakt

Jugendorganisation BUND Naturschutz

-  Landwehrstraße 64a
80336 München
-  089 15 98 96 30
-  info@bundjugend-bayern.de
-  bundjugend-bayern.de
-  [@bundjugendbayern](https://www.instagram.com/bundjugendbayern)

Geschäftsführer: Adrian Bebb



Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Als christlicher Jugendverband ist es dem Landesjugendwerk des BFP in Bayern ein zentrales Anliegen, jungen Menschen sichere Räume zu bieten, in denen sie sich entfalten, wachsen und ihren Platz in der Gesellschaft finden können. Kinder und Jugendliche werden aktiv in Entscheidungen einbezogen, ihre Anliegen werden gehört und ernst genommen. Demokratische Strukturen und Mitbestimmung sind fester Bestandteil der Verbandsarbeit. Im Bezirk Schwaben erreicht der Verband rund 1200 Kinder und Jugendliche und ist in sieben Stadt- und Kreisjugendringen vertreten.

Die Arbeit gliedert sich in drei Arbeitszweige: Das **Kinderforum** begleitet Kinder von 0–3 Jahren, vorwiegend sonntags parallel zum Gottesdienst, mit Singen, Basteln, Spielen und altersgerechter Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten. **ONE** richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 27 Jahren. Wöchentliche Gruppentreffen bieten Raum für Austausch über Themen ihrer Lebenswelt. Zudem können sich junge Menschen in Jugendvertretungen auf Regionalebene engagieren. Ergänzend finden vielfältige Aktivitäten auf allen Ebenen statt, in denen christliche Werte und Gemeinschaft gelebt werden. **Die Royal Rangers** bilden den pfadfinderischen Arbeitszweig für Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren. Sie erlernen Pfadfindertechniken, sammeln Naturerfahrungen und setzen sich mit christlichen Werten auseinander. Zudem organisieren sie Schulungen für Jugendleitungen sowie Regionalcamps mit mehreren hundert Teilnehmenden.

Kontakt

Landesjugendwerk des BFP in Bayern

-  Untere Mangfallstr. 8a
83059 Kolbermoor
-  08031 2210866
-  info@ljw-bayern-bfp.de
-  ljw-bayern-bfp.de
-  ljw_bayern

Verbandsleitung: Hans Greger (1. Vorsitzender)
Geschäftsführerin: Anja Rebmann (Landesverband)



Malteser Jugend

Die Malteser Jugend der Diözese Augsburg ist der Jugendverband des Malteser Hilfsdienstes e. V. und bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum für Gemeinschaft, Engagement und persönliche Entwicklung. Grundlage ist der Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“, der in der Jugendarbeit altersgerecht umgesetzt wird.

Als christlicher Jugendverband steht die Malteser Jugend allen jungen Menschen offen, unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Religion. Auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung sind selbstverständlich Teil der Gemeinschaft. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich junge Menschen willkommen fühlen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam wachsen können.

Die Arbeit orientiert sich an vier Leitgedanken: Lachen, Helfen, Lernen und Glauben.

Lachen steht für gemeinsame Freizeitgestaltung bei Spielen, Aktionen, Ausflügen und Veranstaltungen. Kinder und Jugendliche können eigene Ideen einbringen und das Gruppenleben aktiv mitgestalten.

Helfen beschreibt das soziale Engagement der Malteser Jugend. Neben Erste Hilfe Aktivitäten engagieren sich junge Menschen auch in sozialen Projekten und Kooperationen mit anderen Einrichtungen und lernen dabei Verantwortung zu übernehmen.






Lernen erfolgt vor allem durch gemeinsames Erleben. In Gruppenstunden, Kursen und Übungen erwerben Kinder und Jugendliche wichtige Fähigkeiten, insbesondere in der Ersten Hilfe, und entwickeln soziale Kompetenzen.

Der Glaube bildet eine Grundlage für das gemeinsame Handeln und prägt Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Verantwortung im Alltag der Jugendarbeit.

Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V.

Diözesangeschäftsstelle Augsburg, Malteser Jugend

-  Werner-von-Siemens-Str. 10
86159 Augsburg
-  01575 0761266 oder 01787181587
-  djfk.augsburg@malteser.org
-  www.malteserjugend-augsburg.de
-  @maju_dioezese_augsburg

Verbandsleitung: Stefan Volkmann, Diözesanjungendsprecher (EA)

Geschäftsführer: Alexander Pereira-Arnstein (Diözesangeschäftsführung)



Naturfreundejugend Deutschland Bezirk Schwaben

Die Naturfreundejugend (NFJ) ist mit fast 1.000 Kinder- und Jugendmitgliedern in 16 schwäbischen Ortsgruppen als Jugendverband der NaturFreunde überaus aktiv. Das Logo der NaturFreunde symbolisiert die Solidarität der Menschen untereinander und ihren Einklang mit der Natur. Junge Menschen brauchen eine lebenswerte Zukunft durch nachhaltiges Wirtschaften, demokratische Teilhabe und soziale Gerechtigkeit.

Unsere Aktionen

Unsere Angebote für junge Menschen sind auf unserer Aktivitätenkarte im Überblick zu finden www.bayern.naturfreundejugend.de/vor_ort und mit Ansprechpersonen der Ortsgruppen unter www.bayern.naturfreundejugend.de/vor_ort/schwaben

Seit einigen Jahren bieten wir ein Wochenendseminar zum Thema Inklusion an, um möglichst allen jungen Menschen eine Teilnahme an unseren Angeboten zu ermöglichen.

Immer wieder organisieren wir auch eine Sommerfreizeit im NFJ-Bezirk Schwaben für Kinder und Jugendliche, oft in Kooperation mit anderen NFJ-Bezirken.

Unsere interne Bezirksvernetzung






Die schwäbische Bezirksleitung organisiert zusammen mit der Landesebene einen jährlichen NFJ-Bezirksdialog, bei dem sich die schwäbischen Jugendzuständigen treffen. Hierbei stehen Austausch, Vernetzung und das Kennenlernen neuer Inhalte im Mittelpunkt.

Für den schnellen Austausch und die Koordination innerhalb des Bezirks nutzen wir eine Signalgruppe.

Gemeinsam setzen wir uns für eine lebendige, nachhaltige und inklusive Jugendarbeit ein!

Kontakt

Naturfreundejugend Deutschland Bezirk Schwaben

-  Talstr. 1
87700 Memmingen
-  0911 - 39 65 13
-  Og_memmingen@naturfreundejugend.de
-  bayern.naturfreundejugend.de/vor_ort/schwaben
-  @naturfreundejugend_bayern

Verbandsleitung: Bezirksvertreter:in/Bezirksvorsitzende: Sabrina Pfalzer, Stefanie Müller, Florian Graml
Geschäftsführerin: Claudia Wuttke (Landesverband)



Naturschutzjugend im LBV (NAJU)

Die Jugendorganisation des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV) hat ca. 12.000 Mitglieder. 130 Kinder- und Jugendgruppen sowie 10 LBV-Hochschulgruppen engagieren sich für den Erhalt der Umwelt und sind vor Ort als auch bayernweit aktiv.

... spielerisch und hautnah die Natur erleben

Die NAJU bietet zahlreiche Veranstaltungen wie [Seminare, Zeltlager und Freizeiten](#) an, bei denen erlebnisreiche Naturerfahrungen im Vordergrund stehen. Geheimnisvoll geht es z.B. bei der Nachtwanderung am Fledermaus-Seminar zu, auf der die Ultraschallrufe der Fledermäuse, mit dem Bat-Detektor hörbar gemacht werden.

In Anlehnung an das Abzeichen „Seepferdchen“, mit dem viele ihre ersten Schwimmkenntnisse erlangen, bietet die NAJU das [Heupferdchen-Zertifikat](#) als Einstieg in die Artenkenntnis an.

Damit werden erste Fertigkeiten beim Erforschen der Natur gewürdigt sowie Artenkenntnis und Naturbegeisterung gefördert.

... Naturschutz praktizieren

Die [Kinder- und Jugendgruppen](#) der NAJU reden nicht nur über Umweltprobleme, sondern packen kräftig mit an, wenn es um praktischen Naturschutz geht. Wer noch nie beim Bau einer Insektennistwand eine Lehmschlacht mitgemacht hat, der hat mit Sicherheit etwas verpasst.

... umweltpolitisch informieren und inhaltlich überzeugen

Es ist wichtig, dass möglichst viele Menschen beim Naturschutz mitmachen. Deshalb informiert die NAJU über ihre Anliegen durch öffentlichkeitswirksame Aktionen und [Social-Media-Beiträgen](#).

Kontakt

Naturschutzjugend im LBV

-  Vogelmannstr. 6
87700 Memmingen
-  08331 96677 -13
-  Monika.schirutschke@lbv.de
-  www.naju-bayern.de
-  -

Geschäftsführer: Haluk Soyoglu



Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)

Wir sind die Pfadfinderinnenschaft St. Georg im Diözesanverband Augsburg. Unser Verbandsleben wird von unseren Standbeinen gestaltet: Wir sind Pfadfinder:innen – Wir sind Mädchen und Frauen – Wir sind katholisch. Das bedeutet, dass wir uns bewusst für den Verband entscheiden und dadurch die Gesellschaft, in der wir leben, verändern und verbessern wollen. Bei uns können Mädchen und Frauen ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und ausbilden, ungeachtet gesellschaftlich bestimmter Rollenbeschreibungen. Besonders dabei ist, dass alle Aufgaben innerhalb der PSG, auch sämtliche Leitungsaufgaben, von Mädchen und Frauen wahrgenommen werden. Dadurch können sie Stärken entdecken, ihre Persönlichkeit entwickeln und zu eigenständigen Mädchen und jungen Frauen heranwachsen.

Dabei wollen wir uns auch mit dem Glauben auseinandersetzen, spirituelle Erfahrungen machen und uns als Mädchen und Frauen unseren Platz in der Kirche nehmen. Innerhalb der PSG gibt es mehrere Stämme und Ortsgruppen, die regelmäßige Gruppenstunden abhalten, in denen sich z.B. handwerklich erprobt werden kann, über feministische Themen gesprochen wird oder raus in die Natur gegangen wird. Darüber hinaus werden jährlich mehrere diözesanweite Veranstaltungen durchgeführt – Highlight 2025 war unser Aktionstag „Demokratie“ mit über 100 Pfadfinder:innen, der verschiedene Workshops zu den Themen Werte, Kinderrechte und Demokratie bot.

Kontakt

PSG Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3457
-  ds@psg-augsburg.de
-  www.psg-augsburg.de
-  @pfadfinderinnen_aux

Verbandsleitung: Natascha Würflingsdobler (Diözesanvorsitzende), Diözesankuratin: Stefanie Widmann

Solijugend

Schwaben

Solidaritätsjugend Deutschland Solijugend Schwaben

Die Solijugend ist die bundesweit organisierte, eigenständige Jugendorganisation des RKB „Solidarität“ Deutschlands 1896 e. V.

Sie schafft im Rahmen der ehrenamtlichen Jugendverbandsarbeit nonverbale Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Die Solijugend steht für eine sozial gerechte, demokratische und nachhaltige Weltanschauung.

Die Angebote für junge Menschen sind dabei recht bunt gemischt und reichen von Wochenendaktivitäten über Tagesausflüge bis hin zu Seminaren und dem internationalen Jugendaustausch.

Kontakt

Solidaritätsjugend Deutschland Solijugend Schwaben

-  Hauptstr. 4 1/4
86199 Augsburg
-  0176 24844105
-  foerster.bernhard@gmail.com
-  www.solijugend-bayern.de
-  -

Verbandsleitung: Bezirksjugendleiter: Bernhard Förster



Sozialistische Jugend
Deutschlands –

Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands (SJD) – Die Falken Bezirk Südbayern






Der Bezirk Südbayern ist untergliedert in Kreisverbände (KV) und Ortsverbände (OV). Dort werden eigene Maßnahmen, wie regelmäßige Gruppenstunden, die Beteiligung an Stadtfesten und ersten Maifeiern oder anderen kleineren Aktionen durchgeführt. Gemeinsam fahren wir jedes Jahr auf Zeltlager.

Auch 2025 ging es in diesem Zuge mit allen Falken aus Bayern 2 Wochen nach Schwangau auf unseren schönen Zeltplatz am Fuße des Schloss Neuschwansteins. In dieser Zeit praktizieren wir auch unsere eigene Falkenpädagogik, diese nennt sich Gegenwelterfahrung. Durch eine echte Partizipation in einem Lagerrat können Kinder und Jugendliche an (fast) allen Entscheidungen mitentscheiden. Es wird ihnen zugetraut sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen und selbst wirksam zu sein. Durch inhaltliche Neigungsgruppen können Kinder und Jugendliche selbst entscheiden, was für sie interessant ist und sich zu diesen Themen schulen lassen und auch selbst Neigungsgruppen anbieten. Dieses Jahr gab es unter anderem eine Demo in Füssen.

Außerdem fand im Herbst 2025 in Sonthofen eine Freizeit für Kinder (zwischen 6 und 12 Jahren) statt, in der auch diese Gegenwelterfahrung gelebt wird. Und für die Jugendlichen ging es am gleichen Wochenende nach Nürnberg für ein gemeinsames Wochenende. Auch dieses Jahr haben wir mit anderen Falken aus Bayern die Winterschule organisiert und dort gemeinsam Silvester verbracht, sowie uns zu verschiedenen Themen weitergebildet.

Kontakt

SJD – die Falken Bezirk Südbayern

-  Ottobrunner Straße 10
81737 München
-  –
-  buero@falken-suedbayern.de
-  <http://www.falken-suedbayern.de>
-  –

Verbandsleitung: Emma Novi (Vorsitzende des Bezirks Südbayern)



THW-Jugend Schwaben

Wir sind die THW-Jugend Schwaben, der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks in bayerisch Schwaben und eigenständiger Jugendverband. Gemäß unserem Motto „spielend helfen lernen“ organisieren wir ortsübergreifende Veranstaltungen für Ortsjugendgruppen in ganz bayerisch Schwaben und vertreten deren Interessen.






Unser Ziel ist es spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft zu vermitteln. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Denn die Begeisterung für Technik, das gegenseitige Unterstützen und eine gemeinsame, aktive Freizeitgestaltung stehen bei uns an oberster Stelle – da sind sich die gut ausgebildeten Jugendbetreuer:innen und alle anderen Mitglieder einig.

Bei uns lernst du, wie du anderen in Notsituationen hilfst. Was das genau bedeutet? Wir üben u. a. wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung. In Wettkämpfen und realitätsnahen Einsatzübungen kannst du außerdem deine eigenen Stärken und Fertigkeiten unter Beweis stellen und weiter verbessern.

Unsere Stärke als Bezirksjugend ist es mit unseren Jugendlagern, Wettkämpfen, Ausflügen, etc., schon von klein auf Kinder und Jugendliche im THW zu vernetzen, um so Horizonte zu erweitern und die überregionale Zusammenarbeit auch für spätere Einsätze im THW zu üben.

Kontakt

THW-Jugend Schwaben

-  Madlener Straße 8
87439 Kempten (Allgäu)
-  -
-  bezirk-schwaben@thw-jugend-bayern.de
-  schwaben.thw-jugend.de
-  -

Verbandsleitung: Maximilian Bosch (Bezirksjugendleiter)



Verband Christlicher Pfadfinder:innen Bayern (VCP)

Der Verband Christlicher Pfadfinder:innen (VCP) ist ein evangelischer Pfadfinder:innenverband, der jungen Menschen die Möglichkeit bietet, ihre Persönlichkeit zu entfalten, Gemeinschaft zu erleben und in Abenteuern die Natur zu entdecken. In den Regionen Allgäu und Schwaben sind wir mit insgesamt sieben Stämmen vertreten, in denen sich rund 260 Mitglieder engagieren.

Unsere Arbeit basiert auf den Werten der weltweiten Pfadfinderbewegung. Durch regelmäßige Gruppenstunden, Zeltlager und Fahrten im In- und Ausland fördern wir frühzeitig Teamgeist, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein – sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber der Gruppe und der Gesellschaft. Dabei setzen wir bewusst auf partizipative Strukturen und leben den Grundsatz „Jung leitet Jung“: Junge Menschen übernehmen Verantwortung, gestalten aktiv mit und geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Jüngere weiter.

Besonders wichtig sind uns die Werte Umweltschutz, Demokratie und Bildung. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen sind feste Bestandteile unserer Aktivitäten. Zudem ermutigen wir unsere Mitglieder, sich gesellschaftlich einzubringen, demokratische Prozesse zu verstehen und aktiv mitzugestalten.

Als Teil des VCP Bayern setzen wir uns für die Interessen junger Menschen ein und arbeiten mit anderen Jugendverbänden zusammen, um gemeinsam eine starke und vielfältige Jugendarbeit zu gestalten.

Kontakt

Verband Christlicher Pfadfinder:innen (VCP)

-  Hummelsteiner Weg 100
90212 Nürnberg
-  0821 4304234
-  info@vcp-bayern.de
-  vcp-bayern.de
-  [@vcpschwaben](https://www.instagram.com/vcpschwaben)

Verbandsleitung:

Regionsvorsitzende Region Allgäu: Marcus Hoffmann und Tobias Hoffmann

Regionsvorsitzende Region Schwaben: Karoline Held, Selina Voigt und Jan Berg

Geschäftsführer: Mattias Metz



BERICHTE AUS DEN KREIS- UND STADTJUGENDRINGEN IN SCHWABEN

Im Bezirksjugendring Schwaben haben sich vier Stadt- und zehn Kreisjugendringe zusammengeslossen. In Größe und Ausstattung unterscheiden sie sich sehr – jedoch nicht in ihrer Aufgabenstellung. Diese ist es die Zusammenarbeit der Jugendverbände zu fördern, Fachkräfte der Jugendarbeit vor Ort zu vernetzen und zu allen Fragen der Jugendarbeit zu beraten.

Nachstehend finden sich die selbstverfassten Berichte der Stadt- und Kreisjugendringe. Die Kontaktdaten sind jeweils am Ende jedes Berichtsteils abgedruckt.



Stadtjugendring Augsburg

MITTEN IN DER CITY: DEMOKRATIE ZUM ANFASSEN

Demokratie-Hub im „Barfüßer 8“? Genau. Nach „Max 9“ wurde diesmal die Barfüßerstraße 8 zur temporären Homebase für politische Bildung vor der Bundestagswahl. Eine Woche lang verwandelte sich ein Ladenlokal in der Augsburger Innenstadt in ein Pop-Up-Juze.

Vormittags wurden Workshops für Schulklassen zur U18-Wahl angeboten, Demokratiequiz und Infos zur Bundestagswahl inklusive. Die Resonanz: Innerhalb von zwei Tagen waren alle Workshops restlos ausgebucht. Nachmittags wurde es bunt: politische Diskussionen neben Tanzeinheiten, Demokratiebildung kombiniert mit einem Demokratie-Kraftzirkel, Workshops zu Medienkompetenz, Streitkultur und HipHop-Sessions. Oder einfach als offenes Juze für die Augsburger Jugend.

Das Projekt entstand in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKJF) der Stadt Augsburg und fungierte auch als einer der von der Bundeszentrale für politische Bildung beworbenen „Räume für Demokratie“ zur Bundestagswahl.

STREETWORK ACTION DAY: VOLLE POWER AM KÖNIGSPLATZ

Boxen, Sumo-Ringen, Basketball, Seifenblasen, Sprayaktionen, Infostände und jede Menge Beats: Beim Streetwork Action Day wurde der Königsplatz zur Bühne für junge Menschen. Was passiert, wenn Streetworker:innen aus Augsburg Stadt und Land sowie den Streetwork-Teams aus Gersthofen, Aichach und Friedberg zusammen eine Aktion planen? Eine Kooperation, die gezeigt hat, was vernetzte Jugendarbeit leisten kann. Der Action Day wurde im Rahmenprogramm des Deutschen Präventionstags umgesetzt und zeigte den Besucher:innen in Augsburg: Präventionsarbeit passiert nicht nur in Sitzungsräumen, sondern mitten im öffentlichen Raum. Streetwork ist da, wo junge Menschen sind: präsent, ansprechbar und mit voller Energie.

Sumo-Battle

© Alessa Plass

NEUER VORSTAND: FRISCHES TEAM

Bei der Frühjahrs-Vollversammlung wurde die Verantwortung im SJR Augsburg neu verteilt. Fabienne Kündgen übernahm den Vorsitz des Stadtjugendrings, Felicia Lester wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Mit den Neuwahlen ging zudem ein spürbarer Generationenwechsel einher. Fünf neue Mitglieder im Vorstand komplettieren das 9-köpfige Gremium: Alexander Huber (DGB Jugend), Marilouisa Tetzner (verbandlos), Bernd Bohlmann (DLRG Jugend), Pi Aruna Pfaff (SJD – Die Falken) und Sienna Fleming (verbandlos) bringen neue Perspektiven ins Gremium. Sie folgen auf Vincent Bentele und Claas Mayer (beide DGB Jugend), David Langer und Amelie Endl (beide Evangelische Jugend) sowie Marlene Mechold (BSJ). Lars Zeitz (THW Jugend) und Christina Light (BSJ) wurden in ihrem Amt bestätigt. Der neue Vorstand versteht sich als vielfältiger Querschnitt der Augsburger Jugend. Unterschiedliche Hintergründe, gemeinsame Werte und ein klares Ziel: Jugendarbeit stärken und politisch sichtbar machen.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verabschiedung von Marlene Mechold. Seit 2019 im Vorstand aktiv, prägte sie den SJR als Vorsitzende mit Haltung und Engagement, auch wenn die Themen und Zeiten im SJR auch mal stürmisch waren. Für ihr Wirken und ihren Einsatz für die Augsburger Jugendverbände wurde ihr mit langem Applaus gedankt. Wertschätzung ist und bleibt eben die Währung im Ehrenamt.

Neben den personellen Veränderungen stand die finanzielle Lage im Fokus. Der beschlossene Nachtragshaushalt zeigte deutlich, dass steigende Anforderungen und begrenzte Mittel die Jugendarbeit vor große Herausforderungen stellen und auch in den kommenden Jahren stellen werden. Der Vorstand bekräftigte daher, die Interessen der Jugendverbände und die steigenden Bedarfe in der Offenen Jugendarbeit auch zukünftig selbstbewusst gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten und mit Nachdruck zu verfolgen.



Neue Perspektive: Der alte und neue Vorstand bei der Übergabe

© Alessa Plass/SJR Augsburg

Ausstellung „Generationen im Stadiodialog“

© Alessa Plass/SJR Augsburg

NIE WIEDER IST JETZT! KLARE HALTUNG DER AUGSBURGER VERBÄNDE

In ihrer Grundsatzrede machte Fabienne Kündgen auf der Herbst-Vollversammlung deutlich: „Jugendarbeit ist kein neutraler Raum gegenüber menschenfeindlichen Ideologien. Wer Vielfalt, Respekt und Menschenwürde angreift, stellt auch die Grundlagen der Jugendverbandsarbeit infrage“.

Nach fachlichen Impulsen der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS) zu aktuellen Strategien rechtsextremer Akteur:innen diskutierten die Delegierten intensiv über konkrete Auswirkungen auf Vereine, Einrichtungen und ehrenamtliches Engagement. Deutlich wurde: Rechtsextreme Positionen und Politik treffen nicht abstrakte Strukturen, sondern ganz konkret die Vielfalt der Jugendarbeit in Bayern. Extrem Rechte Akteure verunsichern Minderheiten, bedrohen Engagierte und versuchen, demokratische Räume zu delegitimieren.

Mit großer Mehrheit verabschiedeten die Jugendverbände den Beschluss „Nie wieder“. Darin wird der Stadtjugendring verpflichtet, keine Kooperationen mit rechtsextremen oder rechtspopulistischen Parteien sowie deren Jugendorganisationen einzugehen. Gleichzeitig wurde die politische Bildungsarbeit gestärkt und der Schutz demokratischer Räume ausdrücklich bekräftigt.

Die Augsburger Jugendverbände zeigten sich damit solidarisch mit Betroffenen von Diskriminierung und mit Mitgliedsverbänden und -organisationen, die zunehmend unter Druck geraten. Das Signal ist klar: Jugendarbeit steht für Vielfalt, Offenheit und Menschenrechte und rückt davon nicht ab, auch nicht in stürmischen Zeiten.



ANPFIFF: GENERATIONEN IM STADIODIALOG

FCA-Fans unter sich: Beim Projekt „Generationen im Stadiodialog“ kamen Jugendliche und Senior:innen zusammen, um zentrale kommunalpolitische Positionen zu diskutieren. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme: FCA-Fan mit Leib und Seele. Diese gemeinsame Leidenschaft war der perfekte Startpunkt für einen offenen Austausch auf Augenhöhe. In den Workshops wurden daraufhin Positionen diskutiert, Forderungen formuliert und fotografisch dokumentiert und im Nachgang für eine Wanderausstellung aufbereitet. Diese wurde feierlich am 24. November in der WWK ARENA vorgestellt.

Seit der Ausstellungseröffnung tourt das Projekt durch Augsburger Schulen und Bildungsorte und stößt auf große Resonanz. Es zeigt sich: Fußball verbindet und das nicht nur auf dem Platz oder im Fanblock. Klar wurde, dass die verschiedenen Generationen ähnliche Sorgen, Wünsche und Herausforderungen teilen. Der Dialog machte das greifbar. Über QR-Codes lassen sich die Gespräche der jugendlichen und älteren Fans nachhören. So wird nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar, wie unterschiedliche Generationen über Mobilität, Frieden und Zukunftschancen denken.

Die Ausstellung ist auch in einer Onlineversion verfügbar: <https://www.sjr-a.de/programm/generationen>



Kontakt

Stadtjugendring Augsburg

-  Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
-  08 21 4 50 26-20
-  geschaeftsstelle@sjr-a.de
-  www.sjr-a.de
-  @sjraugsburg

Vorsitzende: Fabienne Kündgen
Geschäftsführerin: Heidi Hofstetter



Stadtjugendring Kaufbeuren

STARKE STIMMEN FÜR KINDER- RECHTE

2025 stand ganz im Zeichen gesellschaftlich relevanter Themen wie Kinderrechte und des aktiven Mitgestaltens. Junge Menschen engagierten sich bei Markttagen, Schul-festen, etc., kamen mit Gästen ins Gespräch und sorgten dabei für viele Aha-Momente. Das Jugendforum bot darüber hinaus eine Auswahl an Workshops: Vom virtuellen Rundgang durch das Anne-Frank-Haus bis hin zur Weiterentwicklung der Kinderrechte-Aktionen.

Das Kaufbeurer Jugendforum im Stadtsaal
© SJR Kaufbeuren



ANGST?! Ich lach dir ins Gesicht! Kinder im „Wir haben keine Angst vor Monstern-Programm“ der Stadtranderholung

© SJR Kaufbeuren



WESEN DER NACHT...

... (ganz ohne Taschenlampe) **ans Licht gebracht!** Während sich in den Sommerferien bei der Stadtranderholung viele Geisterwesen zeigten, sorgten im Rahmen der anschließenden Ferienbetreuungen die Kinder als Abenteurer oder Räuberinnen für Kurzweil. Eben diese hatten auch die zahlreichen Nachwuchsbetreuer:innen bei ihren ersten Praxisversuchen.

KULTURWERKSTATT: - „HALLO NACHBAR“

Die KW spielte weiter in der Interimsspielstätte Gablonzer Haus und startete mit einem neuen Repertoirestück „Der Standhafte Zinnsoldat“, gefolgt vom Jugendstück „Tschick“. „Wutschweiger“ ging in München beim Tanz- und Theaterfestival „Rampenlichter“ auf Gastspiel. Beim Tänzelfest waren wieder einige Kinder und Jugendliche der KW involviert. Im September spielten wir das erste Mal im neuen Haus in der Baustelle mit unserer Oberstufe „Das Tribunal“.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt

© SJR Kaufbeuren



GANZTAG MIT ZUKUNFT

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der konzeptionellen Weiterentwicklung der Ganztagsangebote, um tragfähige und zukunftsfähige Strukturen zu schaffen. Parallel dazu wurden die pädagogischen Leitlinien geschärft und die Angebote systematisch weiterentwickelt. Dabei spielte der inklusive Ansatz weiterhin eine zentrale Rolle in allen Planungs- und Umsetzungsprozessen.

MOBILE SPIELPLATZBETREUUNG – MOBIKU UND MOBIKIDS

Im vergangenen Jahr war die mobile Spielplatzbetreuung erneut an verschiedenen Spielplätzen im gesamten Stadtgebiet unterwegs. 2025 gab es wieder jede Menge Action, die Teamgeist und Kreativität der Kinder stärkte – unter anderem Abenteuer-Parcours, kooperative Geländespiele, Bauprojekte und natürlich unsere Forschertage.

JUGENDZENTRUM NEUGABLONZ

Seit Frühjahr 2025 leitet ein neues dreiköpfiges Team das JUZEng. Gemeinsam mit der OBA wurden verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Inklusion umgesetzt, darunter Töpfern, Pizzaabende und eine Disco. Auch die Jugendlichen selbst zeigten ein hohes Maß an Engagement. So wurde zum krönenden Abschluss des Jahres eine Winter-Party organisiert und erste Planungen für einen gemeinsamen Casino-Abend vorgenommen.

CONTAINER AM WERTACHPARK

Auch 2025 konnten wir den Container am Skater-Platz, mit seiner Spielzeugvermietung dank ehrenamtlicher Hilfe öffnen. Den gesamten Sommer über verbrachten dort viele Kinder und Jugendliche ihre Freizeit. Ein besonderes Highlight war das Funfestival.

JUGENDZENTRUM KAUFBEUREN

Im vergangenen Jahr legte das JuZe KF seinen Schwerpunkt vor allem auf die intensive Beziehungsarbeit mit Jugendlichen. Ziel war es, als verlässliche Ansprechpersonen Vertrauen aufzubauen und junge Menschen in ihren individuellen Lebenslagen zu begleiten. Durch regelmäßige Gespräche, offene Angebote und kontinuierliche Präsenz entstanden stabile Beziehungen, die als Grundlage für Unterstützung, Orientierung und persönliche Entwicklung dienen.

Kontakt

Stadtjugendring Kaufbeuren

-  Hauberrisserstraße 8
87600 Kaufbeuren
-  08341 437377
-  jugendring@kaufbeuren.de
-  www.sjrkf.de
-  @sjr_kaufbeuren

Vorsitzende: Nina Weber
Geschäftsführer: Michael Böhm



Stadtjugendring Kempten

JANUAR

Demokratie olé: Wir führten die U18-Wahlen zur Bundestagswahl erfolgreich durch.

FEBRUAR

Der Vorstand beschließt unser Rahmenkonzept „Inklusion“ und verankert diesen wichtigen Bereich in der Jugendarbeit des Stadtjugendrings.

MÄRZ

Am 21. März wurde der Tag gegen Rassismus groß begangen. Ein buntes Programm aus Tanz, Interviews, Musik und kreativen Gestaltungsmöglichkeiten zog viele Menschen an. Eine große Plakataktion mit selbstgemalten Motiven und mehrere Ansprachen rundeten die Veranstaltung ab.

APRIL

Am 28. April fand unsere Frühjahressvollversammlung statt. Zentrales Thema: die finalen jugendpolitischen Forderungen zur Kommunalwahl. Punkt für Punkt wurde intensiv diskutiert, überarbeitet und beschlossen – ein wichtiger Meilenstein unserer politischen Jugendarbeit.

MAI

Am 19. Mai fand unser Jahresempfang „quo vadis ehrenamtliche Jugendarbeit“ statt. Vor vollem Haus führten wir eine Podiumsdiskussion durch. Besonders freute uns, dass BJR-Präsident Philipp Seitz neben drei weiteren Vertreter:innen der Jugendarbeit teilnahm.



Die Aktionen am Tag gegen den Rassismus sind ein wichtiges Zeichen in der heutigen Zeit.

© SJR Kempten

JUNI

Am 02. Juni präsentierte sich das junge Theaterfestival „Fantastik“. Jugendliche aus dem Jugendzentrum Sankt Mang und der Robert-Schuman-Mittelschule bereiteten monatelang eine selbst entwickelte Bühnenshow zum Thema „überMut“ vor – Tanz, Theater und sichtbare Jugendarbeit pur.

JULI

Am 19. Juli fand unser „Kindertag“ statt. Tausende Besucher:innen, zahlreiche ehrenamtliche Verbände und soziale Träger boten ein vielfältiges Aktionsprogramm. Die große Bühne wurde rege genutzt, und auch für Verpflegung war bestens gesorgt. Ein Tag voller begeisterter Kinder und Eltern.

AUGUST

Beim Aktiv-Sommer führten wir zwei attraktive Freizeiten durch: für die Jüngeren in den Wildpark Bad Mergentheim, für die Jugendlichen nach Ungarn (Budapest und Plattensee). Außerdem tagte der Vorstand in einer Klausur zu Organisationsentwicklung, Marketing und der pädagogischen Begleitung der Kommunalwahl 2026.

SEPTEMBER

Am 26.09. gestalteten unsere Jugendzentren in der „Markthalle“ den Tag der offenen Jugendarbeit mit vielfältigen Mitmachangeboten und einem abwechslungsreichen Kulturprogramm.

OKTOBER

Am 12. Oktober fand „Floki“, unser großer Kinderflohmarkt in der Geschäftsstelle und der Bäckerstraße, statt – mit über 40 Ständen und unterstützt von Falken und Bühnentauchern. Außerdem führten wir mit dem Goethe-Institut einen Jugendaustausch mit London durch und boten damit eine begeisternde Jugendfreizeit an. In einer zweitägigen KI-Schulung setzten wir uns intensiv mit dem AI Act auseinander und planten unsere KI-Richtlinie.



Der soziale Weihnachtsmarkt in der Kemptener Innenstadt.

© SJR Kempten



Podiumsdiskussion beim Jahresempfang zum Thema „quo vadis ehrenamtliche Jugendarbeit“.

© SJR Kempten

NOVEMBER

Am 29. November fand erneut der seit Jahrzehnten bestehende soziale Weihnachtsmarkt auf dem August-Fischer-Platz statt. Weihnachtlich geschmückte Stände und selbst hergestellte Waren der sozialen Organisationen und Jugendverbände fanden großen Anklang.

DEZEMBER

Am 05. Dezember begeisterte der Stadtnikolaus vor der Basilika Tausende Besucher:innen. Musik, Kinderchor, Engel, Wichtel und die Pferdokutsche sorgten für festliche Stimmung. Die „Klausen“ sowie THW, Feuerwehr und Johanner unterstützten den reibungslosen Ablauf.

Kontakt

Stadtjugendring Kempten



Bäckerstraße 9
87435 Kempten



0831 9600950



info@stadtjugendring-kempten.de



www.stadtjugendring-kempten.de



@stadtjugendringkempten

Vorsitzender:

Thomas Wilhelm

Geschäftsführer:

Alexander Haag

Stadtjugendring Memmingen

VORSTAND

Die Vorstandschaft des Memminger Stadtjugendrings setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Marcel Keller, SJR

Stellv. Vorsitzender:

Bastian Dörr, SJR

Haushaltsverantwortlicher:

Marcel Keller, SJR

Beisitzer:

Önder Kaya, Aleviten
Cornelia Christ, BDKJ
Marc Westermayer, JF

Für die Verwaltung in der Geschäftsstelle sind zuständig:

Geschäftsführer:

N.N.

Verwaltungsangestellter:

Michael Benz

Unsere Vorstandschaft kam im Jahr 2025 zu insgesamt neun Vorstandssitzungen sowie einem Klausurtag zusammen. Die Frühjahrsvollversammlung fand in der Staatlichen Realschule statt, die Herbstvollversammlung im Jugendhaus. Das Jahr 2025 stellte unsere Vorstandschaft vor einige Herausforderungen. Unser Geschäftsführer Andreas Thiel hat den Stadtjugendring Memmingen zum Jahresende verlassen. Die Nachbesetzung der Stelle soll so rasch wie möglich erfolgen. Allerdings hängt dieser Prozess eng mit dem aktuell neu zu verhandelndem Grundlagenvertrag mit der Stadt Memmingen zusammen, zu dem bislang leider noch keine Einigung erzielt werden konnte. In dieser anspruchsvollen Phase arbeiten wir daher eng mit dem Bezirksjugendring sowie dem Bayerischen Jugendring zusammen. Das Tagesgeschäft wird unter diesen Rahmenbedingungen bestmöglich sichergestellt.

VERANSTALTUNGEN

Osterferienbetreuung und -programm vom 22.04. – 25.04.2025

Unsere Osterferienbetreuung fand parallel zum Osterferienprogramm statt. Für die betreuten Kinder wurden abwechslungsreiche Tagesausflüge organisiert. Das Ferienprogramm selbst bot verschiedene kreative Angebote, darunter Bastelaktionen wie etwa das Bemalen von Tontopftieren.

Memmingen blüht am 10.05.2025

Mit unseren alkoholfreien Cocktails konnten sich die Besucher der Veranstaltung auf Spendenbasis erfrischen.

Park and Rave am 27.06.2025

Am Vorabend des Stadtfestes organisierten wir im Parkhaus „Krautstraße“ eine Rave-Party für Jugendliche mit DJ, die super angenommen wurde.

Fest der Kulturen am 05.07.2025

Mit unseren alkoholfreien Cocktails konnten sich die Besucher der Veranstaltung auf Spendenbasis erfrischen.

Sommerferienbetreuung und -programm vom 04.08. – 29.08.2025

In unserem vierwöchigen Sommerferienprogramm wurden erstmals – neben den bewährten Aktionen und Tagesfahrten – sogenannte „Motto-Tage“ angeboten. Diese sollten insbesondere Vereinen und Verbänden die Möglichkeit geben, sich einen Vormittag lang den Kindern und Jugendlichen vorzustellen. So fanden beispielsweise ein „Feuerwehr-Tag“ und ein „Polizei-Tag“ statt. Auch die traditionellen Ausflüge, wie der Besuch des Skyline Parks oder des Ravensburger Spielelands, wurden von den teilnehmenden Kindern wieder sehr gut angenommen. Ergänzend dazu boten wir in der ersten und zweiten Ferienwoche eine verlässliche ganztägige Ferienbetreuung an. Zu den Ausflugszielen gehörten unter anderem die Tiefenhöhle Laichingen sowie der Baumkronenpfad in Füssen.



Städtefahrt nach Frankfurt am Main vom 03.11. – 05.11.2025

In den Herbstferien veranstaltete der Stadtjugendring Memmingen eine dreitägige Fahrt nach Frankfurt am Main. Auf der Anreise legten wir einen Zwischenstopp in Stuttgart ein, wo die Gruppe an einer sehr interessanten Führung am Stuttgarter Flughafen teilnahm. In Frankfurt angekommen erkundeten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und verbrachten außerdem einen abwechslungsreichen Tag im Frankfurter Zoo. Auf der Rückreise machten wir schließlich Halt im Wonnemar Backhang, wo die Teilnehmenden die Fahrt entspannt ausklingen lassen konnten.

Jugendleiterempfang am 21.11.2025

Der für den 21.11.2025 geplante Jugendleiterempfang wurde aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Dieser wird am 24.04.2026 nachgeholt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Über unsere Homepage, den Schaukasten am Hallhof sowie über Facebook und Instagram informieren wir Jugendleiter*innen und Interessierte regelmäßig über die Arbeit des Stadtjugendrings. Ergänzend erschien monatlich der SJR-Newsletter. Aufgrund der aktuellen personellen Situation ist die Öffentlichkeitsarbeit jedoch derzeit nur in eingeschränktem Umfang möglich.

GREMIENARBEIT

Der Stadtjugendring Memmingen war in folgenden Gremien vertreten: Jugendhilfeausschuss, Kinder- und Jugendparlament, AK Suchtprävention, Jugend, Freizeit- Inklusion, Demokratie Memmingen und Kaminwerk.

Kontakt

Stadtjugendring Memmingen

-  Schwesterstr. 20
87700 Memmingen
-  08331 3940
-  info@sjr-mm.de
-  www.sjr-mm.de
-  @memmingenstadtjugendring

Vorsitzender: Marcel Keller
Geschäftsführer: N.N.



Kreisjugendring
Aichach-Friedberg

Kreisjugendring Aichach-Friedberg

Das Jahr 2025 war für uns als Jugendring ein Jahr mit bereits spürbaren Veränderungen. Insbesondere die politischen und finanziellen Rahmenbedingungen haben sich gewandelt. Die öffentliche Haushaltslage führte zu Sparmaßnahmen, die auch die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis betrafen.

Diese Entwicklung zeigt, dass unsere Arbeit stärker als bisher begründet, sichtbar gemacht und politisch vertreten werden muss. Gleichzeitig ist der Bedarf an verlässlicher Betreuung, pädagogisch hochwertigen Angeboten und außerschulischer Bildung ungebrochen hoch. Gerade in den Ferienzeiten sind viele Familien auf verlässliche, bezahlbare und qualitativ gute Angebote angewiesen. Unser mehrtägiges Ferienprogramm sowie die Tagesangebote haben auch 2025 wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche erreicht und wichtige Räume für Begegnung, Bildung und soziale Erfahrungen geschaffen.

Neben den Ferienmaßnahmen haben wir auch unsere Bildungsangebote für Jugendleiter:innen kontinuierlich fortgeführt und weiterentwickelt. Die Qualifizierung Ehrenamtlicher bleibt eine zentrale Grundlage für gelingende Jugendarbeit. Gut ausgebildete Jugendleiter:innen sichern Qualität, fördern Partizipation und stärken demokratische Kompetenzen junger Menschen.

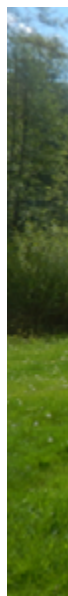
Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit und zunehmender Polarisierung zeigt sich die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit als Ort demokratischer Bildung, sozialer Integration und persönlicher Entwicklung. Unsere Angebote leisten einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit im Landkreis.

Trotz finanzieller Herausforderungen konnten wir unsere Kernaufgaben erfüllen. Dies war durch das große Engagement unserer Ehrenamtlichen, die Unterstützung unserer Mitgliedsverbände sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik möglich.

Mit breitgefächerten Aktivitäten für unterschiedliche Altersgruppen haben wir auch 2025 wieder ein sehr attraktives Angebot geschaffen und für Abwechslung in den Ferienzeiten aber auch an verschiedenen Wochenenden gesorgt. Ebenso standen für unsere Jugendleiter:innen ein interessantes Bildungsangebot zur Verfügung.

Großen Anklang fanden insbesondere unsere Tagesangebote aber auch die Klassiker wie Zeltlager, Survival Camp oder die Kanutour auf dem Regen, Bayerischer Wald. Hier ein paar Zahlen aus dem Jahr 2025:

115	Tage Ferienprogramm
37	einzelne Aktionen
1252	Kids
164	Kids standen noch auf Warteliste
74	Betreuer:innen





© KJR Aichach-Friedberg, G. Kruppa

JUGENDZELTPLATZ AM MANDLACH-SEE

Wie immer wieder in den letzten Jahren, war auch 2025 unser Zeltplatz am Mandlachsee frühzeitig ausgebucht.

Wir erfreuen uns immer wieder an Stammgästen aber auch an Jugendgruppen die das erste Mal unseren Zeltplatz für ihre größeren Freizeiten bzw. Ferienmaßnahmen nutzen. So haben 22 Jugendgruppen ihre Freizeiten bei uns auf dem Zeltplatz verbracht.

VERLEIH

In unserem Verleih bieten wir verschiedenes Material für Veranstaltungen und / oder eigene Kurse und Workshops in der Jugendarbeit an.

Informationen dazu auf unserer Homepage www.kjr-aichach-friedberg.de



© KJR Aichach-Friedberg, C. Götz



Kreisjugendring Aichach-Friedberg

-  Stadtplatz 36b
86551 Aichach
-  08251 8197230
-  info@kjr-aichach-friedberg.de
-  www.kjr-aichach-friedberg.de
-  -

Vorsitzender: Michael Wenderlein
Geschäftsführerin: Gottfriede Kruppa



Kreisjugendring
Augsburg-Land

Kreisjugendring Augsburg-Land

JAHRESRÜCKBLICK 2025

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen von Weiterentwicklung, Vertiefung und Konstanz. In einer Zeit stetiger Veränderungen gelang es, bewährte Strukturen zu sichern und gleichzeitig pädagogische Konzepte gezielt weiterzuentwickeln. Ziel war es, Angebote nachhaltig an die Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen anzupassen und damit langfristige Qualität in der Jugendarbeit zu gewährleisten.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf Schutz und Sicherheit. Bereits im Januar startete das Jahr mit einer Arbeitssicherheitsschulung für alle Mitarbeitenden sowie einer Inhouse-Fortbildung zur Demokratiebildung für das pädagogische Großteam. Auch die Erstellung bzw. Weiterentwicklung von umfangreichen Schutzkonzepten stand im Fokus. Politische Bildung zeigte sich auch praktisch: Bei der U18-Bundestagswahl konnten junge Menschen in 17 Wahllokalen demokratische Mitbestimmung erleben. Zudem beteiligte sich der KJR Augsburg-Land an der Demonstration gegen Rechtsextremismus auf dem Rathausplatz Augsburg, die ein starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt setzte.

Auch strukturell gab es wichtige Neuerungen. Die seit Januar geltenden Zuschussrichtlinien verbessern Fördermöglichkeiten deutlich – mit höheren Tagessätzen, vereinfachten Anträgen und digitaler Abwicklung. Vorgestellt wurden sie im Januar bei einem Kamingespräch für Delegierte und Interessierte. Außerdem wurden Schulungsformate für KJR Betreuer:innen neu organisiert, etwa durch Online-Einführungen und Präsenzabende zur Aufsichtspflicht.

Im Frühjahr standen Gemeinschaft und Wertschätzung im Mittelpunkt. Bei der Vollversammlung im Mai wurde der langjährige Vorsitzende Josef Falch verabschiedet. Der neu gewählte Vorstand, mit der Vorsitzenden Mairi MacFarlane, nahm anschließend seine Arbeit auf. Das Sommerfest auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle und ein Betriebsausflug in die Rapunzel Welt stärkten den Teamzusammenhalt und boten Raum für Austausch.

Auch strukturell und fachlich entwickelte sich der KJR Augsburg-Land weiter: die Einführung von Teamleitungen in den Bereichen Pädagogik, Unterkünfte und Verleih sorgt für Entlastung durch das immer größer werdende Team und ein KI-Workshop für alle Mitarbeitenden baute digitale Kompetenzen aus. Im Herbst folgte der Umzug des Verleihlagers in neue Räumlichkeiten. Öffentlich präsent zeigte sich der KJR Augsburg-Land zudem mit einem Stand auf der Praxisbörse der Hochschule Augsburg, um angehenden Fachkräften die Jugendarbeit als Arbeitsfeld vorzustellen.



Juleica Ausbildung: Beim Speed-Dating lernen sich die Teilnehmenden der Juleica Ausbildung besser kennen

© KJR Augsburg-Land

Die Bildungs- und Freizeitangebote reichten 2025 von erlebnispädagogischen Aktionen und zahlreichen Spielmobil-Einsätzen über Kreativworkshops bis zu Projekten zu Demokratie, Nachhaltigkeit, Inklusion, Medienkompetenz sowie schul- und familienbezogener Jugendarbeit. Dabei blieb der Anspruch klar: jungen Menschen Räume zu eröffnen, in denen sie Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und ihre Persönlichkeit stärken können.

So zeigt der Blick auf 2025 ein Jahr, das Stabilität mit Innovation verband – getragen von engagierten Ehrenamtlichen, Fachkräften und Partner:innen im gesamten Landkreis Augsburg.



Stadtbauspiel: Teamwork als zentrale Rolle bei allen Veranstaltungen des KJR Augsburg-Land

© KJR Augsburg-Land

Kontakt

Kreisjugendring Augsburg-Land

-  Hooverstraße 1
86156 Augsburg
-  0821 4507950
-  kontakt@kjr-al.de
-  www.kjr-augsburg.de
-  @kreisjugendring_augsburg_land

Vorsitzende: Mairi MacFarlane
Geschäftsführerin: Sabine Landau



Kreisjugendring Dillingen

VORSTANDSARBEIT

Im Berichtsjahr fanden 12 Vorstandssitzungen, zwei Vollversammlungen sowie eine große und eine kleine Klausur statt. Die Schwerpunkte der Vorstandschaft haben sich einerseits auf die Überarbeitung der Zuschussrichtlinien, als auch den Bau des neuen Schutzhauses auf dem Zeltlagerplatz konzentriert.

ALLGEMEINES

Durch Spenden finanziert wurde 2025 das neue [Rotary-Schutzhaus](#) auf dem Zeltlagerplatz am Michelsberg gebaut, das in Zukunft bis zu 130 Personen bei Starkwetterereignissen Schutz bieten wird.

Ein großes Augenmerk lag auch auf dem neu ins Leben gerufenen Projekt [„Wunsch-kinder“](#), das das Ziel verfolgt Kindern aus sozial oder finanziell angespannten Verhältnissen den Zugang zu Freizeitmaßnahmen zu erleichtern.

Das neue Rotary-Schutzhaus auf dem Zeltplatz am Michelsberg

© Boris Schenk



JUGENDBETEILIGUNG UND POLITISCHE BILDUNG

Zum zweiten Mal führte der KJR Dillingen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder Jugend und Familie das [Projekt „Demokratie erleben“](#) mit der Theresia-Haselmayr-Schule Dillingen durch. Dieses beinhaltete einen Demokratie-Workshop und einen Action-Bound im Landratsamt.

FERIEN- UND FREIZEITPROGRAMM

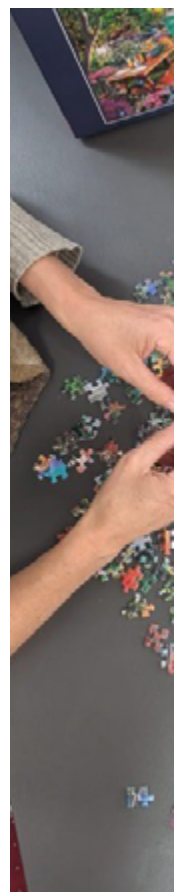
Bei der Kanutour im Juli zeigten die Kinder ihr Können auf der Altmühl, wobei das Befahren der Wasserrutschen ein Highlight war.

Auch die beiden großen KJR-Zeltlager fanden erneut statt: Die Jüngeren verbrachten eine schlumpfige Woche, während die Älteren zahlreiche Challenges und Workshops absolvierten:

Zusätzlich wurde 2025 wieder eine zentrale Ferienbetreuung mit landkreisweitem Bustransfer zum Jugendzeltplatz Michelsberg angeboten, inklusive Workshops, Hüttenbau und Wanderungen.

Bei zwei Tagesausflügen an Ostern und am Buß- und Betttag besuchte die Kindergruppe den Stettenhof, einen Bauernhof im Landkreis und das Science-Center explorhino in Aalen.

Erstmals veranstaltete der KJR Dillingen einen Speed-Puzzle-Wettbewerb, bei denen 10 Teams teilnahmen.



SPIELMOBIL, KUBA RIESENKUGEL-BAHN, WALDI UND MINI-SPIELMOBIL

2025 waren [Spielmobil](#), [KuBa Riesenkugelbahn](#), „Waldi“ und [Mini-Spielmobil](#) an 64 Tagen im Einsatz, darunter Ganztagesaktionen in den Sommerferien.

AUSBILDUNG VON EHRENAMTLICHEN JUGENDLEITER:INNEN UND JUGENDBILDUNGSANGEBOTE

Neben der [Methodentankstelle](#), dem alljährlichen Betreuer:innentreffen im Mai, fand wieder eine [Juleica-Schulung](#) mit 15 Teilnehmer:innen statt. Diese bestand aus dem Basiswochenende, dem Erste-Hilfe-Kurs und einer Sicherheit- und Aufsichtspflichtschulung.

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

Die [Naturerlebnistage 2025](#) auf dem Zeltplatz fanden mit den zwei dritten Klassen der Theresia-Haselmayr-Schule, einem sonderpädagogischen Förderzentrum in Dillingen, statt.

ZUSCHUSSVERGABE

Insgesamt wurde den Mitgliedsverbänden des Kreisjugendrings für laufende Aktivitäten 4.594,55 € ausbezahlt.

Bei der Speed-Puzzle-Meisterschaft im Jugendhaus Wertingen kam es auf Technik und Schnelligkeit an

© Tanja Oberfrank



Das Siebdruckmotiv für die T-Shirts des Zeltlager 2 für die Jugendlichen

© Tanja Oberfrank

JUGENDPFLEGE WERTINGEN

Neben dem offenen Betrieb und der Unterstützung des Jugendtreff Wertingen e.V. fanden acht Wochen Ferienbetreuung für Grundschulkindern statt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Projektarbeit. Neben zahlreichen Einsätzen und Workshops mit dem Jugendmobil wurde ein Streetball-Turnier, mehrere LAN-Partys, ein Graffiti-Workshop, eine Kanutour und vieles mehr organisiert. Ergänzt wurde das Programm durch regelmäßige Veranstaltungen der Kleinen Kulturbühne Wertingen, Repair Cafés und weiteren Angebote für Jugendliche im Ferienprogramm.

Ein ausführlicher Arbeitsbericht ist unter www.kjr-dillingen.de zu finden.

Kontakt

Kreisjugendring Dillingen

-  Am Stadtberg 16
89407 Dillingen a.d. Donau
-  09071 7295000
-  info@kjr-dillingen.de
-  www.kjr-dillingen.de
-  @kjrdillingen

Vorsitzender: Jonas Schweikhardt
Geschäftsführer: Boris Schenk

VORSTANDSCHAFT

Die Arbeit der Vorstandschaft war im Jahr 2025 maßgeblich durch intensive Gremienarbeit und zahlreiche politische Gespräche geprägt. In kommunalen und überregionalen Zusammenhängen wurden kontinuierlich die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis vertreten. Die Abstimmung mit Politik, Verwaltung und Kooperationspartnern erforderte ein hohes Maß an Engagement und bildete eine zentrale Grundlage für die strategische Weiterentwicklung der Jugendarbeit.

STADTJUGENDPFLEGE DONAUWÖRTH

Die Stadtjugendpflege entwickelte ihre bestehenden Strukturen weiter und festigte insbesondere den Jugendrat als Beteiligungsgremium. Jugendliche konnten ihre Anliegen weiterhin aktiv einbringen und kommunalpolitische Prozesse mitgestalten. Nach zwölfjähriger Tätigkeit beim Kreisjugendring Donau-Ries wurde Daniela Benkert im Jahr 2025 verabschiedet. Sie prägte die Stadtjugendpflege nachhaltig und setzte wichtige Impulse für eine strukturell verankerte und bedarfsgerechte Jugendarbeit in Donauwörth.

JUGENDCAFÉ DONAUWÖRTH

Das Jugendcafé etablierte sich weiter als zentrale Einrichtung der Offenen Jugendarbeit. Offene Treffzeiten, kreative und sportliche Angebote sowie Unterstützung in schulischen und beruflichen Fragen bildeten die Grundlage der Arbeit. Veranstaltungen wie der Graffiti Workshop und die Talent Show stärkten die Jugendkultur vor Ort. Die aktive Mitgestaltung durch Jugendliche sowie das ehrenamtliche Engagement im Theken Team blieben wesentliche Qualitätsmerkmale und trugen zur Stabilisierung bei.

FERIENFREIZEITEN UND BILDUNGSANGEBOTE

Die außerschulische Jugendbildung wurde konzeptionell weiterentwickelt. Die Spielstadt Donauries setzte erneut einen Schwerpunkt in politischer Bildung und Partizipation. Naturpädagogische und kulturelle Angebote wie das Wildniscamp sowie die Pferdefreizeit wurden in bewährter Kooperation durchgeführt und qualitativ gefestigt. Einzelne Maßnahmen mussten aus organisatorischen beziehungsweise personellen Gründen abgesagt werden. Die Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen durch Schulungen und Austauschformate sicherte weiterhin die fachliche Qualität der Angebote.

JUGENDZELTPLATZ TAPFHEIM

Die Renovierungsmaßnahmen am Jugendzeltplatz Tapfheim konnten 2025 abgeschlossen werden. Durch infrastrukturelle Verbesserungen wurde die Nutzungsqualität nachhaltig erhöht und der Standort langfristig gesichert. Der Zeltplatz steht damit weiterhin als zeitgemäße Einrichtung für verbandliche und offene Jugendarbeit zur Verfügung.



Pferdefreizeit



Jugendcafé Graffiti Workshop

© Yasin Akyüz

FAZIT

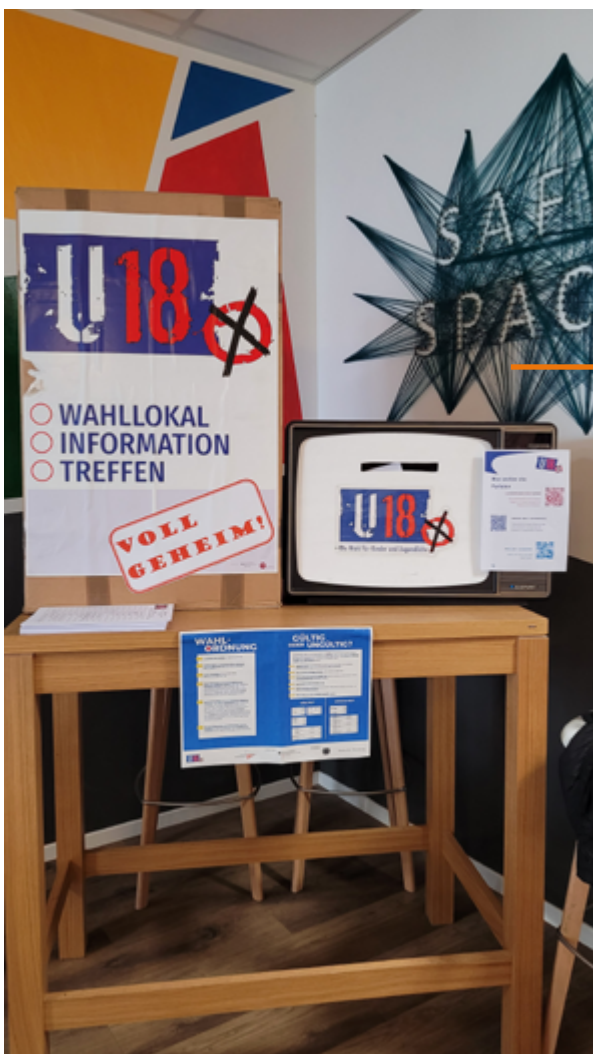
Das Jahr 2025 war durch die Festigung bestehender Strukturen und die kontinuierliche Weiterentwicklung zentraler Arbeitsbereiche geprägt. Beteiligung, Qualitätssicherung und verlässliche Serviceleistungen bildeten die Grundlage für eine stabile und zukunftsorientierte Jugendarbeit im Landkreis Donau-Ries.

SERVICELEISTUNGEN FÜR JUGEND-ORGANISATION

- Beratung und Information von Jugendleiter:innen, Jugendorganisationen und kreisangehörigen Gemeinden
- Bildungs- und Koordinationsangebote für ehrenamtliche Jugendleiter:innen und Mitarbeiter:innen in Jugendtreffs
- Finanzielle Förderung der Jugendorganisationen: Fördervolumen 23.809,02,- Euro und 66 Zuschussanträge
- [Ausgabe der Juleica](#)
- [Material-Verleih, darunter ein Kleinbus, eine Aircraft-Seeschlange und diverse Spielgeräte](#)

TRÄGERSCHAFTEN

[Personalträgerschaft Stadtjugendpflege](#)
[Jugendcafé Donauwörth](#)
[Jugendtagungshaus in Reimlingen](#)
[Jugendzeltplatz in Tapfheim](#)



Jugendcafé U18 Wahl

© Yasin Akyüz

Kontakt

Kreisjugendring Donau-Ries

- 📍 Kreuzfeldstraße 12
86609 Donauwörth
- ☎ 0906 21780
- ✉ info@kjr-donau-ries.de
- 🌐 www.kjr-donau-ries.de
- 📷 [@kjrdonauries](https://www.instagram.com/kjrdonauries)

Vorsitzender: Marcus Kalusche
 Geschäftsführer: Stefan Ost



Kreisjugendring
Günzburg

Kreisjugendring Günzburg

VORSTAND UND VOLLVERSAMMLUNG

Im Berichtszeitraum fanden beim Kreisjugendring Günzburg neun Vorstandssitzungen sowie zehn Ausschuss-Sitzungen (Haushalt, Jugendleiterempfang und Öffentlichkeitsarbeit) statt.

Sowohl die Frühjahrs- als auch die Herbstvollversammlung waren sehr gut besucht. In der Frühjahrsvollversammlung wurde das Thema „Cybercrime“ in den Mittelpunkt gestellt, in der Herbstvollversammlung wurde die djo – Deutsche Jugend in Europa als Jugendverband festgestellt und „KI – (k)ein Thema für die Jugendarbeit“ vorgestellt.

JAHRESPROGRAMM 2025

Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen

Im Frühjahr fand das traditionelle Jugendleiterseminar zur Saisonvorbereitung in der Jugendbildungsstätte Babenhausen statt. Nach den Sommermaßnahmen trafen sich unsere Betreuerinnen und Betreuer nochmal, um die vergangene Saison zu reflektieren und Aktionsideen für das neue Jahr zu sammeln.

Ehrenamtsmanagement

Im 3-Jahres-Rhythmus ehrt der Kreisjugendring in Kooperation mit dem Landkreis Günzburg (Kommunale Jugendarbeit) die ehrenamtlichen Jugendleiter:innen aller Verbände, Vereine und Organisationen im Landkreis.

Am 14. März 2025 konnten im Stadtsaal in Krumbach 37 Ehrenamtliche für 10, 15, 20 und über 25 Jahre geehrt werden. Das Rahmenprogramm wurde wie immer von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Vereinen und Verbänden gestaltet. Zusammen mit Frau Wiesmüller-Schwab (stellvertretende Landrätin) überreicht der Vorsitzende Philipp Hutter die Urkunden und Geschenke.

Freizeitprogramm

Im Rahmen des Freizeitprogramms fanden Tagesaktionen wie inklusives Klettern für alle, Sommerfest, Selbstverteidigungskurse für Kinder, Stand Up-Paddling und Zauberkurse für Kinder statt, für Jugendliche ging es ins Surfcamp nach Frankreich.



Schwebend über dem Säureteich

© KJR Günzburg

SMV-Arbeit

Jährlich findet für die neu gewählten SMV-Sprecher:innen ein 3-tägiges SMV-Seminar statt. Hier werden der/die Landkreisschüler-sprecher:in gewählt und alle gemeinsam mit „mehrWERT-Demokratie“ in das Thema „Demokratie (er)leben“ eingeführt.

Im Frühjahr fahren alle SMV-Sprecher:innen nach München, um im Bayerischen Landtag die Abgeordneten des Landkreises Günzburg (Frau Jakob, Frau Schack und Herr Deisenhofer) zu treffen und sich mit diesen auszutauschen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Veröffentlichungen des Kreisjugendrings Günzburg sind auf unserer Homepage www.jugend-guenzburg.de, auf [facebook](https://www.facebook.com/jugend.guenzburg), auf Instagram unter [@jugend-guenzburg](https://www.instagram.com/jugend-guenzburg) und natürlich in den Printmedien zu finden.

Trockenübungen am Strand

© Markus Genau

JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS HÜHNERHOF

<https://www.jugend-guenzburg.de/jugend%C3%BCbernachtungshaus/bilder-galerie/>

Das Jugendübernachtungshaus war im Berichtsjahr sehr gut besucht. Einige größere Investitionen (Elektroherd, Rasentraktor, Reparaturen im Bereich Brandschutz usw.) waren erforderlich.

ZUSCHÜSSE

Im Rahmen der finanziellen Förderung von Jugendverbänden und -organisationen wurden 2025 insgesamt 16.100,00 € ausbezahlt.



*Auftritt der Tanzgruppe des
Tanzentrums Michaela Majsai*

© Noah-Manuel Heim

Kontakt

Kreisjugendring Günzburg

-  Heidenheimer Straße 22
89312 Günzburg
-  08221 95 417
-  kjr@landkreis-guenzburg.de
-  www.jugend-guenzburg.de
-  [@jugend_guenzburg](https://www.instagram.com/jugend_guenzburg)

Vorsitzender: Philipp Hutter
Geschäftsführerin: Hedwig Feucht



Kreisjugendring Lindau

Unter dem Motto **„Jugendarbeit entfaltet sich“** kann man das Jahr 2025 aus Perspektive des Kreisjugendrings Lindau ganz gut zusammenfassen. So waren wir wieder in unterschiedlichen Projekten aktiv und haben junge Menschen zum verantwortlichen und selbstständigen Handeln, zum kritischen Denken sowie zum sozialen und solidarischen Verhalten befähigt – sei es durch unsere Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit, der Jugendberufshilfe oder im Rahmen der niederschweligen Jugendarbeit. Damit haben wir erneut einen wichtigen Beitrag für die heutige und die künftige Gesellschaft geleistet.

„Jugendarbeit entfaltet sich“ bedeutet aber auch, dass wir Strukturen und Angebote weiterentwickelt und gefestigt haben. Über mehrere Jahre hinweg haben wir im Rahmen der offenen Jugendarbeit im Auftrag des Marktes Weiler-Simmerberg gemeinsam mit vier bis fünf jungen Menschen in wöchentlichen Terminen Räumlichkeiten renoviert. Die Renovierungsarbeiten konnten 2025 abgeschlossen werden. Die Räumlichkeiten werden künftig als Außenstelle des Kreisjugendrings Lindau sowie für Angebote der offenen Jugendarbeit im Auftrag des Marktes Weiler-Simmerberg genutzt. Wir konnten damit eines unserer wichtigsten Ziele umsetzen: die Stärkung unserer Präsenz im oberen Landkreis. Fortan können wir kurze Wege für junge Menschen, unsere Mitgliedseinrichtungen sowie Mitarbeitende gewährleisten und damit Jugendarbeit vor Ort stärken.

Zudem konnten wir weiter Verantwortung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe übernehmen, indem wir die Trägerschaften für Jugendsozialarbeit an Schulen an der Maria-Ward-Realschule Lindau sowie die sozialpädagogische Beratung an den Grundschulen Laubenberg und Röthenbach übernommen haben. Außerdem haben wir eine zweite OGTS-Gruppe an der Antonio-Huber-Schule zum Schuljahr 25/26 eröffnet. Die weitere Verortung unserer Angebote im schulischen Kontext ist für uns ein wichtiger Meilenstein – denn wir sind dort präsent, wo sich Kinder und Jugendliche die meiste Zeit des Tages aufhalten!



Eröffnung Jugendwohnung

© Baritsch

„Jugendarbeit entfaltet sich“ bedeutet auch, dass wir ehrenamtliche Jugendarbeit stärken! Eine besondere Entwicklung ist, dass sich zunehmend Vereine mit Fragen zur ehrenamtlichen Jugendarbeit an uns wenden. So haben wir im Jahr 2025 unter anderem zu Themen wie Aufsichtspflicht oder der Entwicklung von Schutzkonzepten beraten. Erstmals haben wir gemeinsam mit dem Club Vaudeville e.V. eine Veranstaltung zur Nachwuchsgewinnung organisiert. Absolut nennenswert ist zudem ein Rekord: 2025 konnten wir erstmals **96 Aktionen im Gelben Heft** anbieten und deutlich über **1.500 Kinder in den Sommerferien** betreuen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung von ca. 17%. Wir sind dankbar für diese Entwicklung und sagen Danke für die tollen Kooperationen!

„Jugendarbeit entfaltet sich“ bedeutet auch, dass wir wieder gemeinsam mit vielfältigen Netzwerkpartnern für gelingende Bedingungen des Aufwachsens gesorgt haben. So hat die Fachstelle Medienpädagogik gemeinsam mit GesundheitsregionPlus und dem AK Medienkompetenz die Veranstaltung **„Vom Like zur Lüge“** initiiert und durchgeführt. Vor Kurzem konnten wir auch ein großes Projekt zum Thema **Catcalling** abschließen und damit ein deutliches Zeichen für mehr Geschlechtergerechtigkeit setzen.

Kinder- und Jugendfestival

© Hagg



World Café Club Vaudeville

© Baritsch

„Jugendarbeit entfaltet sich“ bedeutet, dass sich Strukturen entwickeln, dass Jugendarbeit dort stattfindet, wo sich junge Menschen aufhalten, und dass das volle Potenzial und die gesellschaftliche Wirkung der Jugendarbeit zur Geltung gebracht werden!

Kontakt

Kreisjugendring Lindau

-  Stiftsplatz 4
88131 Lindau
-  08382 270 460
-  kjr@landkreis-lindau.de
-  www.kjr-lindau.de
-  @kjr_lindau

Vorsitzender: Benjamin Taylor
Geschäftsführer: Simon Haas

KREISjugendRING
Neu-Ulm



Kreisjugendring Neu-Ulm

Wieder in voller Besetzung starteten wir 2025 in ein vollgepacktes und abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr. Neben den üblichen Ferienbetreuungen, der Beteiligung an verschiedenen Freizeitevents für die ganze Familie im Landkreis Neu-Ulm und der U18 Wahl, lag unser Hauptaugenmerk auf der Ausbildung und Fortbildung von Ehrenamtlichen. Mit einem Ehrenamtsdank bedankten wir uns bei unseren Ehrenamtlichen und rundeten mit der gemütlichen Feier das Jahr gelungen ab.

SEMINARE UND SCHULUNGEN

Unsere, sowie auch zahlreiche andere Ferienbetreuungen im Landkreis, leben von ehrenamtlichen Betreuer:innen. Deren Ausbildung und Vorbereitung ist uns besonders wichtig, daher fanden 2025 neben unseren gewohnten Teamschulungen auch externe Schulungen statt. Gemeinsam Freiwilligenagentur sowie der kommunalen Jugendpflege des Landkreises wurde eine Schulungsreihe entwickelt, die an die Bedürfnisse der Ehrenamtlichen anknüpfte und im ganzen Landkreis verteilt stattfand. Ein breit gefächertes Themenangebot wie bspw. der Umgang mit ADHS, Selbstfürsorge im Ehrenamt und Erste Hilfe bereitete die Teilnehmenden ideal auf ihren Einsatz als Betreuer:innen vor. Neben der großen Schulungsreihe fanden auch einzelne interne und externe Schulungen statt, u.a. wurde z.B. das sehr beliebte Online-Seminar zum Thema Recht und Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit mit Philipp Melle, Rechtsanwalt und ehemaliger Justiziar des Bayerischen Jugendrings.



POLITISCHE JUGENDBILDUNG

Unser Veranstaltungsjahr 2025 begann mit der U18-Wahl, die in Kooperation mit der kommunalen Jugendpflege stattfand. Gemeinsam arbeiteten wir als Kreisjugendring in der Planung sowie in der Durchführung mit dem Kreisjugendpfleger als Koordinierungsstelle zusammen. Durch die gute Zusammenarbeit und die Selbstorganisation mancher Schulen war es uns schlussendlich möglich, landkreisweit an fünf Tagen in zehn Wahllokalen sagenhafte 1412 Stimmen zu sammeln. Mit großer Freude stellten wir abschließend fest, dass sich die Beteiligung der jungen Menschen im Vergleich zur U18-Wahl 2023 mehr als verdoppelte! Wir freuen uns sehr über das Interesse der jungen Menschen, die gestiegene Beteiligung und das Engagement aller Demokratiebeauftragten, Lehrkräfte und Jugendpfleger:innen die zur Umsetzung beigetragen haben.



Ehrenamtsdank

© KJR Neu-Ulm

Ferienbetreuung

© KJR Neu-Ulm

FERIENBETREUUNGEN

Seit 2023 richten wir als Träger die Ferienbetreuung der Stadt Neu-Ulm im Stadtteil Pfuhl aus. Unterstützt werden wir von erfahrenen ehrenamtlichen Betreuer:innen. In allen Ferien (außer Winter) wurden Kindern von 6-12 Jahren ein buntes Angebot aus Spiel, Kreativem und Action präsentiert. Unsere Ferienbetreuung erfreute sich auch 2025 wieder großer Beliebtheit und war bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Zusätzlich fanden auch unsere Stadtrand-erholungen wie gewohnt in den ersten beiden Sommerferienwochen statt. Auch hier standen uns ehrenamtliche Teams zur Seite, die bei der Planung der SRE ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Dies führte zu zahlreichen spannenden, actionreichen, kreativen und lustigen Aktionen für die teilnehmenden Kinder.



Kontakt

Kreisjugendring Neu-Ulm

-  Pfaffenweg 35
89231 Neu-Ulm
-  0731 97759790
-  info@kjr-neu-ulm.de
-  www.kjr-neu-ulm.de
-  @kjr_neu_ulm

Vorsitzende: Laura Schairer
Geschäftsführerin: Natalie Gugler



KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU

Kreisjugendring Oberallgäu

Das Jahr 2025 war wieder mal ein buntes, lebendiges und spannendes Jahr der Jugendarbeit in unserem Landkreis.

Unsere Aufgabe ist es, die Demokratie lebendig zu machen – nicht als abstraktes Konzept, sondern als alltägliche Praxis.

Und hier kommen wir zu den Werten des deutschen Grundgesetzes. Das Grundgesetz ist der Kompass unserer Republik und unserer Arbeit. Diese Werte sind nicht nur für Deutschland essenziell, sondern für jedes friedliche Zusammenleben. Sie schützen vor Willkür und Diskriminierung, fördern Toleranz und Solidarität.

Demokratie erfordert Arbeit: Sie lebt von Beteiligung, nicht von Passivität. In Vielfalt liegt die Stärke und wir im Jugendring vermitteln sie spielerisch: Durch Debatten, Workshops und Aktionen lernen Jugendliche, dass Freiheit auch Verantwortung bedeutet.

Zudem ist der Kreisjugendring Mitglied im „Bündnis Mensch sein“, welches sich gegen politische oder religiöse Verfolgung und Diskriminierungen einsetzt.

HERBSTVOLLVERSAMMLUNG

Die Herbstvollversammlung 2025 des Kreisjugendrings Oberallgäu fand am 18.11.2025 im Feuerwehrhaus Rettenberg statt. Landrätin Indra Baier-Müller richtete ein digitales Grußwort an die Delegierten und dankte für das große Engagement in der Jugendarbeit.

Der Haushaltsplan 2025 wurde mit einem Gesamtvolumen von 273.220 € in Einnahmen und Ausgaben genehmigt. Wichtige Einnahmequellen sind neben den Zuschüssen des Landkreises der Ferienpass sowie die Vermietung des Zeltplatzes am Niedersonthofener See und des Jugendtandlungshauses in Diepolz. Schwerpunkte der Ausgaben bilden Personal-, Betriebs- und Freizeitmaßnahmen. Für 2026 ist erstmals eine mehrtägige Städtereise geplant.

Zum Abschluss wurden die langjährigen Delegierten der Jugendfeuerwehr, Florian Speigl und Stephan Prestel, verabschiedet und für ihr Engagement gewürdigt.

Herbstvollversammlung

© KJR Oberallgäu



Spielwagen Graffiti

© KJR Oberallgäu

UNSERE PROJEKTE

Auch in 2025 haben wieder zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche aus dem Oberallgäu stattgefunden. In allen Ferien gab es immer mindestens 2 kleine Halbtagesveranstaltungen, im Sommer auch die heißbegehrten Wochenfreizeiten Kids Camp und Pferdeglück.

In den Osterferien hieß es wieder „Bühne frei“ in Kooperation mit zwei Theaterpädagoginnen. Mit einem Erlebnispädagogen ging es einmal in den Wald zum Thema Bushcraft und zum spannenden Magnetangeln am Sonthofener See. Dieses Jahr neu im Programm war das erlebnisreiche Segelwochenende in Zusammenarbeit mit dem Segelsportverein Petersthal e.V. Auch ein Graffiti-Workshop wurde zum ersten Mal angeboten und kam bei den Jugendlichen gut an. In diesem Workshop wurde unser Spielwagen neu gestaltet und kann sich sehen lassen!

Möglich gemacht haben dies für die etwa 250 profitierenden Kinder ein Team von insgesamt 19 ehrenamtlichen Betreuer:innen sowie 5 professionelle Kooperationspartner:innen.
Programm: <https://www.unser-ferienprogramm.de/kjr-oberallgaeu/index.php>



SPIELMOBIL

Die Kommunale Jugendarbeit organisierte in Kooperation mit dem Kreisjugendring Oberallgäu das Spielmobil. Das offene Angebot richtet sich speziell an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Die Kinder werden von geschulten ehrenamtlichen Betreuer:innen aus den Gemeinden betreut. Für das offene und kostenlose Spielangebot ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Kinder werden ganz herzlich zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Toben und Lachen eingeladen.

Im Jahr 2025 fand die Aktion unter dem Motto „Ufo's, Aliens, fremde Welten“ in 11 Gemeinden statt: Es nahmen in den Gemeinden täglich jeweils zwischen 20 bis 50 Kinder teil. Bei einem Abschlussfest in jeder Gemeinde zeigten die Kinder voller Stolz und Freude den anwesenden Eltern ihre Bastelarbeiten und ihre eingeübten Darbietungen.

Dies war nur eine kleine Auswahl! Unser aktueller Tätigkeitsbericht 2025 steht demnächst auf unserer Homepage zum Download bereit. Schaut einfach mal rein! Wir freuen uns!

Kontakt

Kreisjugendring Oberallgäu

-  Oberallgäuer Platz 2
87527 Sonthofen
-  08321 612 1111
-  kreisjugendring@lra-oa.bayern.de
-  www.kjr-oberallgaeu.de
-  @kjr_oberallgaeu

Vorsitzender: Nico Haug
Geschäftsführerin: Marei Kühn



Kreisjugendring Ostallgäu

SCHWERPUNKTTHEMA: „MENTALE GESUNDHEIT JUNGER MENSCHEN“

- "Kopfsache Kiste" - Workshops für Jugendliche
- Aufklärungskarten
- Broschüre "Psyche"
- Fortbildung für Jugendleiter*innen
- Die eigene psychische Gesundheit nimmt bei jungen Menschen einen hohen Stellenwert ein.

KREISJUGENDRING OSTALLGÄU

Übersicht der Angebote für Jugendgruppen, Jugendzentren und Schulklassen.



sonstige Angebote

#instant insights
Jeden Montag und Donnerstag (ab 09.01.) posten wir wichtige Informationen zur Wahl und zu Parteien auf Instagram: [kjr_oal](#)

#U18-Wahl
generell kann selbstständig eine U18 Wahl an der Schule, im Juze oder Jugendverband durchgeführt werden. Wir empfehlen eine gute Vor- und Nachbereitung mit den jungen Menschen.

[kjr-ostallgaeu.de/jugendbeteiligung](https://www.kjr-ostallgaeu.de/jugendbeteiligung)

BUNDES TAGS WAHL 2025

Rallye

Wir haben eine Rallye für Jugendgruppen und Klassen konzipiert, die in 8 Stationen Informationen zur Wahl und zur Politik enthält. So erhalten Erstwählende und junge Menschen wichtige Infos.

- Dauer: 45min
- ab 14 Jahren
- Alle Unterlagen sind online & kostenlos bei uns erhältlich
- mit coolen Preisen



FREIZEITEN UND FAHRTEN

Die 38. Marktoberdorfer Ferienfreizeit war wieder sehr beliebt.

2025 gab es von den Oster- bis Herbstferien insgesamt 103 Veranstaltungen mit 1522 Plätzen. Angemeldet waren 749 Kinder (391 Mädchen und 358 Jungen) und haben zusammen 1317 Plätze gebucht.

Das zeigt, wie wichtig das Angebot für Kinder und ihre Familien sind. Eine verlässliche Ferienbetreuung und ein umfangreiches Angebot für alle Kinder erleichtern die Vereinbarung von Familie und Beruf.

Ein Großteil der 103 Veranstaltungen wurde von den Vereinen und ihren Ehrenamtlichen angeboten, ohne die ein solches Angebot gar nicht leistbar wäre - vielen Dank!

Auch die Jugendfahrten nach Berlin und ins Surfcamp nach Frankreich waren wieder sehr gefragt und schnell ausgebucht.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Angebote zur Bundestagswahl:

- Bundestagswahlrallye: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/bundestagswahl-2025>
- Spiel „DemokratieVITY“: Begriffe rund um Wahlen, Politik und Gesellschaft müssen pantomimisch oder zeichnerisch dargestellt und erraten werden – ganz nach dem Vorbild des bekannten Spiels „Activity“.
- Videoclips, die den Unterschied zwischen Demokratie und Diktatur anschaulich machten und zur Auseinandersetzung mit politischen Grundwerten anregten.
- Social-Media-Reihe „Instant Insights“: kompakte Erklärungen zu Wahlbegriffen, Parteiprogrammen und dem Ablauf der Wahl – verständlich, aktuell und zielgruppengerecht.

Jugendbefragung 2025:

- Für junge Menschen von 12-27 Jahren
- 1027 junge Ostallgäuer:innen wurden erreicht
- Aus den Ergebnissen wurden jugendpolitische Forderungen erarbeitet: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/ostallgauer-jugendbefragung-2025>

Medienfachstelle:

- Leader gefördertes Projekt
- 2025-2027-Pop-Up-Raum zur Medienbildung: 1. Jahr Marktoberdorf, 2. Jahr Buchloe, 3. Jahr Füssen: <https://www.kjr-ostallgaeu.de/medienfachstelle>

OFFENE JUGENDARBEIT - JUGENDTREFF „ALTE WOAG“ IN OBERGÜNZBURG

Der Jugendtreff „Alte Woag“ befindet sich in Trägerschaft des Kreisjugendrings. Der Jugendtreff ist extrem beliebt und platzt wortwörtlich aus allen Nähten. Die Leitung Jana Braun bietet den jungen Menschen ein buntes Programm: vom Jugendaustausch in Tschechien bis hin zu demokratiestärkenden Angeboten. Das gemütliche Beisammensein darf natürlich auch nicht zu kurz kommen: gemeinsames Kochen und Spielenachmittage sind sehr beliebt. <https://www.alte-woag.de/>

VORSTAND UND VOLLVERSAMMLUNG

2025 fand eine Frühjahrs- und eine Herbstvollversammlung in Präsenz statt. Außerdem fand ein Klausurwochenende und neun Vorstandssitzungen statt.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Vom 5. bis 12. Juli 2025 fand wieder die Aktionswoche „Inklusive dir“ statt. Eine Vielzahl von Veranstaltungen lud Groß und Klein zum Mitmachen ein. Verteilt über den ganzen Landkreis, damit jede:r ganz bequem bei sich vor Ort mitmachen konnte. Die Aktionswoche gipfelte in den Aktionstag in Marktoberdorf: ein bunter, inklusiver Tag mit zwei tollen Bühnen, ganz vielen Mitmach- und Essenständen von engagierten Vereinen und vielen fröhlichen Gesichtern. Einblicke bekommt ihr unter <https://www.inklusedir.de/>.



Im Ostallgäu hat 2025 noch viel mehr stattgefunden: Ein Blick in unseren Jahresrückblick lohnt sich sehr! Dieser steht bald zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung. www.kjr-ostallgaeu.de

Kontakt

Kreisjugendring Ostallgäu

-  Ruderatshofener Str. 29
87616 Marktoberdorf
-  08342 911811
-  info@kjr-ostallgaeu.de
-  www.kjr-ostallgaeu.de
-  @kjr_oal

Vorsitzender:
Geschäftsführer:

Benedikt Geiger
Erich Nieberle

KREISJUGENDRING UNTERALLGÄU

Kreisjugendring Unterallgäu

VORSTAND UND VOLLVERSAMMLUNG – NEUWAHLEN

2025 fand eine Frühjahrs- und eine Herbstvollversammlung statt. Personelle Veränderungen innerhalb der Vorstandschaft haben sich in der Frühjahrsvollversammlung 2025 ergeben. Nach dem Ausscheiden von Marion Schobloch wurde Chris Walter in die sonst unveränderte Vorstandschaft gewählt. Zudem konnte sich in diesem Jahr der Kreisjugendring Unterallgäu über neue Mitgliedsverbände freuen. In der Frühjahrsvollversammlung wurde die Malteser Jugend aufgenommen, in der Herbstvollversammlung folgte die DLRG Jugend. Beide Verbände präsentierten ihre Arbeit anschaulich und gaben den Delegierten einen interessanten Einblick in ihr Engagement vor Ort. Chris Walter stellte dann in der Herbstvollversammlung das Projekt „Gemeinsam aktiv—in Schule und Verein“ vor. Dies sollte aber nicht nur ein trockener theoretischer Vortrag werden, sondern wurde gleich aktiv vor Ort an den verschiedenen Sportstationen von den Delegierten selbst ausprobiert.



U18 WAHL IN BAD WÖRISHOFEN UND MINDELHEIM – JEDE STIMME ZÄHLT!

Politik ist keine Frage des Alters: Auch unter 18 Jahren können junge Menschen mitreden und mitgestalten. In Bad Wörishofen und Mindelheim nutzten viele diese Chance, machten ihre Stimme sichtbar, gingen wählen und zeigten eindrucksvoll, welche Themen ihnen wirklich wichtig sind.

Sportstation

© KJR Unterallgäu, Seitz

ERSTE HILFE KURS FÜR BESCHÄFTIGTE

Im Oktober nahm ein Teil unserer Beschäftigten an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Dabei lernten wir, wie man im Notfall einen kühlen Kopf bewahrt – und warum Pflaster nur allein manchmal doch nicht ausreichen. Neben Theorie gab es viele praktische Übungen, von Wiederbelebung bis hin zum Verbandswechsel. Der Kurs war informativ, verständlich erklärt und trotz ernster Themen überraschend unterhaltsam. Am Ende gingen alle mit mehr Wissen, mehr Sicherheit und dem guten Gefühl, im Ernstfall helfen zu können, nach Hause.

MA Erste Hilfe Kurs

© KJR Unterallgäu, Kastenmeier



PRIDE MONTH BEIM KREISJUGENDRING – EIN ZEICHEN FÜR VIELFALT UND AKZEPTANZ

Im Juni nahm der Kreisjugendring den Pride Month zum Anlass, gemeinsam mit jungen Menschen ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung zu setzen. Mit einem vielfältigen Programm machten wir den Pride Month im Unterallgäu sichtbar: In Kooperation mit dem Filmhaus Huber zeigten wir den Film „Young Hearts“, außerdem war die Bildergalerie „das hat klasse“ des Vereins Amazone aus Bregenz den gesamten Juni über in der Geschäftsstelle zu sehen. Ein besonderes Zeichen setzte die Regenbogentreppe im Gebäude der GS mit klarer Botschaft: „Hier ist Platz für alle.“ Auch unsere Jugendzentren beteiligten sich mit kreativen Aktionen, Thementagen und queeren Infoangeboten. Zudem wurde der Monat durch eine Social-Media-Kampagne auf Instagram begleitet. Mit all diesen Aktionen wollten wir informieren, Begegnung ermöglichen und ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung setzen. Der Pride Month war für uns nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch zum Zuhören, Lernen und einstehendem Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kooperationspartnern wie der WBG, Filmhaus Huber und der Jubi, die diesen Monat so bunt und lebendig gemacht haben.

Pride Month

© KJR Unterallgäu



Kontakt

Kreisjugendring Unterallgäu

-  Champagnatplatz 4
87719 Mindelheim
-  08261 21710
-  info@kjr-unterallgaeu.de
-  www.kreisjugendring-ua.de
-  @kreisjugendring_unterallgaeu

Vorsitzende: Kathrin Specht
Geschäftsführerin: Sandra Müller



ANHANG

Wie gewohnt finden sich im Anhang eine Reihe verschiedenster Informationen und Adressverzeichnisse zum Nachschlagen. Die Kontaktdaten der Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe befinden sich nicht mehr im Anhang, sondern sind im Abschnitt II und III nachzulesen.

Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer:innen, Einzelpersönlichkeiten, Delegierte für die BJR Vollversammlung

Stand: Februar 2026

VORSTAND



Frederic Schießl
(BSJ)
Vorsitzender



Veronika Wenderlein
(BDKJ)
Vorsitzende



Daniel Schweiger
(verbandslos)
Vorstandsmitglied



Maximilian Glumann
(KJR Neu-Ulm)
Vorstandsmitglied



Lucia Hacker
(SJR Kaufbeuren)
Vorstandsmitglied



Marcus Kalusche
(KJR Donau-Ries)
Vorstandsmitglied



Ali Haydar Kaya
(BDAJ)
Vorstandsmitglied

KASSENPRÜFER:INNEN

Jürgen Gspurning
Stefanie Steinle
Josef Falch
Benjamin Gloeckner
Holger Jankovsky

EINZELPERSÖNLICHKEITEN

Christine Keller
(Jugendamtsleiterin Kreisjugendring Unterallgäu)

Dr. Christian Boeser
(Uni Augsburg)

Sonja Henle
(ehem. Vorsitzende)

Manfred Gahler
(ehem. Vorsitzender)

Thomas Krepkowski
(ehem. Vorsitzender)

DELEGIERTE DER SJR/KJR FÜR DIE BJR VOLLVERSAMMLUNG

Kilian Gump
(KJR Dillingen)

Marcus Kalusche
(KJR Donau-Ries)

Geschäftsverteilungsplan

Stand: November 2024

I.	Organe + Gremien	Zuständigkeit	Vertretung	Beratend
I.1.	Vorstand	F. Schießl	V. Wenderlein	C. Junker-Kübert M. Sell
I.2.	BezJR-VV	F. Schießl	VS	C. Junker-Kübert M. Sell

II.	Ausschüsse / Personal / Finanzen	Zuständigkeit	Vertretung	GS / Jubi
II.1.	Personal-, Finanz- & Betriebsausschuss (PBA)	F. Schießl V. Wenderlein D. Schweiger	M. Glumann A. Kaya L. Hacker	C. Junker-Kübert M. Sell
II.2.	Personalverantwortung	F. Schießl	V. Wenderlein	C. Junker-Kübert M. Sell
II.3.	Haushalt	C. Junker-Kübert	PBA	M. Sell
II.4.	Zuschüsse	C. Junker-Kübert	VS	
II.5.	Beauftragter für Arbeitsschutz	Andreas Mundt		
II.6.	Wahlausschuss Vertrauenspersonen	F. Schießl	L. Hacker	C. Junker-Kübert M. Sell

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.1.	Extern	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.1.	Bezirk			
III.1.1.1.	Präsident	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.1.2.	Jugendbeauftragte	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.1.3.	Jugendausschuss	F. Schießl V. Wenderlein A. Kaya M. Kalusche C. Junker-Kübert M. Sell	M. Glumann M. Glumann M. Glumann M. Glumann	D. Schweiger D. Schweiger D. Schweiger D. Schweiger
	AG Jugendempfang/-forum	C. Junker-Kübert		
	AG Jugendprogramm	V. Wenderlein A. Kaya	C. Junker-Kübert	M. Sell
III.1.1.4.	Bezirkstagsfraktionen	F. Schießl	V. Wenderlein	
III.1.2.	Jugendorganisationen Parteien	F. Schießl	VS	
III.1.3.	Sonstige			
III.1.3.1.	Vernetzungstreffen bayr. JuBis	M. Sell	C. Junker-Kübert	
III.1.3.2.	Koordination der Kontakte zu			
	- Bukowina	M. Sell		
	- Mayenne	C. Junker-Kübert	M. Sell	

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.2.	Intern	VS	VS	
III.2.1.	Jugendverbände	VS	VS	
	BDKJ	A. Kaya	VS	
	Evangelische Jugend	M. Kalusche	VS	
	Sportjugend	L. Hacker	VS	
	Trachtenjugend	F. Schießl	VS	
	Gewerkschaftsjugend	M. Kalusche	VS	
	Jugendrotkreuz	M. Kalusche	VS	
	Bund Naturschutzjugend	D. Schweiger	VS	
	Beamtenbundjugend	F. Schießl	VS	
	DJO	M. Kalusche	VS	
	Johanniter-Jugend	V. Wenderlein	VS	
	Malteser-Jugend	A. Kaya	VS	
	THW-Jugend	A. Kaya	VS	
	Jugendfeuerwehr	D. Schweiger	VS	
	Adventjugend	V. Wenderlein	VS	
	Landesjugendwerk BFP	V. Wenderlein	VS	
	GJW	V. Wenderlein	VS	
	J- DAV	L. Hacker	VS	
	DLRG-Jugend	M. Glumann	VS	
	Naturfreunde-Jugend	D. Schweiger	VS	
	DV Pfadfinder (DPSG, PSG, BdP, VCP)	F. Schießl	VS	
	Solidaritätsjugend	F. Schießl	VS	
	Fischerjugend	M. Kalusche	VS	
	Jungbauernschaft	V. Wenderlein	VS	
	Falken	V. Wenderlein	VS	
	ASM	M. Glumann	VS	
	Fastnachtsjugend	D. Schweiger	VS	
	Schützenjugend	A. Kaya	VS	
	DITIB-Jugend	M. Glumann	VS	
	BDAJ	V. Wenderlein	VS	
	NaBu Jugend im LBV	F. Schießl	VS	
	Islamische Jugend Bayern	L. Hacker	VS	

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.2.2.	Kreis-/Stadtjugendringe	VS	VS	
	KJR Aichach-Friedberg	M. Kalusche	VS	
	SJR Augsburg	F. Schießl	VS	
	KJR Augsburg	D. Schweiger	VS	
	KJR Dillingen	M. Kalusche	VS	
	KJR Donau-Ries	V. Wenderlein	VS	
	KJR Günzburg	D. Schweiger	VS	
	SJR Kaufbeuren	M. Glumann	VS	
	SJR Kempten	M. Glumann	VS	
	KJR Lindau	A. Kaya	VS	
	SJR Memmingen	F. Schießl	VS	
	KJR Neu-Ulm	V. Wenderlein	VS	
	KJR Oberallgäu	L. Hacker	VS	
	KJR Ostallgäu	L. Hacker	VS	
	KJR Unterallgäu	A. Kaya	VS	
III.2.3.	Bayerischer Jugendring	F. Schießl	V. Wenderlein	
	Vollversammlung	F. Schießl	V. Wenderlein	Vorstand
	AT der BezJRe	F. Schießl	V. Wenderlein	Vorstand
	BJR Netzwerktreffen	F. Schießl	V. Wenderlein	Vorstand

IV.	Schwerpunkte, Projekte, Aufgaben, Veranstaltungen	Zuständigkeit	Delegation	
IV.1.	Schwerpunkte			
IV.1.1.	Öffentlichkeitsarbeit		C. Junker-Kübert	L. Keim
	Internet-Auftritte Geschäftsstelle		C. Junker-Kübert	
	Internet-Auftritte Jubi		M. Sell	
	Arbeitsbericht		C. Junker-Kübert	
IV.1.2.	Medienfachberatung	Vorstand	C. Junker-Kübert	J. Beiner
IV.1.3.	Politische Bildung	Vorstand	C. Junker-Kübert	L. Semmler / L. Schnatterer
IV.1.4.	Mediengestützte Kommunikation	Vorstand	C. Junker-Kübert	S. Reiter
IV.1.5.	Jugendbildungsstätte	Vorstand	M. Sell	
	Bildung Nachhaltige Entwicklung / Umweltstation	Vorstand	M. Sell	S. Morbach
	Handlungsorientiertes Lernen / Erlebnis-Päd.	Vorstand	M. Sell	J. Simek
	Internationale Bildungsarbeit.	Vorstand	M. Sell	W. Meiwald
	Rassismuskritische Bildungsarbeit	Vorstand	M. Sell	U. Manz
	Bildungsprogramm	Vorstand	M. Sell	M. Sell
IV.2.	Projekte			
IV.2.1	Projekt N.N.	Vorstand	C. Junker-Kübert	N.N.

IV.	Schwerpunkte, Projekte, Aufgaben, Veranstaltungen	Zuständigkeit	Delegation	
IV.3.	Aufgaben, Veranstaltungen, Jahresprogramm			
IV.3.1.	Cipkom-Anwendertreffen	C. Junker-Kübert		
IV.3.2.	Verwaltungskräfte-treffen	C. Junker-Kübert		
IV.3.3.	Fachtagungen KJR-/SJR-Geschäftsführer/innen (2x)	C. Junker-Kübert		
IV.3.4.	Fachtagung f. Mitarbeiter/innen d. Offenen JA (2x)	C. Junker-Kübert	L. Semmler	
IV.3.5.	Fachtagung f. Mitarbeiter/innen d. Komm. JA (3x)	C. Junker-Kübert	L. Semmler	
IV.3.6.	Fachtagung Gemeindejugendpfleger/innen (1x)	C. Junker-Kübert	L. Semmler	
IV.3.7.	Filmfest „JuFinale“ (zweijährlich)	C. Junker-Kübert	J. Beiner	
IV.3.8.	Zuschuss-Tagung AEJ/JBM	C. Junker-Kübert		
IV.3.9.	Zuschuss-Tagung bezirkliche Zuschüsse	C. Junker-Kübert		
IV.3.10	Arbeitstagungen SJR /KJR Vorsitzende	F. Schießl V. Wenderlein	C. Junker-Kübert	
IV.3.11	Vernetzungstreffen Pädagogische Mitarbeiter:innen	C. Junker-Kübert	L. Semmler	

Kommunale Jugendarbeit in Schwaben

Kreis / Stadt	Dienstadresse	Jugendpfleger:in
Stadt Augsburg	Amt für Kinder, Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Halderstraße 23, 86150 Augsburg Fon: (0821) 324 - 34245 jugendarbeit@augsburg.de	Simon Klein Jasmin Nimar
Stadt Kaufbeuren	Stadtjugendring Kaufbeuren Hauberrisserstraße 8, 87600 Kaufbeuren Fon: (08341) 437 - 624 / Beate Schütz (08341) 437 - 378 / Michael Böhm beate.schuetz@kaufbeuren.de michael.boehm@kaufbeuren.de	Beate Schütz Michael Böhm
Stadt Kempten	Stadt Kempten Gerberstraße 2, 87435 Kempten Fon: (0831) 2525 - 5221 ursula.hofmann@kempten.de jugendarbeit@kempten.de	Ursula Hofmann
Stadt Memmingen	Stadt Memmingen Ulmer Str. 2, 87700 Memmingen Fon: (08331) 850 - 3003 jugendpflege@memmingen.de	Andreas Nordstern
Lkr. Aichach-Friedberg	LRA Aichach-Friedberg Kommunale Jugendarbeit Konradinstraße 4, 86316 Friedberg Fon: (08251) 92 - 4838 elina.mueller@lra-aic-fdb.de	Elina Müller
Lkr. Augsburg	Landratsamt Augsburg Kommunale Jugendarbeit Postanschrift: Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg Besuchsadresse: Hübnerstraße 3, 86150 Augsburg Fon: (0821) 3102 - 2679 / Monika Seiler-Deffner Fon: (0821) 3102 - 3261 / Christine Matzura monika.seiler-deffner@lra-a.bayern.de christine.matzura@lra-a.bayern.de	Monika Seiler-Deffner Christine Matzura
Landratsamt Dillingen	Landratsamt Dillingen Amt für Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Große Allee 24, 89407 Dillingen Fon: (09071) 51 - 436 / Theresa Bieberle (09071) 51 - 4821 / Sofie Schnelle theresa.bieberle@landratsamt.dillingen.de christina.reck@landratsamt.dillingen.de	Theresa Bieberle Christina Reck

Lkr. Donau-Ries	Landratsamt Donauwörth Amt für Jugend und Familie Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth Fon: (0906) 74 - 6029 / Martina Nagler Fon: (0906) 74 - 6033 / Andrea Ramold jugendarbeit@lra-donau-ries.de	Martina Nagler Andrea Ramold
Lkr. Günzburg	Landratsamt Günzburg Kommunale Jugendarbeit An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg Fon: (08221) 95 - 420 jugendarbeit@landkreis-guenzburg.de	Nina Hartinger
Lkr. Lindau	Landratsamt Lindau Jugendamt/Fachbereich Jugend und Familie Postadresse: Stiftsplatz 4 Hausadresse: Stiftsplatz 6 / 2. Stock, 88131 Lindau/B. Fon: (08382) 27 04 62 marina.schmid@landkreis-lindau.de	Marina Schmid
Lkr. Neu-Ulm	Landratsamt Neu-Ulm Geschäftsbereich Kinger, Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm Fon: (0731) 7040 - 53165 kommunale.jugendarbeit@landkreis-nu.de	Bernhard Brem
Lkr. Oberallgäu	Landratsamt Oberallgäu Kommunale Jugendarbeit Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen Fon: (08321) 612 - 1279 andreas.lammel@lra-oa.bayern.de koja@lra-oa.bayern.de	Andreas Lammel
Lkr. Ostallgäu	Kreisjugendamt Kommunale Jugendarbeit Ruderatshofener Str. 29, 87616 Marktoberdorf Fon: (08342) 911 - 817 / Anna Heiland Fon: (08342) 911 - 815 / Ricarda Klinger-Endres Fon: (08342) 911 - 813 / Erich Nieberle anna.heiland@lra-oal.bayern.de ricarda.klinger-endres@lra-oal.bayern.de erich.nieberle@lra-oal.bayern.de	Anna Heiland Ricarda Klinger- Endres Erich Nieberle
Lkr. Unterallgäu	Landratsamt Unterallgäu Kommunale Jugendarbeit Champagnatplatz 4, 87719 Mindelheim Fon: (08261) 995 - 242 aylin.baumgartner@lra.unterallgaeu.de	Aylin Baumgartner

Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings Schwaben

Vorstand
Vorsitzender: Frederic S



**Geschäftsführerin des
Bezirksjugendrings**
Claudia Junker-Kübert

Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings

VERWALTUNG

Kassenleitung

Zentrales Sekretariat

Personalsachbearbeitung

**Veranstaltungen /
Zuschüsse**

Öffentlichkeitsarbeit
Lisa Keim

REFERATE

Pädagogische Leitung

Lorenz Semmler

Politische Bildung

Lisa Schnatterer

Lorenz Semmler

Mediengestützte Kommunikation

Sarah Reiter

Medienfachberatung Schwaben

Julian Beiner

Schießl

Personal- und Betriebsausschuss

Frederic Schießl (V), Veronika Wenderlein,
Daniel Schweiger

**Leiter der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte**

Michael Sell

Jugendbildungs- und Begegnungsstätte**PÄDAGOGIK**

Pädagogische Leitung
Jochen Simek

Umweltstation /BNE/FÖJ
Sebastian Morbach

**Erlebnispädagogik /
Handlungsorientiertes
Lernen / Praxis der
Jugendarbeit**
Jochen Simek

**Europäischer
Freiwilligendienst /
Interkulturelles /
Internationales**
Uta Manz

Internationale Jugendarbeit
Wiebke Meiwald

GÄSTEHAUS

Leitung
Georg Göppel

Hauswirtschaft

Haustechnik

VERWALTUNG

Sekretariat / Personal

Rezeption

Buchhaltung / Kasse